



UNSERE GEMEINDE

*Gesegnete Weihnachten⁺
und ein gesundes Neues Jahr⁺*

wünscht Bürgermeisterin Waltraud Walch mit dem Gemeindevorstand, den GemeinderätInnen sowie den Bediensteten der Marktgemeinde Dobl-Zwaring



MUSIKSCHULE NEU

SEITE 6

GLASFASER-AUSBAU

SEITE 13

**ZUSAMMENLEGUNG
MÜLLSAMMELSTELLEN**

SEITE 14

MARKTGEMEINDEAMT DOBL-ZWARING

**MARKTPLATZ 1 , 8143 DOBL-ZWARING, TEL.: 03136/521 11,
FAX: 03136/521 11-9, gde@dobl-zwaring.gv.at, www.dobl-zwaring.gv.at**

WIR SIND GERNE FÜR SIE UND IHRE ANLIEGEN DA:

**Waltraud Walch,
Bürgermeisterin:**
03136/521 11-11

**Elisabeth Walter,
Bürgerservice, Standesamt:**
03136/521 11-12

**Eva Seitz
Bürgerservice, Standesamt,
Telefonvermittlung:**
03136/521 11-18

**Romana Fankhauser
Bürgerservice:**
03136/521 11-13

**Anneliese Baumgartner,
Buchhaltung:**
03136/521 11-15

**Josef Himmelreich
Steuern und Abgaben:**
03136/521 11-19

**Maximilian Purkarthofer,
Amtsleitung:**
03136/521 11-14

**Manfred Wagner,
Amtsleiter Stellvertr.,
Leitung Bauamt,
Raumordnung:**
03136/521 11-20

**Ing. Martin Saurugger
Stellv. Bauamtsleiter,
Raumordnung,
Öffentlichkeitsarbeit:**
03136/521 11-21

**Gerhard Zach,
Bauhofleiter:**
0699/1521 11 80

BAUBERATUNG

Die Bauberatung findet jeden Freitag von 7.30 – 12.00 Uhr im Bauamt Dobl-Zwaring statt. Bitte vereinbaren Sie **vorher** bei Herrn Manfred Wagner, Bauamtsleiter (0699/1521 1120) einen Termin.

Jänner	13.01., 20.01., 27.01.
Februar	03.02., 10.02., 17.02., 24.02.
März	03.03., 10.03., 17.03., 24.03., 31.03.

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Jeden dritten Donnerstag im Monat von 16.30 bis 18.00 Uhr im Marktgemeindegemeindeamt Dobl-Zwaring nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 03136/521 11.

Jänner	19.01.	Februar	16.02.
März	16.03.		

IHR NOTARIAT- DAS NOTARIAT ESPOSITO IN PREMSTÄTTEN

Mag. Robert ESPOSITO

öffentl. Notar
Hauptstraße 147, 8141 Premstätten
Tel.: 03136/55653 oder
0664/1491348
Fax: 03136/55653-55
E-Mail: esposito@notar.at

BAUAMT

Öffnungszeiten im Bauamt:

Montag	07:30 – 12:00 Uhr
Dienstag	07:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch	07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag	07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	07:30 – 12:00 Uhr



PARTEIENVERKEHR:

Montag	07:30 – 12:00 Uhr
Dienstag	07:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch	07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag	07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	07:30 – 12:00 Uhr

BÜRGERMEISTERIN- SPRECHSTUNDEN

Nach telefonischer Voranmeldung unter 03136/521 11
Dienstag 8.00 bis 10.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

MÜTTER- UND ELTERNBERATUNG

An jedem **zweiten Donnerstag im Monat** um 14.00 Uhr im Gemeindeamt Lieboch, Medienraum, Erdgeschoß.

Impressum: Offenlegung gem. Mediengesetz: Das Informationsblatt der Marktgemeinde Dobl-Zwaring dient zur Information der Dobl-Zwaringer Bevölkerung.
Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Marktgemeinde Dobl-Zwaring, 8143 Dobl-Zwaring, Marktplatz 1, Redaktion ebendort. Redaktionsschluss für die Osterausgabe der Gemeindezeitung ist am Montag, dem 6. März 2023. Tel. 03136/52111, Fax 03136/ 52111-9, E-Mail: gde@dobl-zwaring.gv.at, www.dobl-zwaring.gv.at
Fotos: Marktgemeinde Dobl-Zwaring, Vereine, Private.
Gestaltung und Druck: DSR Werbeagentur Rypka GmbH, 8143 Dobl-Zwaring, Unterberg 58-60, Tel. 03136/200 16, www.rypka.at



Die Seite der Bürgermeisterin

LIEBE KINDER, LIEBE JUGENDLICHE, LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER!

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und rückblickend hat dieses Jahr uns wieder vor große Herausforderungen gestellt. Nachdem mit vielen Maßnahmen die Schwere der Erkrankung durch das Corona Virus eingedämmt werden konnte, kamen heuer der Krieg in der Ukraine, die Energiekrise, die Preissteigerungen und vieles mehr auf uns zu. Wir leben momentan in einer Zeit, die sich stark verändert und in gewisser Weise ein Umdenken bei uns allen verlangt.

Doch die Freude am Miteinander und am gemeinsamen Zusammentreffen und Feiern konnte man heuer doch wieder erleben. Die Veranstaltungen waren überall sehr gut besucht und man spürte eine gewisse Ausgelassenheit und Freude.

Der Einladung der Marktgemeinde Dobl-Zwaring zum **Honigfrühstück** folgten viele Bürgerinnen und Bürger und genossen bei schönem Wetter am Sportplatz das vielseitige kostenlose Frühstück. Von den am Sportplatzdach aufgestellten Bienenstöcken gab es ausgezeichneten Honig und bei dieser Veranstaltung wurde unser **Photovoltaikprojekt** vorgestellt. Bis Mitte des kommenden Jahres 2023 werden auf den Dächern der öffentlichen Gebäude Photovoltaikanlagen errichtet, die für Energieerzeugung sorgen werden. Mit der Einladung zu einem **Wirtschaftsfrühstück** im September haben wir seitens der Marktgemeinde Dobl-Zwaring allen unseren Betrieben den Dank für die gute Zusammenarbeit ausgesprochen. Ich freue mich, dass die **Klimaversum Ausstellung** im Sitzungssaal unserer

Marktgemeinde, wo man einiges über das Klima, die Klimaveränderung und vieles mehr erfahren konnte, von den SchülerInnen mit großem Interesse angenommen wurde. Ebenso begeistert sind SchülerInnen der VS Zwaring beim **Energiesparprojekt 50:50** dabei, wo durch gemeinsames Energiesparen sogar für die Klassenkasse ein Obolus erarbeitet werden kann.

Als gelungen kann man den **Um- und Zubau des Feuerwehrhauses** in Zwaring bezeichnen und mit einem perfekt organisierten Fest gab es im September die Eröffnung und Segnung dieses Hauses. Mein besonderer Dank gilt HBI Robert Ortner und allen KameradenInnen und HelferInnen der Feuerwehr Zwaring-Pöls für die vielen ehrenamtlich Stunden, die beim Um- und Zubau geleistet wurden.

Im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten anlässlich des Zu- und Umbaus des Feuerwehrhauses Zwaring-Pöls wurde mir die Steirische Florianiplakette in Bronze verliehen. Es bereitet mir sehr viel Freude mich für Angelegenheiten der Feuerwehr zu engagieren und ich bedanke mich sehr herzlich für diese Auszeichnung.

Die Sanierungen der **Räume im Sendergebäude** für unsere Musikschule verlaufen planmäßig und werden voraussichtlich Ende des Jahres abgeschlossen sein. Auf die Akustik und Schalldämmung haben wir besonderen Wert gelegt und unsere MusikschülerInnen werden im 2. Semester des Schuljahres 2022/2023 bereits in diesen schönen Räumen unterrichtet werden.

Eine weitere Maßnahme zur Förderung des öffentlichen Verkehrs war die Errichtung von neuen **Bushaltestellen** in der Gewerbeparkstraße in Dobl. Jede halbe Stunde gibt es eine Busverbindung zu den Bahnhöfen nach Premstätten und Lieboch und ich hoffe, dass viele Personen diese Möglichkeit wahrnehmen und auf den Bus umsteigen. Aus Energiespargründen werden wir unsere LED-Weihnachtsbeleuchtung ein paar Tage später in Betrieb nehmen und nach den Weihnachtsfeiertagen wieder ausschalten.

Zur Jahreswende bedanke ich mich bei allen Verantwortlichen der Vereine und Organisationen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit sowie für ihre Vereinsarbeit. Für die ausgesprochen gute Zusammenarbeit sei Dank gesagt, dem Personal in den Schulen und Kindergärten, den MitarbeiterInnen im Reinigungsdienst, im Außendienst sowie im Gemeindeamt. Ebenfalls bedanke ich mich bei meinem Vorstandsteam und allen Mitgliedern des Gemeinderates für das gute Miteinander.

Ich wünsche euch allen besinnliche, frohe und glückliche Weihnachtstage. Für das kommende Jahr mögen Euch Zufriedenheit, Frohsinn und Gesundheit begleiten.

Ihre Bürgermeisterin

Waltraud Walch

AUS DEM GEMEINDERAT

BESCHLÜSSE IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 25. AUGUST 2022

BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ZUM ABSCHLUSS EINES NUTZUNGSVERTRAGES ÜBER DEZENTRALE KRAFTWERKE (PV, SPEICHER)

Auf den nachfolgend 11 angeführten gemeindeeigenen Gebäudedächern sollen bis längsten 30. Juni 2023 PV-Anlagen inklusive Speicher angebracht werden:

Marktgemeindeamt Dobl-Zwaring, VS Dobl, KIGA Dobl, Alte VS Dobl, FF Dobl, Bauhof Dobl, Sportanlage Dobl, FF Zwaring-Pöls, VS Zwaring, KIGA/KIKRI Zwaring, Bauhof Dietersdorf.

Im Vollausbau wird eine elektrische Spitzenleistung von ca. 590 kWp erreicht. Zur Blackout-Vorsorge werden die beiden VS mit einer Speicherkapazität von 95 kWh ausgestattet.

Die Anlagen werden von der Fa. neoom impact invest alpha gmbh errichtet und betrieben. Der erzeugte Strom wird in den jeweiligen Gebäuden selbst verbraucht, überschüssiger Strom wird ins Netz eingespeist. Bei Gründung einer Energiegemeinschaft ist es zukünftig auch möglich, überschüssigen Strom eines Gebäudes bei Bedarf in einem anderen Gebäude zu verbrauchen.

Für die zur Verfügungstellung der entsprechenden Infrastruktur durch die Fa. neoom, hat die Marktgemeinde Dobl-Zwaring ein vierteljährlich fälliges Nutzungsentgelt zu leisten. Die Erträge aus der Überschusseinspeisung und sämtliche Förderungen verbleiben bei der Marktgemeinde Dobl-Zwaring.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die ausverhandelte vertragliche Vereinbarung mit der Fa. neoom abzuschließen.

BESCHLÜSSE IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 06. OKTOBER 2022

BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG DES 1. NACHTRAGSVORANSCHLAGES 2022

Durch wesentliche Veränderungen von Budgetposten war die Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlags 2022 notwendig.

Innerhalb der 2-wöchigen Auflagefrist gab es keine Einwendungen und somit beschließt der Gemeinderat einstimmig den 1. Nachtragsvoranschlag 2022 in dieser Form.

BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ZUR ERGÄNZUNG DER MÜLLABFUHRORDNUNG IN BEZUG AUF „ERSICHTLICHMACHUNG DER ÖFFNUNGSZEITEN“ DES ASZ DER FIRMA SAUBERMACHER

Die Abfuhrordnung der Marktgemeinde Dobl-Zwaring in der Fassung vom 02.12.2022 ist in § 9 Abs. 6 wie folgt zu ergänzen:

„... Die jeweiligen Öffnungszeiten sind der Homepage der Marktgemeinde Dobl-Zwaring unter www.dobl-zwaring.gv.at/abfallwirtschaft bzw. dem jährlich erscheinenden Veranstaltungskalender zu entnehmen. Zusätzlich sind die Öffnungszeiten an der Amtstafel der Marktgemeinde Dobl-Zwaring angeschlagen.“

Diese Änderung der Abfuhrordnung wird gem. § 92 (1) leg cit. durch 2 Wochen öffentlich an der Amtstafel der Marktgemeinde Dobl-Zwaring kundgemacht.

Der Gemeinderat stimmt der angeführten Ergänzung einstimmig zu.

MARKUS KRAUS - NACHRUF

Am 12. Oktober 2022 verstarb Herr Markus Kraus aus Pöls im 84. Lebensjahr.

Der gelernte Kaufmann engagierte sich schon in jungen Jahren im öffentlichen Leben und wurde im Jahr 1965 im Alter von 26 Jahren zum SPÖ-Obmann und Gemeindegewerkschaftsleiter der damaligen Gemeinde Pöls (!) gewählt. Obwohl der Gemeinderat der Altgemeinde Pöls geschlossen gegen die Fusion mit der Gemeinde Zwaring aufgetreten war, gestaltete er die neue Gemeinde Zwaring-

Pöls ab 1968 maßgeblich mit und zeichnete sich bis 1975 als Gemeindegewerkschaftsleiter für die Finanzen verantwortlich.

Für seine Tätigkeit zum Wohle unserer Heimat erhielt Markus Kraus die höchste Auszeichnung der Sozialdemokratie, die Viktor-Adler-Plakette, und von der Gemeinde Zwaring-Pöls die Ehrennadel für besondere Verdienste.

Herr Markus Kraus wird uns immer als sehr freundlicher, humorvoller und hilfsbereiter Mitmensch in Erinnerung



bleiben – die Marktgemeinde Dobl-Zwaring bedankt sich sehr herzlich für sein öffentliches Engagement.



50/50 ENERGIESPARPROJEKT, KLIMABÜNDNIS STEIERMARK



50/50 – EIN GEWINN FÜR ALLE!

ENERGIESPAR-PROJEKT AN DER VOLKSSCHULE ZWARING

Die SchülerInnen der VS Zwaring stehen vor einer besonderen Herausforderung. Sie haben mit ihrem Schullehrer, der Gemeinde Dobl-Zwaring, einen Vertrag abgeschlossen. Die Kids sparen ab sofort bis Ende 2023 gemeinsam mit den Lehrern und Lehrerinnen in der Schule so viel Energie (Strom und Heizung) wie möglich. Nach Projektende bekommen sie die Hälfte des eingesparten Betrages von der Gemeinde ausbezahlt. So gewinnen alle: die Gemeinde hat geringere Energiekosten und die Schule hat zusätzliche Mittel zur Verfügung. Auch die Umwelt atmet auf, da sie mit weniger Treibhausgasen belastet wird.

So kann man nun in der VS Zwaring SchülerInnen in den Gängen antreffen, obwohl der Unterricht bereits begonnen hat. Es sind die Mitglieder des Energieteams, die mit Unterstützung des Klimabündnis Steiermark auf der Suche nach den Energiefressern unter den Elektrogeräten, nach zu warmen Räumen oder zu heller Beleuchtung sind. Mit wenig Aufwand lässt sich hier Energie einsparen. „Es ist faszinierend, mit wie viel Begeisterung die SchülerInnen bei der Sache sind. Die Suche nach Energiesparmöglichkeiten ist wie ein



v. l. n. r. Direktorin Stv. Barbara Plösch, Karl Zach Nahwärme Zwaring, Bgm Waltraud Walch, Direktorin Gabriele Gössler, Schulfürerin Annemarie Fröhlich, Energieberater Hannes Kugler und Klimabündnis Steiermark Anna Maria Maul.

Detektivspiel und das Schöne ist, dass am Ende alle gewinnen.“, so Anna Maria Maul vom Klimabündnis Steiermark.

Das Energiespar-Projekt „50/50“ ist ein Projekt des Klimabündnis Steiermark, das im Auftrag vom Land Steiermark (Abteilung 15, Fachabteilung Energie und Wohnbau) im Rahmen der „Ich tu's – Klimaschutzinitiative“ des Landes Steiermark in 21 Schulen durchgeführt wird. Das Potential für Einsparungen ist groß. 12 steirische 50/50-Schulen, die beim letzten Mal am Projekt teilgenommen haben, konnten so über 11.000,- € einsparen. Anders ausgedrückt waren es 34.774 kWh elektrischer Strom und 83.655 kWh Heizenergie. Das entspricht knapp 36 Tonnen Kohlendioxid.

Im Durchschnitt erhielten die Schulen 430,- € als Bonus für ihre Bemühungen, der höchste Bonus für eine Schule waren stolze 1280,- €.

Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet indigene Völker in Amazonien mit mehr als 1.700 Gemeinden aus 27 Ländern in Europa. In Österreich setzen sich 1078 Klimabündnis-Gemeinden, 1330 Klimabündnis-Betriebe und über 700 Klimabündnis-Schulen & -Kindergärten für Klimaschutz und Regenwald ein.

KLIMABÜNDNIS STEIER- MARK

Dr. Anna Maria Maul

Schumanngasse 3, 8010 Graz

Tel.: +43 (0) 664 2124555

anna.maul@klimabuendnis.at



www.euronet50-50max.eu



→ Erneuerbare Energien
und Klimaschutz

www.klimabuendnis.at

MUSIKSCHULE DOBL-ZWARING IM SENDERGEBÄUDE

Die Sanierungs- und Umbauarbeiten für die Musikschule im Sendergebäude, konnten nach erfolgter Vergabe der Gewerke termingerecht beginnen. Durch die gut organisierten Arbeitsabläufe, sind die Arbeiten rasch vorangeschritten. Die beteiligten Firmen befinden sich in dem für sie vorgesehenen Zeitplan.

Hier erhalten Sie einen groben Überblick der bereits erfolgten Arbeitsschritte: Nach Erledigung der Abbrucharbeiten konnte mit den Roh-Installationsarbeiten begonnen werden. Der Trockenbau ging zügig voran und war somit rasch erledigt. Danach wurde die Sanierung der Parkettböden in Angriff genommen. Parallel dazu konnten die Malerarbeiten durchgeführt werden. Die innenliegenden Fensterflügel bekamen eine rundum laufende Dichtung, um den Wärmeverlust zu minimieren. In weiterer Folge wurden Komplettierungsarbeiten an der Elektro- und

der Sanitäreanlage durchgeführt. Die Raumausstattung erfolgt unter Miteinbeziehung der Musikschule. Zu guter Letzt ist noch die Beschilderung der Unterrichtsräume notwendig. Einer termingerechten Übergabe der



Eingangsportal

Räumlichkeiten an die Musikschule Dobl-Zwaring, mit dem Semesterwechsel 2023, steht somit nichts im Wege.



Neue Sanitäreinheit



Blick in ein saniertes Musikzimmer

NEUE BUSHALTESTELLEN IN DER GEWERBEPARKSTRASSE

Um den Beschäftigten im Gewerbegebiet die Möglichkeit zu geben, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an den Arbeitsplatz zu kommen, wurden in der Gewerbeparkstraße vier neue Bushaltestellen errichtet. Eine Haltestelle befindet sich auf Höhe der Firma Knapp, eine Weitere im unmittelbaren Nahbereich der Firma Zeta. Die Standorte wurden in Zusammenarbeit mit der zuständigen Landesabteilung, dem Verkehrsverbund und dem Planungsbüro TRIAGONAL festgelegt. Nach einer umfangreichen Planungsphase konnte am 18. Oktober mit den Bauarbeiten für die Errichtung der insgesamt vier Haltestellen, jeweils zwei in Fahrtrichtung Dobl und Lieboch, begonnen werden.

Mit Ende Oktober konnten die Arbeiten zur Errichtung der Bushaltestellen ab-

geschlossen werden.

Die Fahrpläne der Buslinien 714 und 742, die zwischen den Bahnhöfen Lieboch, Lannach und Premstätten verkehren, werden nun adaptiert. Nach der erfolgten Aufnahme der neuen Haltestellen in den Fahrplan, fahren diese beiden Buslinien über die Gewerbeparkstraße.

Die vier Haltestellen haben jeweils eine Länge von 15 m und sind mit einem 12 cm hohen Bordstein von der vorbeifahrenden Fahrbahn der Gewerbeparkstraße getrennt. An beiden Enden der Haltestellen wurden Rampen errichtet um die Haltestellen auch mit einem Kinderwagen oder einem Rollstuhl befahren zu können. Im kommenden Frühjahr erfolgt die Montage der Wartehäuschen auf den dafür vorgesehenen Fundamentplatten.



Die Bauarbeiten an der Haltestelle auf Höhe der Firma Knapp



Die fertiggestellte Haltestelle bei der Firma Zeta

NEUE BODENMARKIERUNG IM BEREICH DES SCHULZENTRUMS OBERBERG UND IN ZWARING

Im Herbst wurden am Oberberg in Dobl Bodenmarkierungsarbeiten für die Querungen der Schulwege durchgeführt. Im Bereich der Mehrzweckhalle wurden die Sperrflächen und die Haltebereiche der Schulbusse neu markiert. In Zwaring wurden die Parkplätze vor der Feuerwehr neu markiert.



Bodenmarkierung Querung Schulweg Oberberg



Bodenmarkierung Parkplatz Feuerwehr Zwaring

WIRTSCHAFTSFRÜHSTÜCK IN DER MARKTGEMEINDE DOBL-ZWARING

Am Mittwoch dem 28. September lud die Marktgemeinde die Wirtschaftstreibenden zu einem gemeinsamen Wirtschaftsfrühstück in die Räumlichkeiten der Firma DMS im Gewerbepark-Dobl.

Bürgermeisterin Waltraud Walch bedankte sich bei den Wirtschaftstreibenden, dass sie Arbeitsplätze schaffen und mit Steuern kommunalpolitische Leistungen der Gemeinde finanzieren. Das Treffen ermöglichte einen Erfahrungsaustausch, informierte aber auch über Wirtschaftsförderungen, vorgestellt von Michael Schickhofer und Martin Buchsbaum von der SFG. Vorgestellt wurde auch die CITIES-App, die Dobl-Zwaring als erste Gemeinde im Bezirk einführt.

„Als Gemeinde bedanken wir uns, dass Sie in Dobl-Zwaring ihren Standort haben. Danke auch, dass die Firmen und ihre MitarbeiterInnen die Zeit von Kurzarbeit, Homeoffice und Lockdown so gut wie möglich über die Runden gebracht haben“, sagte Bürgermeisterin Waltraud Walch. Wirtschaft gehöre zum Leben und zur Lebensqualität und habe in der Gemeinde einen hohen Stellenwert. Ab November werde es zwei Bushaltestellen im Gewerbepark geben (bei Knapp und Zeta), um Mit-

arbeiterInnen den Umstieg auf Öffis durch die Anbindung zu den Bahnhöfen Premstätten und Lieboch zu erleichtern. „Die bürokratischen Hürden sind bewältigt und die Ausschreibung für den Bau erfolgt“, berichtete die Bürgermeisterin.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an den Hausherrn des Unternehmerfrühstücks Josef Schinnerl für die Bereitstellung der tollen Firmenlocation.



Das Wirtschaftsfrühstück wurde auch zum Netzwerken unter den Gewerbetreibenden genutzt.



Waltraud Walch (2.v.l.) mit Josef und Irina Schinnerl, Michael Schickhofer sowie Michael Hohl und Horst Baumann vom Wirtschaftsbund (beide außen).

HONIGFRÜHSTÜCK

KLIMA UND ENERGIE SIND IN UNSERER GEMEINDE VORRANGIGE THEMEN.

Deshalb werden auf 11 öffentlichen Gebäuden Photovoltaikanalgen inkl. Stromspeicher installiert. Durch diese Maßnahmen sparen wir in unserer Marktgemeinde jährlich 30 Tonnen CO₂ ein. Das Projekt wird auch von 500.000 Bienen begleitet, deren Stöcke am Sportplatzdach aufgestellt wurden. In diesem Zusammenhang gab es auch das Honigfrühstück am

Sportplatz. Bei dem wir uns über zahlreiche BesucherInnen freuten. Es konnten unterschiedlichste Arten von Honig auf köstlichem Bauernbrot und Stritzel verkostet werden, wobei es auch Honigschinken, Käseplatten und Eierspeise gab. Als Aperitif wurde Met und Himbeer-Honig Frizzante serviert. Für das klimafreundliche Kommen mit dem Fahrrad oder zu Fuß gab es für jeden Gast einen € 5,- Dobl-Zwaring Gutschein. Das Schauschleudern beeindruckte vor allem unsere Kinder,

der gewonnene Honig konnte in Gläser abgefüllt werden. Als kleines Geschenk bekam jeder Besucher ein Glas Honig mit nach Hause. Danke an die MitarbeiterInnen der Gemeinde und dem Sportverein Dobl für die Mithilfe bei der Durchführung dieses Frühstückes.



Bgm. Waltraud Walch moderiert, während Bernhard Mayerhofer den Kindern die Arbeit des Imkers erklärt



Das Honigfrühstück in Dobl-Zwaring wurde zum gemütlichen Familien-Sonntag.



Projektant PV Hannes Pirker (li) und Imker Bernhard Mayerhofer mit Bgm. Waltraud Walch und Vzbgm. Ernst Gödl

KLIMAUERSUM AUSSTELLUNG ZUM ERFORSCHEN DES KLIMAS

AUSSTELLUNG ZUM ERFORSCHEN DES KLIMAS

Die interaktive Ausstellung Klimaversum in Dobl-Zwaring erklärte Kindern und Jugendlichen von sechs bis 14 Jahren, warum es auf der Erde immer wärmer wird, die Gletscher schmelzen oder wie sich Photovoltaik- und Solaranlagen unterscheiden. Die Wanderausstellung vom Grazer Kindermuseum Frida & Fred wurde im Auftrag des Landes adaptiert und um spannende Stationen erweitert. Am interaktiven Herd konnten sich die Kinder ein virtuelles Menü kochen und verschiedene Zutaten dafür auswählen. Ob Erdäpfel aus Österreich, Paradeiser aus Spanien oder Fleisch aus Übersee dafür verwendet werden, macht sich am Ende der Garzeit beim ökologischen Fußabdruck bemerkbar.



Bgm. Waltraud Walch (Bildmitte) mit Friedrich Hofer/Klimabündnis (li), Vzbgm. NAbg. Ernst Gödl (re), Mitgliedern des Gemeindevorstands und Gemeinderät/-innen bei der Eröffnung.

Das umweltfreundlichste Kleidungsstück ist jenes, das vielfach getragen wird. Zu sehen ist, woher die Kleidung kommt, wie viel Wasser für die Produktion gebraucht wird und welche Auswirkungen Farben haben. Bgm. Waltraud

Walch eröffnete die Ausstellung und betonte, dass der Funke für das Klima im Kleinen beginnen und jeder seinen Beitrag leisten müsse. Es seien oft kleine Schritte, die dem Klima und der eigenen Gesundheit nützen.

LANDESBLUMENSCHMUCKBEWERB BUNTE BLUMENPRACHT IN UNSERER GEMEINDE

LANDESBLUMENSCHMUCKBEWERB BUNTE BLUMENPRACHT IN UNSERER GEMEINDE

Im heurigen Jahr nahmen wieder zahlreiche GemeindegängerInnen am Landesblumenschmuckbewerb teil.

Besonders hervorzuheben ist in diesem Jahr die Prämierung in der Kategorie

"Häuser mit Vorgärten". Hier wurde Anita Resch aus Muttendorf mit Gold ausgezeichnet.

Entspannung, Hobby und die Liebe zur Natur motivieren die Frühaufsteherin Anita Resch aus Muttendorf, schon um 5 Uhr früh ihre erste Gartenrunde zu

drehen. Zur Hälfte am Erfolg beteiligt ist Ehemann Johann. Auf's Urlaubsfahren verzichten die beiden für das vergoldete Haus mit Vorgarten nicht. „Dann übernimmt meine Freundin Christine. Sie liebt den Garten, als ob es ihrer wäre!“, erklärt Anita Resch das Verbindende des Gartens.



Anita Resch mit ihrer goldenen Urkunde



Anita Resch bei der Preisverleihung mit Schirmherrin Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl, Ferdinand Lienhart/Obmann der steirischen Gärtner und Baumschulen und Blumenkönigin Julia.

BEIM DIESJÄHRIGEN LANDESBLUMENSCHMUCKBEWERB GAB ES FOLGENDE AUSZEICHNUNGEN IN DER MARKTGEMEINDE DOBL-ZWARING:

Anita Resch, Muttendorf
Gold
Haus mit Vorgarten

Bushaltestelle Zwaring Ort / Marterl
Anerkennung
Gruppenprojekt

Lahnbrücke Muttendorf und Park Muttendorf
Anerkennung
Ortsverschönerungsverein
KG Muttendorf, Gruppenprojekt

Roswitha Milde, Dobl
Bronze
Balkon-, Terrassen- u. Fensterschmuck

Andrea Sohneg, Weinzettl
Bronze
Balkon-, Terrassen- u. Fensterschmuck

Heidemarie Latzka, Dobl
Bronze
Bauernhof

Gabriele Schrottner, Dobl
Bronze
Bauernhof

Elfriede Walter, Petzendorf
Bronze
Bauernhof

Helene Pongratz,
Dobl-Dorf
Anerkennung
Balkon-, Terrassen- u. Fensterschmuck

Waltraud Schwinger,
Dobl
Anerkennung
Garten

Gasthaus Rainer, Petzendorf
3 Floras
Beherbergung u. Bewirtung

Astrid Latzka, Dobl
Anerkennung
Haus mit Vorgarten

Maria Anna Fließer,
Muttendorf
Anerkennung
Haus mit Vorgarten

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring gratuliert sehr herzlich zu diesen tollen Leistungen!



LANGJÄHRIGE STANDESBEAMTIN CHRISTA PICHLER GEEHRT!

Mitte November fand die diesjährige Bezirkstagung der Standesbeamtinnen und Standesbeamten aus Graz Umgebung im Marktgemeindeamt von Fernitz-Mellach statt. Abschließend wurde Christa Pichler für ihre langjährigen Verdienste sowie für ihren Pensionsantritt eine besondere Ehre zu teil, als Dank wurde ihr eine Ehrenurkunde überreicht.

Die Marktgemeinde gratuliert recht herzlich zur Ehrung!



Christa Pichler zweite von rechts

TONI PLASCHZUG IM WOHLVERDIENTEN RUHESTAND

Nach über 40 Jahren bei der Berg- und Naturwacht hat Toni Plaschzug altersbedingt seine Funktion zurückgelegt. Er war auch in unserer Gemeinde bei zahlreichen Projekten sehr umtriebig. Im Rahmen eines gemeinsamen Essens, zu dem die Marktgemeinde in das Gasthaus Rainer einlud, wurde Toni Plaschzug für seinen unermüdlichen Einsatz gedankt.



Bgm Waltraud Wach, der Gemeindevorstand und Bgm. a. D. Anton Weber mit Toni Plaschzug und seiner Gattin.



ATELIER EVA RIZZI

Seit zwei Jahren stellt Frau Margarte Bayer in ihrem ATELIER EVA RIZZI in Muttendorf alles für den Kopf her. In Handarbeit entstehen exklusive Modellhüte, Mützen, Stirnbänder sowie handgefertigte Accessoires: Steinketten, Textilschmuck, Stolas, Tücher, Kragen, Ansteckblumen, Plisseecolliers

und kleine Geschenke. Es werden auch Hobbykurse angeboten, in denen Sie ihren Modellhut selbst anfertigen können. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.

**Mehr Infos: www.evarizzi.eu
Tel.: 0676/3634579**

DOBL-ZWARING EINKAUFSGUTSCHEIN

Die Einkaufsgutscheine können jetzt bis 31.12.2022 mit einer **10% - igen Ermäßigung** im **Gemeindeamt** erworben werden
- z.B. Gutscheine im Wert von € 100,00 kaufen und nur € 90,00 bezahlen.

Teilnehmende Betriebe finden Sie unter www.dobl-zwaring.gv.at. und erkennen Sie auch **durch diesen Aufkleber:**



DOBL-ZWARING IN ZAHLEN

EINWOHNER ALLGEMEIN

Einwohner Hauptwohnsitz	3.795
Einwohner Nebenwohnsitz	174
Gesamt	3.969
Männlich	1.985
Weiblich	1.984

EINWOHNER NACH ORTSCHAFTEN

Dietersdorf	330	Pöls	171
Dobl	946	Steindorf	203
Fading	214	Weinzettl	409
Lamberg	116	Wuschan	233
Muttendorf	811	Zwaring	431
Petzendorf	105		

Stand: 01.12.2022

Wir möchten uns auf diesem Wege, aufrichtig für die Fehler in der letzten Print-Ausgabe der Gemeindezeitung entschuldigen.

GEMEINSAM ENERGIE SPAREN



In dieser herausfordernden Zeit bekommt der sorgsame Umgang mit Energie besonderes Gewicht. Die Energie Steiermark und die steirischen Gemeinden möchten Sie proaktiv dabei unterstützen, wertvolle Ressourcen und bares Geld zu sparen!

WISSEN SIE WIEVIEL STROM SIE BRAUCHEN?

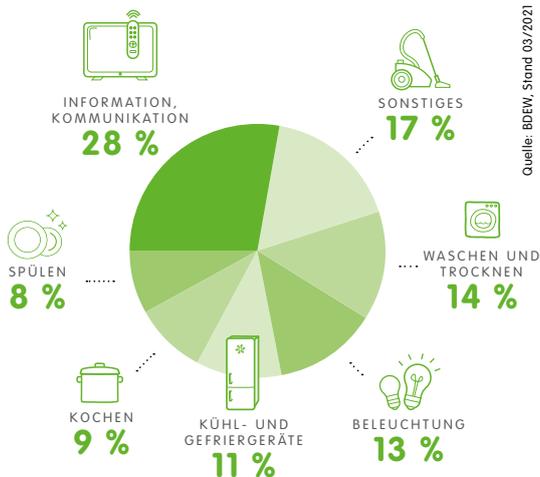
Energiesparen ist nicht unbedingt mit Investitionen verbunden. Beim Bedienen der Geräte kann Energie gespart werden, ohne Komfort einzubüßen. Selbst bei energiesparenden Geräten liegt es letztlich an uns selbst, wie viel Strom diese verbrauchen.

Stromverbrauch MIT und OHNE elektrische Warmwasserbereitung

Angaben in kWh/Jahr	NIEDRIG	MITTEL	HOCH
2-Personen-Haushalt	OHNE elektrische Warmwasserbereitung < 2.100	2.100–4.000	> 4.000
	MIT elektrischer Warmwasserbereitung < 3.000	3.000–4.800	> 4.800
4-Personen-Haushalt	OHNE elektrische Warmwasserbereitung < 3.100	3.100–5.700	> 5.700
	MIT elektrischer Warmwasserbereitung < 4.800	4.800–7.500	> 7.500

WELCHE BEREICHE BENÖTIGEN DEN MEISTEN STROM ZUHAUSE?

Wird Warmwasser elektrisch erhitzt, macht das den größten Teil des Strombedarfs aus. Ansonsten sind Haushaltsgeräte und Unterhaltungselektronik die stärksten Stromverbraucher in den Haushalten.



WER SIND DIE GRÖSSTEN ENERGIEFRESSER?

Alte Geräte verbrauchen oft unnötig viel Energie. Ein Umstieg auf neue, effiziente Modelle senkt die Stromkosten nachhaltig.

Top 5 Stromfresser



Weitere Tipps finden Sie online:
e-steiermark.com/energiespartipps

TOP 5 DER ENERGIESPAR-TIPPS

1. FREIHEIT FÜR DIE HEIZKÖRPER

Wer die Radiatoren vor jeder Heizsaison entlüftet, steigert ihre Effizienz. Heizkörper nicht verstellen, verblenden oder bedecken, damit sie die Wärme optimal an den Raum abgeben können.



2. ALLES DICHT MACHEN

Eine Investition in dichte Fenster und Türen zahlt sich aus. Schon einfache, kostengünstige Dichtungsbänder reduzieren Zugluft und Wärmeverlust.

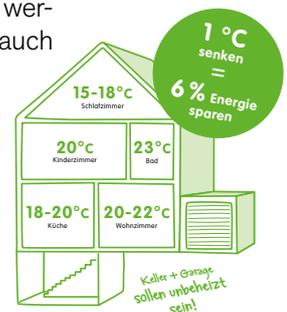


3. HEIZANLAGE SERVICIEREN

Heizanlagen sollten regelmäßig überprüft werden. Die Wartung sorgt neben Sicherheit auch für einen effizienten Energieeinsatz.

4. HOHE TEMPERATUREN VERMEIDEN

Ein Grad weniger bei der Raumtemperatur spart bis zu sechs Prozent Energie. Achten Sie auf die ideale Temperatur für jeden Raum!



5. AUF DAS LABEL KOMMT ES AN

Es lohnt sich, beim Kauf von Haushaltsgeräten die Angaben am EU-Energielabel zu vergleichen. Auf der neuen Skala steht A für die höchste Effizienzklasse.



GLASFASER-AUSBAU IN DOBL-ZWARING

**BREIT
BAND**

ENERGIE STEIERMARK

MIT DER ENERGIE STEIERMARK

Ultraschnelles Breitband-Internet gilt mittlerweile als unverzichtbare Infrastruktur. Ein Glasfaseranschluss ist heute schon ähnlich wichtig wie ein Wasser-, Kanal- oder Stromanschluss. Demnächst wird in Dobl-Zwaring ein hochmodernes Glasfasernetz errichtet, um ultraschnelles Internet zu allen Haushalten und Betrieben im Projektgebiet zu bringen. Partner für den Glasfaserausbau ist die Energie Steiermark.

WOZU GLASFASER?

Die Datenmengen, die über das Internet ausgetauscht werden, wachsen ständig. Bewährte Technik wie Kupfer-Telefonkabel und bestehende Mobilfunk-Lösungen können mit dieser Entwicklung nicht Schritt halten. Glasfaser ermöglicht Internet mit garantierten Bandbreiten für Upload und Download und bietet nahezu unendliche Daten-Übertragungsgeschwindigkeiten. Das macht das Leben einfacher: Im Home-Office arbeiten, Shoppen, Spielen, Lernen, Unterhaltung und Smart-Home wird zum Vergnügen und der Wert der Immobilie steigt. Unternehmen erhalten durch einen leistungsfähigen Glasfaseranschluss einen Standort-Vorteil.

WAS WIRD GEBAUT?

Die Energie Steiermark setzt beim Glasfaserausbau auf FTTH – fiber to the home. Das ist die modernste technische Möglichkeit: Glasfaserkabel werden ohne Unterbrechung durch andere Materialien oder Technologien bis in jedes Gebäude im Ort verlegt. Anders als bei 5G oder VDSL gelangen bei FTTH die Daten direkt über Glasfaserkabel bis zum Endgerät des Kunden. Diese Methode bietet 100 % Zukunftssicherheit, weil die erreichbaren Bandbreiten nahezu unbegrenzt sind. Das neue Glasfasernetz ist ein Open-Access-Netz und bietet allen Kunden die Möglichkeit, unter zahlreichen Anbietern den Provider mit dem besten Angebot auszuwählen.

WAS KOSTET EIN GLASFASERANSCHLUSS FÜR EIN EINFAMILIENHAUS?



Bonus-Anschluss:

Sie entscheiden sich, den Glasfaser-Anschluss innerhalb von 8 Wochen nach Fertigstellung zu aktivieren. Bonus-Anschluss kostet EUR 300,00 (inkl. 20 % USt)



Standard-Anschluss:

Sie wollen jetzt für die Zukunft vorsorgen, den Anschluss aber erst später aktivieren. Ein Standard-Anschluss kostet EUR 600,00 (inkl. USt).

FÜR WOHNUNGEN IN MEHRPARTEIENHÄUSER GELTEN ANDERE BEDINGUNGEN.

Der Glasfaseranschluss ist eine Investition in die Zukunft, wertet Ihre Immobilie auf und kostet weniger als ein hochwertiges Handy, das nach ein 2-3 Jahren schon wieder kaputt oder veraltet ist.

Nützen Sie die günstige Gelegenheit und machen Sie sich bereit für die digitale Zukunft! Einfach online bestellen oder ausgefülltes Bestellformular im Bürgerservice abgeben.

Alle Informationen im Marktgemeindeamt, sowie unter der Serviceline 0800/102 808 und unter www.e-breitband.at

ZUSAMMENLEGUNG DER MÜLL-SAMMELSTELLEN

AB 27.01.2023 WIRD DAS ALTGLAS IN DOBL-ZWARING EFFIZIENTER UND ÖKOLOGISCHER GESAMMELT.

An insgesamt 16 Standorten werden nagelneue, einheitliche Altglascontainer der derzeit modernsten Art aufgestellt. Sie sind lärmgedämmt und haben spezielle Einwurföffnungen, welche zusätzlich die Lärmentwicklung beim Einwerfen der Flaschen und Gläser geringhalten. Zudem muss das Sammelfahrzeug weniger Standorte anfahren. Die Entleerung der Altglascontainer erfolgt alle 4 Wochen. Durch diese Vorteile wird die Verkehrs- und Lärm-

belastung bei der Altglasentsorgung und bei der Entleerung der Container deutlich reduziert. Der AWV GU begleitete die Gemeinde bei der Umstellung der Glassammlung vom Schütt- auf das Hubsystem. Die bestehenden Standorte wurden erhoben und über einen gewissen Zeitraum der Füllstand der Behälter kontrolliert, neue Standorte wurden evaluiert, sowie das benötigte Behältervolumen berechnet. Die Umstellung auf das neue Hebe-

system hat zur Folge, dass die derzeit bestehenden 44 Standorte der Sammelstellen auf nun mehr 16 Standorte reduziert werden. Die Umstellung des Schüttsystems und die damit verbundene Reduktion der Standorte erfolgt aufgrund von gesetzlichen Vorgaben, die über den AWV-Graz Umgebung zur Umsetzung gebracht werden.

Bitte um Beachtung: Auch die Blauen Tonnen für Metallverpackungen finden Sie ab 27.01.2023 ausschließlich an diesen Standorten.

Die neuen Standorte sind so gewählt, dass Sie auf Ihren alltäglichen Wegen an einem Müllsammelplatz vorbeikommen.

Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre Kooperation!

Kurz zusammengefasst:

- ✓effizientere Standortverteilung, weniger AnrainerInnen von Störungen belastet
- ✓größere Container an gut erreichbaren Sammelstellen
- ✓einheitliches Erscheinungsbild durch die neuen Container
- ✓weniger Lärmentwicklung durch spezielle Einwurföffnungen
- ✓weniger Platzbedarf für die Entsorgung von Glas- und Metallverpackungen

- ✓Entleerung alle 4 Wochen, zuvor nur alle 6 Wochen

Ihre neuen Standorte für die Entsorgung von Altglas- und Metallverpackungen:

- ✓Dietersdorf / Bauhof
- ✓Dobl / Kaufhaus Unterberg
- ✓Dobl / Bauhof
- ✓Dobl / Rüsthaus alt Unterberg
- ✓Fading / Hecher
- ✓Lamberg / Containerplatz
- ✓Muttendorf / Unterdorfweg Irber
- ✓Muttendorf / Moarweg
- ✓Petzendorf / Lackner
- ✓Pöls / Containerplatz Lampl
- ✓Steindorf / Weyer
- ✓Weinzettl / Weinzettlberg Kurz
- ✓Weinzettl / Gallerweg
- ✓Wuschan / Kaiserberg
- ✓Zwaring / Brodschneider Wolf
- ✓Zwaring / Gössnitzer



WICHTIGE INFORMATION ZUR MÜLLABFUHR!!!

Bitte die Sammelbehälter (Restmüll, Leichtfraktion, Altpapier) bereits am Vortag zur Abholung bereitstellen, da die Entsorger am nächsten Tag bereits ab 6.00 Uhr in der Früh unterwegs sind.

Die Behälter werden mittels Seitenlader-LKW entleert. Bitte positionieren Sie Ihre Behälter am Vortag der Abfuhr so, wie sie der Fahrer nach der letzten Entleerung hinterlassen hat.

Damit Sie keine Müllabfuhrtermine verpassen, nutzen Sie unsere Dobl-Zwaring App.

WIR SAMMELN ALLE VERPACKUNGEN

RICHTIG SAMMELN FÜRS RECYCLING

Verpackungen—sie schützen Produkte, unterstützen die Handhabung oder Lieferung und bestehen aus den unterschiedlichsten Materialien. Die richtige Entsorgung ist ein wichtiger Beitrag für den Umweltschutz.

WARUM VERPACKUNGEN SAMMELN?

Wir verwenden mehr und mehr Verpackungsmaterial, das in der Herstellung viele

Ressourcen benötigt. Wenn wir aus verwendeten Verpackungen durch Recycling neue Verpackungen oder andere Produkte herstellen können, dann schützen wir damit die Umwelt.

WARUM GETRENNT SAMMELN?

Alles, was getrennt in Tonnen und Säcken gesammelt wird, wird auch getrennt verarbeitet. Papier, Karton, Pappe, Glas, Metall (inklusive Aluminium!), Kunststoff sowie Getränkekarton sind „Wertstoffe“ – sie können recycelt werden. Allerdings nur, wenn diese Verpackungen getrennt gesammelt werden.

Deswegen ist es wichtig, dass diese Materialien NICHT im Restmüll landen. Im Restmüll werden diese recycelbaren Materialien lediglich verbrannt bzw. thermisch verwertet. Landen die Verpackungen aber in der richtigen Tonne können sie anschließend in der Sortieranlage besser weiter aufgetrennt oder von Störstoffen befreit werden und danach wieder zu neuen Verpackungen werden.

LEICHT-VERPACKUNGEN / GELBE TONNE & GELBER SACK

Alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, textilem Material, Keramik, Styropor, Holz und Materialien auf biologischer Basis:

Plastikflaschen (für Getränke, Wasch- und Reinigungsmittel, Shampoo etc), Joghurtbecher, Chips-sackerl, Folienverpackungen, Tiefkühlverpackungen,

Getränkekartons, Farbeimer, Kunststoffdeckel, Holzkisterl, Gemüsenetze, Styroporformteile etc.



METALL-VERPACKUNGEN / BLAUE TONNE

Alle Verpackungen aus Metall (Weißblech oder Aluminium):

Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen und -schalen, Farb- und Lackdosen, Metalltuben, Metalldeckel, Bierkapseln, Deckelfolien von Joghurtbecher, Schraubverschlüsse, Schalen für Fertigerichte aus Metall, etc.



GLAS-VERPACKUNGEN / WEISSE ODER GRÜNE TONNE

Alle Verpackungen aus Glas getrennt nach Weiß- und Buntglas:

Flaschen (für Saft, Wein, Bier etc.), Schraubverschlussgläser (für Marmelade, Essiggurken, Honig etc.), Arzneimittelfläschchen, Parfumflakons, Glasstoppel, Einweggewürzmühlen etc.

WICHTIG: Verpackungen nur vollständig entleert entsorgen!



PAPIER IST ANDERS

Alle Verpackungen aus Papier und Karton ABER auch Papier und Kartons die keine Verpackungen sind:

Zeitungen, Illustrierte, Werbematerial, Kataloge, Hefte, Bücher, Kuverts, Ordner, Brief- und Schreibpapier, sauberes Papier aus dem Haushalt, Schachteln und Kartons (gefaltet!), Papiersäcke, Wellpappe, Pizzakartons (ohne Reste), unbeschichtete Tiefkühlkartons, Papierumhüllung des Joghurtbechers

Große Schachteln u. Kartons ins Altstoffsammelzentrum bringen!



TIPP:

Im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne landet jede Verpackung, die nicht aus Glas, Metall oder Papier ist.

- ✓ Die Verpackungen müssen leer sein.
- ✓ Die Verpackungen müssen nicht extra ausgewaschen werden.
- ✓ Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken spart Platz!

Weitere Informationen finden

Sie auf unserer Homepage unter www.awv-graz-umgebung.at. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer 0316 680040.

Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Angelika Lingitz, AWW GU 2022

VERTEILUNG JAHRESKALENDER 2023 UND GELBE SÄCKE

Zum Jahresende wird der Jahreskalender 2023 mit dem Veranstaltungs- und Müllabfuhrkalender sowie den gelben Säcken von unseren Bauhofmitarbeitern an die jeweiligen Haushalte verteilt.

BITTE BEACHTEN SIE:

Eine Rolle enthält 13 Stück gelbe Säcke (anstatt bisher 6 Stück). Das heißt bei der Erstverteilung wird nur eine Rolle pro Haushalt ausgegeben.

Sollten Sie mehr gelbe Säcke benötigen, so können Sie diese, wie gewohnt, kostenlos im Marktgemeindeamt zu den Parteienverkehrszeiten abholen.



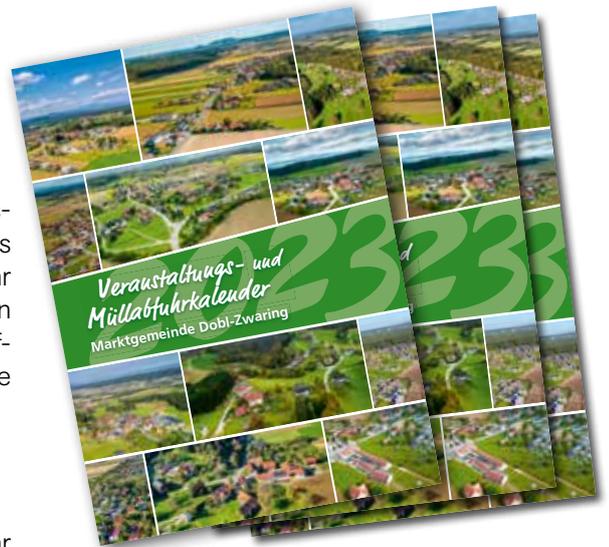
IN DIESEM ZUSAMMENHANG: LUFT RAUS, UMWELT REIN

Getränkekartons und Plastikflaschen flachdrücken. Das spart Platz und es passen mehr Verpackungen in den „Gelben Sack“. Alle anderen Kunststoffverpackungen werfen Sie bitte weiterhin in den gelben Sack.

MIT WENIGEN HANDGRIFFEN GELD SPAREN

„Mülltrennen bedeutet nur mehr Arbeit und bringt mir persönlich gar nichts!“ lautet ein gängiges Vorurteil. Das lässt sich aber leicht widerlegen. Denn auch wenn Recycling vollkommen egal ist, sollte schon im Eigeninteresse Verpackungen getrennt sammeln: Mülltrennung wirkt sich im Geldbörsel jedes Einzelnen positiv aus. Weniger Hausmüll bedeutet in der Regel auch weniger Kosten.

Außerdem sollte uns unsere Umwelt ein paar Handgriffe mehr wert sein. Denn von einer sauberen Umwelt haben alle etwas und auch in Zukunft unsere Kinder.



REINIGEN VON GEHSTEIGEN

Seitens der Marktgemeinde Dobl-Zwaring und entsprechend der kalten Jahreszeit machen wir darauf aufmerksam, dass Besitzer gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl. 1960/159 idgF zur Reinhaltung des Gehsteiges entlang ihrer Liegenschaft im Ortsgebiet in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr verpflichtet** sind und die Haftung für allfällige Unfälle übernehmen. Weiters umfasst die Schneeräumungspflicht nach § 93 StVO auch die Abfuhr der Schneeanhäufungen und zwar nicht nur für des witterungsbedingt dort liegenden Schnees, sondern auch für den durch einen Schneepflug der

Straßenverwaltung auf den Gehsteig verbrachten Schnee. Bitte denken Sie daran, dass **vor allem Schulkinder und**

ältere Menschen gezwungen sind auf der Straße zu gehen, wenn der Gehsteig nicht vom Schnee gereinigt ist!



TAGESMÜTTER



WAS KINDER BRAUCHEN

Die familienähnliche Betreuung in der Kleingruppe ermöglicht uns Tagesmüttern die Bedürfnisse der Kinder wahrzunehmen und darauf einzugehen.

„Wir benötigen pro Tag vier Umarmungen zum Überleben. Wir benötigen pro Tag acht Umarmungen zum Leben. Wir benötigen pro Tag zwölf Umarmungen zum Wachstum.“

Virginia Satir

TAGESMÜTTER IN DOBL-ZWARING:

Elisabeth Großschedl, Manuela Katzbeck, Martina Macher, Vanessa Scharaweger, Barbara Tauß, Mariela Tavarez

**Tagesmütter Steiermark,
Regionalstelle Kalsdorf,
Tel. 03135 / 554 84
www.tagesmuetter.co.at**



KINDERKRIPPE DOBL-ZWARING



Wiki

HERBSTZEIT

Der Herbst ist eine aufregende Jahreszeit bei uns in der Kinderkrippe. Der Garten ist bedeckt mit bunten Blättern, die von den Bäumen fallen. Wir haben die Blätter zu einem Haufen zusammengereicht und sind dann hineingesprungen. Manche haben wir auch zum Basteln verwendet.



Auch das Apfelpressen war bei uns Thema- uns wurde sogar gezeigt, wie man selbst Apfelsaft herstellen kann. Abschließend feierten wir das St. Martins, bzw. das Laternenfest mit der Familie. Was für ein toller Herbst!



KINDERGARTEN DOBL



LATERNFEST IM KINDERGARTEN

Heuer durften wir endlich wieder ein Laternenfest in altbewährter Form feiern!

Seit Mitte Oktober laufen die Vorbereitungen für den 11.11. im Kindergarten auf Hochtouren: Laternen basteln, Weckerl backen, Lieder singen, das Martinsspiel einstudieren.....

Nachdem alles vorbereitet war, führten die SchulanfängerInnen das Martinsspiel als Generalprobe im

Senecura Pflegeheim vor. Die Kinder wirkten als Musikanten, als Chor oder als Schauspieler mit und ernteten großen Applaus von den Bewohnern und Mitarbeitern. Am Martinstag genossen die Kinder den Vormittag bei der „Ganserljause“, beim Umzug in den Keller und beim Sternenkino. Am Abend durfte dann die ganze Familie beim Umzug vom Kindergarten zum Parkplatz des Senecura Pflegeheims dabei sein. Die bunten Sternlaternen der Kinder erleuchteten

den Abend, ihre Lieder klangen durch die Nacht und Diakon Garber segnete die Weckerl, die dann besonders gut schmeckten.

Ich möchte mich bei allen Mitwirkenden herzlich bedanken, besonders für die tolle Unterstützung durch die MitarbeiterInnen des Pflegeheimes!

*Sabine Strohmaier
Kindergartenleiterin*



Aufführung des Martinsspiels im Pflegeheim



„Martin“ teilt seinen Mantel.



Die Sternlaternen erleuchteten die Nacht.



Eltern und Kinder genossen die stimmungsvolle Atmosphäre beim Laternenfest.



KINDERGARTEN ZWARING-PÖLS

APFELSAFT PRESSEN

Herr Fleischhacker brachte den Kindern die Herstellung von Apfelsaft näher. Gemeinsam mit den Kindern befüllte er die Presse mit der Maische, welche dann mit Druck gepresst wurde und somit der Apfelsaft gewonnen werden konnte. Anschließend durfte natürlich die Kostprobe nicht fehlen, welche alle Kinder überzeugte.



KLIMAUERSUM

Am 3. Oktober fuhren wir mit den Schulanfängern zur Klimaversum-Ausstellung im Gemeindeamt. Die Kinder lernten, was Wetter und Klima sind, warum es wärmer wird, wie Tiere und Pflanzen mit extremer Hitze oder Kälte umgehen und wie unser eigenes Verhalten zum Klimawandel beiträgt.



HEUTE IST LATERNENFEST...

Hörte man es am 11.11. aus dem Kindergarten singen. Endlich konnten wir wieder mit unseren Laternen durch den Garten ziehen, gemeinsam singen und mit allen Gästen ein schönes Martinsfest feiern. Ein besonderes Highlight war das Schattentheater, welches unsere Schulanfänger vorführten.



KINDERGARTEN SPRINGINKERL



LEBEN, LERNEN UND WACHSEN IM PRIVATEN KINDERGARTEN SPRINGINKERL

LICHTERZEIT IM KINDERGARTEN SPRINGINKERL

Mit großer Freude haben wir bereits Ende Oktober im Kindergarten begonnen uns auf die Lichterzeit einzustellen. Da die Kinder ihre Laterne selbst anfertigen, brauchen wir Zeit für den kreativen Prozess. Uns ist es wichtig, dass das Kind so viel Arbeitsschritte wie möglich selbst tun kann und wir geben den Ideen der Kinder bei der Gestaltung genug Zeit und Raum.



Bei der Erarbeitung der Martinslegende, dürfen die Kinder in die Rolle des heiligen Martins schlüpfen, um dessen Botschaft der Hilfsbereitschaft und Mitmenschlichkeit, aber auch des Erkennens der eigenen Berufung und des eigenen Herzensweges noch besser zu verstehen. Im Morgenkreis wird durch gemeinsames Singen, miteinander Reden und Stilleübungen der Zusammenhalt der Gruppe gestärkt und eine Atmosphäre der Sicherheit geschaffen. Bei unserem Laternenfest sind auch die Kinder der privaten Volksschule Dobl

herzlich eingeladen. Es ist Tradition, dass die Schulkinder die Laternenkerzen der Kindergartenkinder anzünden dürfen. Nach dem darstellenden Martinsspiel tanzten wir einen stimmungsvollen Lichtertanz und teilten Brot und Gebäck miteinander.

Mit der Botschaft der Liebe und des Friedens zogen wir nun mit unseren Lichtern um die Kirche.

Der Kindergarten Springinkerl wünscht allen DoblerInnen eine gesegnete und lichtvolle Adventzeit.

VOLKSSCHULE DOBL

DIE SCHULLANDWOCHE DER VIERTEN KLASSEN-EULEN, DELFINE UND FÜCHSE

Am Montag, dem 19. September 2022 um 8:00 Uhr warteten 35 aufgeregte Kinder mit ihren Reisetaschen auf dem Parkplatz der Volksschule Dobl, denn es ging endlich los: wir fahren auf die Schullandwoche.

Unser erster Stopp war der Erzberg, wo wir uns das Schaubergwerk ansahen und mit dem größten Taxi der Welt, dem Hauly, fuhren. Wir erfuhren einiges über die Gewinnung des Erzes und trafen den Wassermann, der uns die Erzberg-Sage erzählte. Nach einem kurzen Stopp am Leopoldsteinersee kamen wir endlich ins JUFA Schladming und konnten unsere Zimmer beziehen. Es gab ein köstliches Abendessen-Buffer und wir hatten einen eigenen Spielraum, wo wir jeden Abend am Schullandwoche- Quiz mit Christine und Verena teilnahmen, lustige Gruppenspiele mit Frau Direktor Alam spielten und gemeinsam Lieder sangen, die von Schwester Maria an der Gitarre begleitet wurden.

Am Dienstag besichtigten wir das wunderschöne Schloss Trautenfels und nahmen am interessanten Workshop zum Thema Medizin teil.

Anschließend machten wir eine Schiffsfahrt am größten See der Steiermark: dem Grundlsee. Gottseidank hatte unser sympathisches Schiff „Rudolf“ einen großzügigen Innenbereich mit genügend Fensterplätzen, denn leider hatten wir auch heute Regenwetter und konnten so die Schönheit des Sees trotzdem genießen.

Auf unser nächstes Ziel freuten wir uns schon sehr. Wir besuchten das Salzbergwerk in Bad Aussee. Hier erfuhren wir von der Herstellung des Speisesalzes, durften zwei Rutschen rutschen, besichtigten das Bergwerk und hörten ein wunderschönes Konzert das von tollen Lichtinstallationen begleitet wurde.

Am Mittwoch mussten wir uns warm anziehen, denn gleich nach dem Früh-



stück ging es auf den Dachstein. Der höchste Berg der Steiermark (2995 m) ist ein Gletscher, weswegen es oben am Gipfel zu jeder Jahreszeit immer Schnee und Eis gibt. Im Eispalast bewunderten wir tolle Eisskulpturen. Nach einer großzügigen Aufwärm-Umziehpause fuhren wir zum Waldhochseilgarten Rittisberg, wo wir unsere Geschicklichkeit und Mut unter Beweis stellten.

Am Donnerstag war der Besuch in der Stiftsbibliothek Admont ein würdiger Abschluss unserer Schullandwoche.

Wir haben viel gesehen, erlebt und gelernt und bedanken uns bei unseren Lehrerinnen Christine, Sr. Maria und Verena und bei unserer Frau Direktorin Nadja Alam für die großartige Organisation und Begleitung. Ein großes Danke geht auch an Frau Prem und Maria, die uns begleitet haben und für sämtliche Bedürfnisse zur Stelle waren. Es war eine großartige Woche, die wir nie vergessen werden.

ZURÜCK AN DER VS DOBL

Es hat nicht lange gebraucht um mich zu entscheiden, nach Dobl zurückzukehren und die Leitung der VS Dobl während der Karenzzeit von Frau DIR. Alam MA.MA. zu übernehmen. Die Volksschule in Dobl ist an einem wunderbaren Standort! Neben Kirche, Bibliothek und Sportunion gibt es am Oberberg tolle Kindergärten und Schulen. Die Schule wird liebevoll gepflegt von Frau Bundschuh und ihrem Team und unterstützt von der Gemeinde Dobl – Zwaring rund um Frau Bürgermeisterin Walch, die sich immer für schulische Belange einsetzt. Tolle Familien und der Elternverein unterstützen engagiert das

Schulgeschehen und ein wunderbares, junges und aktives Lehrer*innenteam hält zusammen, trägt und gestaltet den schulischen Alltag. Wer könnte sich da anders entscheiden? Besonders aber habe ich mich auf die Kinder gefreut, die mich strahlend und herzlich empfingen. Die Schüler*innen der 4. Klassen verfassten während der Vorbereitung auf die Deutschschularbeit auch eine Personenbeschreibung über mich. Eine davon möchte ich mit Ihnen teilen. So können sich alle, die mich noch nicht kennen, ein Bild machen:

Ich stelle euch heute meine Direktorin Eva Ebenberger - Werluschnig vor. Sie ist ungefähr 50 Jahre alt und wohnt bei Stainz. Eva war meine Lehrerin in der ersten und zweiten Klasse und ist jetzt Direktorin an der Volksschule Dobl. Frau Ebenberger ist ca. 165 cm groß und hat eine sportliche Figur. Außerdem ist ihre Haut immer leicht gebräunt. Des Weiteren hat sie eine ovale Kopfform und braune Augen. Eher unauffällig sind ihre Nase und ihre Ohren. Auffallend sind Evas kurze, braune Haare und ihre großen, bunten Ohrringe. Meistens trägt sie bunte, weite Kleider, sowie weiße Turnschuhe. In ihrer Freizeit ist sie gern in der Natur unterwegs. Erwähnenswert ist, dass Eva musikalisch ist. Frau Ebenberger ist auch sehr tierlieb und hat Katzen und Hühner. Ich finde es toll, dass Eva jetzt unsere Direktorin ist.



Direktorin Eva Ebenberger-Werluschnig

(Geschrieben von Lisa Rucker)

VOLKSSCHULE ZWARING-PÖLS

KLIMAVERSUM IN DOBL

Ende September machten sich alle Schüler und Schülerinnen der Volksschule Zwaring-Pöls auf den Weg in das Gemeindeamt Dobl-Zwaring um die Wanderausstellung „Klimaversum“ zu besuchen.

Zunächst erfuhren die Kinder, warum es auf der Erde immer wärmer wird und warum die Gletscher schmelzen.

In unterschiedlichen interaktiven Stationen lernten wir, was Wetter und Klima sind oder wie Tiere und Pflanzen mit extremer Hitze bzw. Kälte umgehen.

Ebenso wurde unser eigenes Verhalten in Bezug auf Klimawandel erforscht.



NACHMITTAGSBETREUUNG ZWARING-PÖLS

SchülerInnen holten Sieg beim Malwettbewerb

„Juhuuu! Jetzt wird's kunterbunt!“ So lautete das Motto des Malwettbewerbs zum Thema „Herbst“ vom österreichischen Stifthersteller „JOLLY“. Dabei konnten alle Kinder aus Österreich und Deutschland bis 12 Jahren teilnehmen und ihre schönsten Bilder bis

einschließlich 11. November 2022 einreichen. Voller Tatendrang versuchten auch die Kinder der Nachmittagsbetreuung Zwaring-Pöls ihr Glück und beteiligten sich daran. Dabei konnten unsere KünstlerInnen ihrer Fantasie freien Lauf lassen und ihre Kreativität unter Beweis stellen. Am 16. November erreichten uns dann unglaubliche Neuigkeiten. Unter den zehn Gewinnerzeichnungen haben es vier unserer jungen Talente den ersten, zweiten,

dritten sowie siebten Platz ab:

- 1. Platz: Lana und Sophia**
- 2. Platz: Carlos**
- 3. Platz: Isabell**
- 7. Platz: Hannah**

Die GewinnerInnen erhalten unterschiedliche Stiftesets von „JOLLY“. Herzlichen Glückwunsch! Wir sind stolz auf euch!

Sabrina Dunkel



1.KLASSE

17 Kinder – 10 Buben und 7 Mädchen – dürfen seit September die 1. Klasse der Volksschule Zwaring-Pöls besuchen. Einige Buchstaben und alle Ziffern haben sie bereits gelernt, Wissenswertes über den Igel, Obst, Gemüse und Tiere im Winter erfahren, gemeinsam gesungen, geturnt und gemalt und sogar die ersten Wörter auf Englisch können die Kinder bereits sprechen.



Im Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Dobl waren wir an einem Vormittag bei der Ausstellung „Klimaversum“. Spielerisch und durch Ausprobieren erfuhren die Kinder, warum es auf unserer Erde immer wärmer wird. Sie erkannten auch, dass es sinnvoll ist, nicht ständig neue Kleidungsstücke zu kaufen. Außerdem radelten die Kinder in der Stadt schneller zu einem Ziel, als dies mit dem Auto möglich war.





Am 16. November besuchte uns Frau Lisa Brunner mit einem Kollegen von der Polizeiinspektion Premstätten. Die Kinder erfuhren im Rahmen der Verkehrserziehung Wichtiges über das Verhalten auf der Straße, an der Bushaltestelle und wie sie den Schulweg gefahrlos bewältigen können.

Endlich dürfen auch wieder Geburtstage in der Schule gefeiert werden und es fand nach langer Zeit wieder ein Jausenbuffet im Speisesaal statt. Die Eltern der 4. Klasse bereiteten es vor und alle Kinder kauften mit Begeisterung die köstlichen Leckerbissen.



GRUNDSTUFE 2:

Auf Initiative der Gemeinde wurde den Kindern der 3. und 4. Klasse ein toller Workshop zum Thema „Das mach ich, wenn ich groß bin“ angeboten.

Was ist dein Traumberuf? Von Fußballprofi bis hin zur Lehrerin war alles dabei. Aber was macht man in den unterschiedlichen Berufen? Spielerisch erforschten wir mit unseren Vortragenden die Welt der Berufe! Es hat großen Spaß gemacht!



DER BESUCH DER POLIZEI IN DER ZWEITEN KLASSE

Im November wurde die zweite Klasse von der Polizei besucht. Der Polizist und die Polizistin besprachen mit den Kindern der zweiten Klasse die Aufgaben der Polizei und welche Handlungen in verschiedenen Fällen von der Polizei durchgeführt werden. Außerdem wurde sichereres Verhalten im Straßenverkehr wiederholt. Zum Schluss durften die Kinder Handschellen, Hüte und Funkgeräte der Polizei ausborgen und ausprobieren. Dies bereitete allen Kindern große Freude. Vielen Dank für den netten Besuch!



4. KLASSE

Im Rahmen des Sachunterrichtsthemas „Mittelalter“ besuchte die 4. Klasse der VS Zwaring-Pöls die Burgfestung von Riegersburg. Nach einer spannenden Führung in der Burg, durfte natürlich ein Besuch bei der Greifvogelshow nicht fehlen. Diese machte den Schülerinnen und Schülern besonders großen Spaß.



SOMMERBETREUUNG

Sommer-Freizeit-Ferien-lange, heiße Tage...und ganz viel Spaß!
Auch in diesem Jahr fand in Dobl-Zwaring wieder unsere Sommerbetreuung statt.

Los ging es in der ersten Woche mit einem Comic-Workshop. Begeistert und voller überraschender Einfälle haben die Kinder ihre Geschichten entwickelt und diese dann hochkonzentriert, Strich für Strich in Comic-Zeichnungen umgesetzt. Fitness und Durchhaltevermögen

bewiesen die Kinder der zweiten Sommerwoche beim Zumbatanzen. Dabei standen die Freude an der Musik und der Bewegung im Vordergrund. Das große Highlight war unsere Tanzaufführung zu dem Lied „Wellerman“ vor unserer Bürgermeisterin Waltraud Walch.



In der dritten Woche drehte sich alles um das Thema Holz. Fingerfertigkeit war hier beim Werken besonders gefragt. Aber auch beim Bemalen von Holzklötzen, Wäschekluppen und Holzstäbchen stellten die jungen Bastelprofis ihre Kreativität unter Beweis.

Interviews führen, Beiträge schreiben, Zeitung machen: Das erlebten die KinderreporterInnen der Sommerbetreuung Dobl-Zwaring in der letzten Campwoche. Im Laufe unserer Projektwoche gestalteten wir eine eigene Zeitung. Dafür brauchten wir natürlich RedakteurInnen, JournalistInnen, FotografInnen und viel Kreativität.



Die kleine Sommerzeitung DOBL-ZWARING



Sommerbetreuung
2022

LOKALES

Was sind unsere
wichtigsten Lokale?
Dobl-Zwaring

SPORT

Was für Sportarten?

LEUTE

Was macht du um
dich abzukühlen?



So gingen die Ferien wie im Fluge vorbei und weckten bei vielen Kindern die Vorfreude auf die Sommerbetreuung im nächsten Jahr.

Sabrina Dunkel

PRIVATE VOLKSSCHULE DOBL



LOSLASSEN UND NEUBEGINN

Nach 30 Jahren als Schulleiterin und Lehrerin an der Privaten Volksschule Dobl durfte unsere liebe Kollegin Barbara Koren nun die Pension antreten. Bis zu ihrem letzten Arbeitstag war sie mit vollem Eifer, Tatenrang und viel Freude an der Arbeit mit den Kindern in der Klasse beschäftigt.

Mit viel Mut und Idealismus hatte sie vor mehr als 30 Jahren begonnen, etwas Neues in unserem kleinen Dorf aufzubauen. Damals selber Mutter von zwei kleinen Kindern war sie zusammen mit einer Elterngruppe auf der Suche nach einer Schule, in der nicht für das Leben gelernt wurde, sondern wo leben, lernen und wachsen in der Schule möglich war.

So kam es zu einem Kontakt mit Sr. Goretti Lindenthal (damalige Direktorin der Privaten Hauptschule der Barmherzigen Schwestern), die Frau Barbara Koren dann anbot, die schon zuvor vom Orden geplante Private Volksschule zu gründen und zu leiten. Begonnen wurde mit einer Kindergruppe, doch schon

im Schuljahr 1991/92 besuchten zwölf Kinder aus 3 verschiedenen Schulstufen die „Familienklasse“ der PVS Dobl. Mittlerweile besuchen pro Schuljahr ca. 60 Kinder unsere Schule. Der Elternverein, der zur Erhaltung des Kindergartens „Springinkler“ gegründet wurde, ist auch der Elternverein unserer Katholischen Volksschule. Unsere Schulträger ist der Schulverein der Barmherzigen Schwestern.

Auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes soll mit einem besonderen pädagogischen Konzept, das auf der Montessori-Pädagogik und Elementen aus der Reformpädagogik die Persönlichkeit der Kinder in all ihren Dimensionen gefördert werden. Schule soll Lebensraum werden, indem auch das soziale Lernen viel Platz einnimmt.

Nun hieß es aber am 30. September 2022 für die engagierte Frau Barbara Koren Abschied zu nehmen. Im Rahmen eines großen Festes wurde dankbar Rückschau gehalten und noch einmal darüber gestaunt was alles in diesen mehr als drei Jahrzehnten auf

unserem „kleinen Hügel“ geschehen ist.

Wir sind sehr dankbar, dass trotz der Beendigung ihres Amtes als Schulleiterin ganz viel von ihrem Engagement und großartigem Werk erhalten bleibt. In den Spuren, die Frau Barbara Koren gelegt hat, wollen wir als Schulgemeinschaft weitergehen. Dabei ist uns besonders die Gemeinschaft und der wertschätzende Umgang wichtig, die für ein friedliches Miteinander Voraussetzung sind.

Seit dem 1. Oktober 2022 fungiert Frau Simone Lamb, selber schon seit fast 10 Jahren Lehrerin an der PVS Dobl, als Schulleiterin.

Wir möchte dir, liebe Barbara, DANKE sagen für all das, was du gewünscht, geschaffen und gelebt hast!!!

Für die Zukunft und den wohlverdienten Ruhestand wünschen wir dir alles erdenklich Gute, viele sonnige Momente und vor allen Dingen den Segen Gottes, der all die Jahre unsere Schule begleitet hat.

DIE ENTDECKUNG DER SCHRIFT

In der privaten Volksschule Dobl sind die Kinder der 1. und 2. Klasse weit zurück in die Zeit gereist. Die jungen Forschenden wollten herausfinden wie die Buchstaben, die sie täglich schreiben und lesen, entstanden sind.

Wie haben die Menschen vor sehr langer Zeit, als es noch keine Post und kein Handy gab, Informationen ausgetauscht?

Was sind überhaupt Buchstaben und was haben Purpurschnecken mit dem Alphabet zu tun?

Die Antworten haben wir in der Geschichte von der Entstehung der Schrift von Maria Montessori gefunden. Sie erzählt über Höhlenmalerei, rätselhafte Bilderschriften der Ägypter und andere alte Kulturen.

Zurück in der Gegenwart durften die Kinder alles ausprobieren: Höhlenmalereien waren die ersten Hinweise auf Schrift und hängen nun als Kunstwer-

ke in den Klassenräumen.

Wie in alter Zeit konnte man mit einer Gänsefeder schreiben. Dazu haben wir eine rote Tinte aus Geranienblüten gekocht. Die Kinder haben dann mit griechischen, römischen oder phönizischen Buchstaben Wörter und Sätze mit Tinte geschrieben.

Ägypter haben Papier aus Papyrus, einer Sumpfpflanze hergestellt. Wir haben stattdessen Maisblätter, den „steirischen Papyrus“ verwendet und diese mit Hieroglyphen bedruckt. Nicht nur der Mais, auch die Hefte sind nun mit geheimnisvollen Botschaften vollgeschrieben.

Zum Schluss entstanden noch philosophische Gespräche: Wie wird die Geschichte weitergehen? Werden die Kinder in Zukunft auch noch die Schrift erlernen oder arbeiten sie viel mehr mit dem Computer? Darauf wussten wir noch keine Antwort, haben Sie eine?



DAS KROKODIL IN MEINEM BAUCH EINE STUNDE IN DER VIERTEN KLASSE DER PVS-DOBL

Wir, die vierte Klasse der privaten Volksschule Dobl, beschäftigen uns in der Adventszeit mit dem Global Goal „Hunger bekämpfen“. In unserer letzten Sachunterrichtsstunde hat uns unsere Lehrerin die Geschichte „Das Krokodil in meinem Bauch“ vorgelesen. Danach haben wir uns darüber ausgetauscht, was es bedeutet, glücklich satt zu sein und wie sich Hunger für uns und andere Menschen anfühlt. Auch haben wir über den Unterschied zwischen Essen aus Lust und Hunger gesprochen. Wichtig war uns auch darüber nachzudenken, wofür wir besonders dankbar sind. Hier präsentieren wir euch ein paar Zitate aus dem Kindermund:

„Hunger haben fühlt sich für mich an wie ein Bär im Bauch, der an die Wand boxt.“

„Ich bin dankbar für das Essen, das ich bekomme. Manchmal schmecken mir die Sachen nicht, aber dann koste ich sie trotzdem.“

„Ich bin glücklich satt, wenn ich mein Lieblingsessen bekomme.“

„Essen aus Lust ist für mich, wenn man auf etwas Lust hat, aber eigentlich gar nicht so einen großen Hunger hat.“

„Hunger haben ist für mich wie ein Tornado in meinem Bauch, wo man auch manchmal Bauchweh hat.“

„Ich bin dankbar für alles, was mir gut schmeckt.“

„Ich bin glücklich satt, wenn ich mein Lieblingsessen bekomme und einen Kakao.“

„Lust auf Essen haben ist für mich okay, weil ich ständig Hunger habe.“

„Hunger haben ist für mich gut, weil es dann meistens etwas zu essen gibt.“

„Ich bin dankbar, für ein einfaches Butterbrot.“

„Ich bin glücklich satt, wenn meine Mama etwas kocht, weil sie immer so gut kocht. Mmh lecker!“

„Lust auf Essen haben ist für mich, wenn ich mit meinen Freundinnen und meiner Lehrerin am Nachmittag essen gehen kann. Und wenn meine Mama mein Lieblingsessen kocht.“

ELTERNVEREIN DER VOLKSSCHULE DOBL



Gruppenbild v. li. nach re. : Matthias Auinger, Martin Jaunegg, Sandra Langmann, Thomas Langmann, Sabrina Grünwald, Manuela Hernus, Daniela Kummer, Angelika Absenger, Nathalie Weber, Martina Pongratz, Ewald Scheiffler (leider nicht am Bild: Daniel Gaar, Stefan Hobisch und Daniel Steinberger).

Schnell waren die Sommerferien vorbei und wir sind gut ins neue Schuljahr 2022/2023 gestartet. Am 28. September 2022 wurde das neue Vorstandsteam gewählt. Wir dürfen auch wieder ein paar neue Gesichter begrüßen und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Besonders bedanken möchten wir uns bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement und ihren Einsatz!

Bis dato hat sich die Covid-19-Situation als entspannt dargestellt. Wir als Elternverein hoffen natürlich, dass das so bleibt. In den letzten beiden Schuljahren konnten ja keine Feste und

Veranstaltungen stattfinden, bei denen der Elternverein Geld für unsere Kinder einnehmen hätte können. Die Veranstaltungssituation ist derzeit eine gute und so konnten wir gleich mit einem tollen Flohmarkt Anfang Oktober starten. Über 70 Tische wurden in der Mehrzweckhalle Dobl aufgestellt und wir konnten zahlreiche Besucher mit Sturm und Kastanien begrüßen. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung, vor allem nach der langen Corona-Durststrecke.

Im laufenden Schuljahr sind weitere Aktivitäten geplant: vom Weihnachts- und Schulschlussfest bis hin zur größ-

ten Veranstaltung – dem Kinderfaschingsfest am Faschingsdienstag (21.02.2023) – sind wir aktiv, um für unsere Schulkinder möglichst viel Geld zu sammeln. Weiters planen wir im Frühjahr wieder eine Theateraufführung mit Quasi Quasar.

Mit dem gesammelten Geldern unterstützen wir die Familien bei diversen Theater-/Opernfahrten, Ausflügen, Schulprojekten etc. Neben einem kleinen Willkommensgeschenk für die SchulanfängerInnen und einem Abschlussgeschenk für die Großen schicken wir in der Vorweihnachtszeit den Nikolaus und zu Ostern den Osterhasen in der Schule vorbei. Die Schulhelfer werden auch zur Gänze vom Elternverein übernommen.

Wir möchten uns schon jetzt bei allen Eltern, Familien und Sponsoren für jede Unterstützung und Hilfestellung bedanken! Die eingenommenen Gelder werden zu 100 Prozent für die Kinder verwendet!

Wir möchten Ihnen im Namen des Elternvereins ein gesegnetes und vor allem besinnliches Weihnachtsfest wünschen.

**Kontakt: Obfrau Manuela Hernus,
Tel. 0664-3913160, Mail: ev.vs.dobl@gmx.at**



Flohmarkt in der Mehrzweckhalle Dobl

ELTERNVEREIN DER VOLKSSCHULE ZWARING-PÖLS

Mit Beginn des neuen Schuljahres wurde nach zwei Jahren wieder ein neuer Vorstand gewählt. Im Zuge der Neuwahlen hat unsere Manuela Podlipnig-Masser nach vier Jahren das Amt der Obfrau an Nicole Herzog übergeben. Ein großes Dankschön an Manuela für die unzähligen Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit und ihren großartigen Einsatz. Unserer neuen Obfrau Nicole wünschen wir alles Gute sowie viel Freude mit ihrer neuen Aufgabe und sichern ihr natürlich tatkräftige Unterstützung zu!

Voller Elan und Tatendrang sind wir EV-Mitglieder wieder für unsere Kinder im Einsatz. So haben wir bei der Bundespräsidentenwahl ein Jausen- und Kuchenbuffet für die WählerInnen organisiert, welches sehr großen Anklang fand und uns wichtige Einnahmen für unsere Aktionen, Ausflüge etc. brachte. Vielen Dank für die unzähligen freiwilligen Spenden!

In diesem Jahr stehen noch viele weitere Aktivitäten am Programm. Neben dem Adventkranzbinden gibt es heuer wieder das bei den Kindern sehr beliebte Weihnachtskekse backen, welches nach zwei Jahren coronabedingter Zwangspause Anfang Dezember wieder stattfinden kann. Danke an die Mütter, die für uns die Teige vorbereiten sowie an die Eltern, die sich die Zeit nehmen und mit den Kindern am Vormittag die Kekse ausstechen und backen.

Auch dem Nikolaus helfen wir wieder, indem für alle Schulkinder Nikolaussackerl gerichtet werden, die sie dann am Nikolaustag bei seinem Besuch in der Schule überreicht bekommen.

So dürfen wir uns auf viele weitere tolle Aktivitäten und Ausflüge in diesem Schuljahr freuen, über die wir Sie gerne auf dem Laufenden halten werden! Wir bitten außerdem wieder alle Eltern um ihre tatkräftige Unterstützung, damit wir die Arbeit für unsere Kinder bestmöglich weiterführen können. So wird das Schuljahr neben dem Schulalltag sicher mit vielen lustigen Aktionen zu einer unvergesslichen Erinnerung für unsere Kinder.



Mitglieder v. links n. rechts: Vorne: Ivana Rosenberger, Daniela Sprung, Obfrau Nicole Herzog, Andrea Wallner. Hinten: Manuela Podlipnig, Maria Scheifler, Barbara Rock. Nicht am Foto: Silvia Greiner



Kinder kaufen ihre Jause beim Jausenbuffet

KINDER DER LIEBE

VOM SCHICKSAL DER FINDELKINDER

Eine Serie von
Otto Plank
Lebensraum
Dobl-Zwaring

Bis ins 20. Jahrhundert war ein großer Teil der ländlichen Bevölkerung zu arm um zu heiraten und eine Familie zu gründen. Führt eine Beziehung zwischen Unverheirateten zu einer Schwangerschaft, standen die werdenden Mütter oft vor großen Problemen und ihre „Kinder der Liebe“ wie man sie nannte, sahen einer ungewissen Zukunft entgegen.

Die Lage der ledigen Schwangeren war nicht selten verzweifelt. Die meisten von ihnen dienten als Mägde bei einem Bauern und mussten damit rechnen, bei Bekanntwerden ihrer Umstände auf der Stelle entlassen zu werden. Sie verloren damit nicht nur ihre ohnehin dürftig bezahlte Arbeit sondern auch Verpflegung und Unterkunft. Vor allem aber: Die werdenden Väter waren nur allzu selten bereit oder finanziell in der Lage, die Konsequenzen ihres Handelns zu tragen.

Ein Beispiel: Im Bereich der Pfarre Dobl brachten zwischen 1858 und 1867 insgesamt 36 ledige Frauen ein Kind auf die Welt. Von den Vätern haben sich



Der Moartoni-Hof nahe Muttendorf vermittelt einen Eindruck vom Leben der kleinen Bauern und Keuschler in früheren Zeiten

gezählte zwei (!) zu ihrem Nachwuchs bekannt.

Viele dieser Frauen durften nach erfolgter Hausgeburt auf die Unterstützung ihrer Eltern zählen, die oft noch selbst das Haus voller Kinder hatten. Andere gaben ihren Nachwuchs zu fremden Leuten in Pflege. Dafür waren allerdings Geldmittel erforderlich, über die eine Magd oder Tagelöhnerin höchst selten verfügte.

Als letzter Ausweg bestand in Graz

eine Einrichtung, die es bedürftigen ledigen Frauen ermöglichte, ihre zu einer schweren Bürde gewordenen „Kinder der Liebe“ auf die Welt zu bringen und auf legale Weise loszuwerden. Eine Geburt im Grazer Gebärhaus war kostenlos und diente der praktischen Ausbildung von Ärzten und Hebammen.

Für die Hochschwangeren vom Land war der Weg dorthin freilich alles andere als leicht. Viele waren noch nie in einer Stadt, die allermeisten noch nie bei einem Arzt gewesen. Manche kamen immerhin in Begleitung einer nahe stehenden Person, nicht wenige aber waren ganz auf sich allein gestellt.

Dennoch wurde die Institution überaus stark frequentiert. Im Jahr 1854 etwa kam es dort zu 1.926 Geburten. Diese Zahl wiegt umso schwerer als die meisten Frauen aus dem Großraum Graz und der Weststeiermark stammten, während Oststeirerinnen das niederösterreichische Gebärhaus in Wien bevorzugten.

Wenn sich die junge Mutter nicht doch noch dafür entschied, das Neugeborene zu behalten, brachte man es vom Gebär- ins angeschlossene Findelhaus. War es gesund wurde es als „Findelkind“ an Pflegeeltern vermittelt und sogleich zu diesen gebracht.¹⁾

Aus heutiger Sicht erscheint diese Vorgangsweise zutiefst unmenschlich. Ihrer Mutter entrissen wurden die Neugeborenen mit dem Zug und anschlie-

MARIA UND JOHANN

Familie B. bewohnte eine kleine Keusche in Lamberg. Nach einem Zwillingspärchen, das die Geburt nicht lange überlebte, stellte sich noch sechsmal Nachwuchs ein. Als die Mutter mit nur 47 Jahren starb, war das jüngste Kind erst fünf Jahre alt.

Maria, gerade 18 Jahre alt geworden, übernahm nun als älteste Tochter die Haushaltsführung und kümmerte sich um die kleineren Geschwister. In dieser Zeit heiratete ihr älterer Bruder und holte seine Frau ins Haus, worauf sich alsbald Nachwuchs einstellte. Nicht viel später bemerkte Maria, dass auch sie schwanger war.

Mit der Situation überfordert brachte sie 1856 im Grazer Gebärhaus ihren Sohn Johann zur Welt und

gab ihn ans Findelhaus weiter.

Unter den Winzerhäusern von Wuschan befand sich ein Anwesen, das so klein und wenig ertragreich war, dass die Bewohner überaus häufig wechselten. Diese versuchten ihre dürftigen Einkünfte durch die Aufnahme von Findelkindern aufzubessern. Allein für die Jahre 1855 bis 1859 konnte ich an dieser Adresse sechs in Pflege gegebene Kinder feststellen.

In dieses Haus kam der neugeborene Johann. Wuschan ist nur eine knappe Gehstunde von Lamberg entfernt. Ob Maria wusste, dass sie ihrem „Kind der Liebe“ ganz nahe war? Ob sie es besuchte? Viel Zeit verblieb ihr dafür nicht, denn Johann starb bereits im Alter von acht Wochen.

Bend mit dem Postwagen bei Wind und Wetter auf eine oft viele Stunden dauernde Fahrt geschickt. Nicht selten schloss sich daran noch ein längerer Fußmarsch an. Immer wieder kam es vor, dass ein Kind diese Reise nicht überlebte.

Die Mehrzahl jener mittellosen, ledigen Frauen, die sich auf diese Weise von ihren Kindern trennten, stammte ursprünglich aus einer kleinen, wenig ertragreichen Landwirtschaft. Andererseits nahm man gerade in solchen Häusern gerne Kinder in Pflege. Das von der Findelanstalt bezahlte Kostgeld war zwar gering, bedeutete für kinderreiche Keuschler- und Winzerfamilien jedoch ein dringend benötigtes, regelmäßiges Bareinkommen.

Wer sich um die Aufnahme eines Findelkindes bewarb, musste zumindest zwei oder drei Kühe besitzen, um den Säugling mit Milch ernähren zu können. Außerdem besuchte der Ortsvorsteher den Haushalt und beurteilte dessen Eignung. Eine solche Begutachtung war natürlich überaus subjektiv. Kontrollen das Wohl des Kindes betreffend waren zwar vorgesehen, scheinen aber in der Praxis kaum stattgefunden zu haben.

Der Umgang mit den Findelkindern reichte wohl von liebevoller Pflege bis zu starker Vernachlässigung. Aus oststeirischen Quellen wissen wir, dass solche Kinder nicht selten als billige Arbeitskräfte missbraucht und sehr früh

zu körperlich schweren Tätigkeiten herangezogen wurden.

Unter den Findelkindern war die Sterblichkeit überaus hoch. Zwischen 1839 und 1871 verstarben in den Pfarren Dobl, Wundschuh, Preding und Hengsberg nicht weniger als 711 Findelkinder! Das sind im Durchschnitt 21 pro Jahr. Davon wurden 602 (das sind 85 %) nicht einmal ein Jahr alt. Ich habe mich viele Wochen lang in die Matriken unserer Pfarren vertieft und bin dabei auf zahlreiche berührende Lebensschicksale von ledigen Müttern und ihren weggegebenen Kindern gestoßen.²⁾ Im Anschluss bringe ich zwei Beispiele.

Jene „Kinder der Liebe“, die das Erwachsenenalter erreichten, hatten wohl lebenslang an ihrem Schicksal zu tragen. Gewiss stellte sich den meisten früher oder später die drängende Frage: „Wer waren meine Eltern?“ Im Jahr 1910 unterstützte eine Grazer Zeitung³⁾ ein 22-jähriges ehemaliges Findelkind auf der Suche nach seiner Herkunft und schloss einen Aufruf an ihre Leser mit den Worten: „Friederike... will keine Ansprüche an die Mutter stellen, sie will sie nur sehen und „Mutter!“ sagen dürfen.“

Anmerkungen:

¹⁾ Grundlegendes entnahm ich der Studie von Karl Kaser: Die Findelkinder der Oststeiermark. In: Zeitschrift des Historischen Vereines für Steiermark Jg. 78 (1987), S. 277 ff.

²⁾ Tauf-, Heirats- und Sterbebücher der Pfarren Dobl, Wundschuh, Preding, Hengsberg und Graz-Hl. Erlöser.

³⁾ Grazer Tagblatt v. 28. 7. 1910, S. 6

THERESIA UND JOHANNA

Theresia stammte von einem der Muttendorfer Bauernhöfe und hatte 9 Geschwister. Als junge Frau arbeitete sie als Magd im damals noch ländlichen St. Peter bei Graz. Von einem uns nicht bekannten Mann schwanger geworden, brachte sie 1842 im Grazer Gebärhaus ein Mädchen zur Welt, das auf den Namen Johanna getauft wurde. Über Vermittlung des Findelhauses kam das Kind in fremde Pflege.

Unweit von Theresias Muttendorfer Heimathaus befand sich ein kleines Anwesen, das von einem ungleichen Paar bewohnt wurde. Der aus Lannach stammende Keuschlersohn Josef hatte hier in jungen Jahren eingeheliratet. Seine Frau, die verwitwete Anna war fast 20 Jahre älter als er.

Nun war Anna 65-jährig kinderlos gestorben. In einem solchen Fall war es damals erforderlich, dass sich der überlebende Partner rasch wieder verehelichte. Allein Haus und Hof zu betreuen war auf die Dauer nicht möglich. Bereits ein Jahr später führte der mittlerweile 47-jährige Josef die 26-jährige Theresia vor den Traualtar. Es ist zu vermuten, dass die Ehe von dritter Seite vermittelt wurde, was damals durchaus üblich war. Bei bäuerlichen Eheschließungen standen wirtschaftliche Überlegungen und materielle Versorgung der Kinder im Vordergrund. Die Liebe, so sagte man, würde sich mit der Zeit schon noch einstellen.

Theresia zog zu Josef auf den kleinen Hof. Im Laufe der Jahre schenkte sie sechs Kindern das Leben, wovon allerdings zwei noch im Kleinkindalter verstarben. Nach ihrer Verehelichung holte Theresia ihre weggegebene erste Tochter wieder zu sich. Leider wurde Johanna nur vier Jahre alt. Sie erlag einer Mandelentzündung

Theresia und Josef waren vierzig Jahre miteinander verheiratet. Sie starben innerhalb von vier Wochen mit 66 bzw. 87 Jahren.



Das Findelhaus in der Grazer Paulustorgasse bestand bis 1922. Bleistiftzeichnung, Stmk. Landesarchiv Graz

SEPP STRUNZ ÜBERREICHT BGM. WALTRAUD WALCH

MASTERARBEIT MIT STARKEM DOBL-BEZUG

Der Musiklehrer Martin Gollob verfasste an der Musikuniversität Graz eine Masterarbeit mit dem Titel „Sepp Strunz und sein Beitrag zur weststeirischen Volkskultur“, in der auch Dobl einen maßgeblichen Platz einnimmt.



Musikunterricht im 1. Stock des Sendergebäudes

Der Autor Martin Gollob, geb. Roschitz, war jahrelang intensiv mit Dobl verbunden, zuerst als Schüler, dann als Lehrer der Volksmusik-Schule und Mitbegründer der „Sender-Musi“.

Prof. Sepp Strunz betrieb mit seiner Frau Gabi jahrzehntelang die private „Volksmusik-Schule Sepp Strunz“ in Dobl, die größte auf Volksmusik spezialisierte Musikschule Österreichs mit bis zu 300 Schülerinnen und Schülern und über 20 Lehrkräften.

Auf Grund der Spezialisierung auf qualitativ hochwertigen Unterricht auf den Volksmusikinstrumenten und dem Schwerpunkt auf Gruppenspiel und Familienmusiken sowie unzähligen volkskulturellen Veranstaltungen kamen die Musikschüler im Laufe der Jahre aus 60 verschiedenen Gemeinden und 11 Bezirken, von Rottenmann bis Bad Radkersburg, von Vorau bis in die Soboth.

Doch zurück zu den Anfängen:

Sepp Strunz war Volksmusiklehrer an der Städtischen Musikschule Deutschlandsberg und hatte einen Lehrauftrag am Landeskonservatorium (nun: Johann-Joseph-Fux-Konservatorium) in Graz. Als aktiver Musikant widmete er sich auch intensiv der Volkstanzmusik

und musizierte in der damals sehr bekannten „Volksmusikgruppe Strunz“ mit Lorenz Maierhofer, Peter Nöhner und seinem Bruder Helmut.

Nach Dobl kam Sepp Strunz 1983 durch die Familie Grinschgl, wo er in der gemütlichen Bauernstube des „Leibnitzerhofs“ in Petzendorf unterrichtete und musizierte. Innerhalb eines Schuljahres wuchs der Schülerstand von zehn auf ca. 30 an, so wurde durch den Einsatz von Dr. Christine und Dipl.-Ing. Baldur Heckel – gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat – der renovierte Pfarrhof die neue Heimstätte der Volksmusik-Schule.

1988 kam es seitens der Gemeinde Dobl zum Kauf des Sendergebäudes und Bürgermeister Florian Kurz ermöglichte der Volksmusik-Schule den Einzug in das stilvolle Gebäude mit seiner wunderbaren Atmosphäre.

Unter eifriger Mithilfe von Lehrern und Eltern wurde das Gebäude für die Volksmusik-Schule adaptiert, wobei der von Dr. Christine Heckel gegründete „Verein der Freunde und Förderer“ die Geschicke der Musikschule auch forthin begleitete, Veranstaltungen durchführte, Instrumente anschaffte, Schüler unterstützte, die Vereinszeitschrift „Der Zwiefache“, CDs mit Schü-

ler- und Lehrergruppen sowie Notenhefte herausgab und an der positiven Entwicklung der Schule maßgeblich beteiligt war.

So wurde die Dobler „Volksmusik-Schule“ zum Vorbild für viele Gemeinde- und Städtische Musikschulen. Die – zuvor wenig akzeptierten – Volksmusikinstrumente fanden nun auch steiermarkweit in Musikschulen Einzug und am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium wurde – unter maßgeblicher Mitwirkung von Sepp Strunz – eine Ausbildung für Volksmusiklehrer entwickelt, die mittlerweile universitär mit Master-Abschluss geworden ist.

Dies war – neben Überlastung, die sich auch gesundheitlich auswirkte – und dem Angebot eines Vollvertrags am Konservatorium im Rahmen der Volksmusiklehrausbildung einer der Gründe, dass Sepp Strunz nach über 20 Jahren 2004 sein Schaffen in Dobl beendete. So hat vieles im Leben einen Zyklus von Anfang und Ende, doch die Impulse für die steirische Volksmu-



Sepp Strunz überreicht Bgm. Waltraud Walch die Masterarbeit

siklandschaft und den Unterricht auf Volksmusikinstrumenten, die von Dobl ausgingen, wirken bis heute nach. Vielleicht sind manchen Doblern unter anderem die ORF-„Sänger- und Musikantentreffen“ mit dem Steiner Franz in der Florian-Halle mit über hundert musizierenden Schülern aller Altersgruppen, die Musikantenstammtische und Volkstanzveranstaltungen beim Stiegenwirt Gasthof Baumann, das

festliche Musizieren in der Pfarrkirche, die besonders intensive Zusammenarbeit mit dem „Gesangverein Dobl“, die „Musiwoch'n“ im Sommer und das musikalische Mitwirken bei vielen örtli-

chen Veranstaltungen – oder sogar der eigene Musikunterricht (wie etwa auch Frau Bürgermeister Waltraud Walch) in der Volksmusik-Schule – noch in Erinnerung...



Logo der Volksmusik-Schule



Empfang in den Musikschul-Räumlichkeiten des Sendergebäudes

MAG. KÖLBL-KASPER

IMMOBILIENREUHÄNDER

„seit 20 Jahren für Ihre Immobilie tätig...und das mit Leidenschaft!“



2002 Gründung von Frau Mag. Ursula Kölbl-Kasper am Standort Seiersberg

2004 Räumliche Vergrößerung des Büros in Seiersberg

2011 Standortwechsel nach Premstätten

2022 rund 1685 zufriedene Kunden

Frau Mag. Ursula Kölbl-Kasper und ihr engagiertes Team sind Experten in Immobilienfragen.

- ✓ Optimale Verwaltung und Vermarktung Ihrer Immobilie(n).
- ✓ Rasche Bearbeitung Ihrer Anliegen.

Zufriedene Kunden sind unsere oberste Priorität!



Mag. Ursula Kölbl-Kasper

Handschlagqualität ist nur eine unserer Stärken!



Erwin Kasper

A-8141 PREMSTÄTTEN - HAUPTSTRASSE 147/OG
AUSTRIA – STYRIA
E-MAIL OFFICE@IMMOBILIEN-VERWALTUNG.AT

TELEFON +43 (0) 3136 20031
MOBIL +43 (0) 664 44 63 950
WWW.IMMOBILIEN-VERWALTUNG.AT

STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS



ORTSEINSATZSTELLE KALSDORF

Der bevorstehende Jahreswechsel lädt zu einem Rückblick auf die Ereignisse des heurigen Jahres ein: sehr erfreulich ist es, dass wir nun zwei neue Mitglieder in unseren Reihen haben, die nach der obligaten einjährigen Ausbildung ihre Prüfungen abgelegt haben und dann angelobt wurden.



Unsere „Neuen“: Astrid Wirth und Martin Winter

2022 war auch das erste Jahr, in dem unsere 2021 neu angelegte Blumenwiese in der „Gotschen“ bei Dietersdorf wunderschön geblüht hat. Jetzt kommt es auf die richtige Pflege an: zweimal pro Jahr zur richtigen Zeit mähen und das Heu abtransportieren sorgen dafür, dass Wiesenblumen eine Chance haben, sich gegen das Gras durchzusetzen.

Auch die Doblwiese (Naturschutzgebiet) und das „Moortrieschl“ bei Steindorf mussten laufend kontrolliert und gepflegt werden, um seltenen Pflanzen eine Chance zu geben. Ein großes Anliegen ist uns Berg- und

Naturwächtern auch der Schutz von Bäumen, besonders auch von Naturdenkmälern: Mitarbeiter:innen der Berg- und Naturwacht kontrollieren diese uralten Baumriesen regelmäßig, Baumpatenschaften helfen, sie vor dem Verfall zu retten.

Es ist ungeheuer wichtig, alte Bäume



Solche Bäume können hunderte Jahre alt werden.

zu schützen, denn je größer die Baumkrone und die Blattfläche eines Baumes, desto stärker ist seine Kühlwirkung, die Filterwirkung gegen Feinstaub und auch sein ökologischer Wert nimmt mit dem Alter zu.

Damit Bäume aber ein stattliches Alter erreichen können, ist es ungeheuer wichtig bei Grabungsarbeiten darauf zu achten, dass Bäumen keine lebenswichtigen Wurzeln gekappt werden. Meist überleben die Bäume danach nur noch einige wenige Jahre, um dann eines stillen Todes zu sterben.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt der Berg- und Naturwacht ist die Bekämpfung von invasiven Neophyten, also von gebietsfremden Pflanzen, die alles andere überwuchern, wenn man ihnen eine Chance gibt. Besonders in den Auwäldern entlang der Mur ist das eine äußerst wichtige Aufgabe.

Andere Einsatzgebiete für Mitarbeiter:innen der Berg- und Naturwacht sind die Gewässeraufsicht, es gibt Spezialausbildungen für Biberkartierung und Amphibienschutz, Spezialist:innen für das Umsiedeln von Hornissen und Wespen, das Einfangen von Schlangen und vieles mehr.

Wir alle sind ehrenamtlich für die Natur unterwegs und suchen Mitstreiter:innen, die uns bei unseren vielfältigen Aufgaben helfen wollen.

Mehr Informationen gibt es auf Facebook unter Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Kalsdorf oder unter www.bergundnaturwacht.at

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück im Jahr 2023,

*das Team der
Ortseinsatzstelle Kalsdorf*



Ein wunderbarer Lebensraum für Insekten, Vögel und Kleinsäuger, heute leider sehr selten geworden



Auch die Wundschuher Teiche gehören zu unserem Einsatzgebiet. Der Neuteich ist sogar Natura 2000 Schutzgebiet.

STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS



ORTSEINSATZSTELLE LIEBOCH

ZUM THEMA „LICHTVERSCHMUTZUNG“

Lichtimmissionen beeinflussen Ökosysteme. „Lichtverschmutzung“ oder „Lichtsmog“ bezeichnet die Aufhellung des Nachthimmels durch künstliches Licht, wie Straßenbeleuchtung, die Anstrahlung von Denkmälern und Gebäuden, der Geschäftsbeleuchtung bis hin zu den Lichtquellen aus privaten Gebäuden. Ein schlecht eingestellter Bewegungsmelder, sehr helle Straßenlaternen, Schaufenster oder Fassadenstrahler tragen zu dieser Art von Umweltbelastung bei. Durch Reflexion in der Atmosphäre bilden sich über vielen Städten sogenannte Lichtdome, und es wird gar nicht mehr richtig dunkel. Das kann Auswirkungen auf Flora und Fauna sowie die Gesundheit von Menschen haben.

Die Auswirkungen der Lichtverschmutzung auf die Menschen sind vielfältig. Der Hell-Dunkel-Rhythmus ist wichtig für den Schlaf des Menschen. Kommt es hier zu Störungen, kann der Hormonhaushalt beeinträchtigt werden. Schlafstörungen können Mitauslöser für Bluthochdruck, Diabetes und Übergewicht sein.

Besonders deutlich zeigen sich die Auswirkungen von künstlichen Lichtimmissionen bei den Insekten. Künstliches Licht lockt Insekten an. Etwa 30 bis 40 Prozent der von Straßenleuchten angezogenen Insekten sterben wenig später durch Überhitzung, Dehydration oder Räuberei. Man spricht vom Staubsaugereffekt, der jede Nacht unzähligen Tieren das Leben kostet. Künstliches Licht beeinflusst aber auch andere nachtaktive Tiere, wie Vögel oder Fledermäuse in ihrer Orientierung und beeinträchtigt damit Paarungsverhalten, Nahrungssuche oder das Auffinden von Brutplätzen.

Lichtverschmutzung, also künstliches Licht, das nicht unbedingt notwendig



ist, ist also ein weiterer Faktor für eine immer geringer werdende Artenvielfalt mit Auswirkungen für das gesamte Ökosystem.

Die gute Nachricht: Lichtverschmutzung lässt sich schnell und einfach reduzieren. Einmal auf den Schalter drücken und schon ist es wieder dunkel oder zumindest weniger hell, denn schon eine Reduzierung der Lichtimmissionen und eine geringere Helligkeit bewirkt viel. Vor allem die energiesparenden LED-Leuchten seien oft viel zu hell eingestellt. Auch das menschliche Auge kann sich besser auf geringe, gleichmäßige Ausleuchtung einstellen

als auf starke Hell-Dunkel-Kontraste. So ist z.B. die Umgebung eines Weges bei Mondlicht deutlich besser zu erkennen als bei starker Ausleuchtung durch künstliche Beleuchtung, die sehr dunkle Schatten verursacht.

Viele Gemeinden und deren BewohnerInnen bedenken diese Aspekte bereits und setzen auf eine „Insekten- und Menschenfreundliche Beleuchtung“. In diesem Sinne wünschen wir eine besinnliche Adventzeit und schöne Festtage!

Für die Einsatzleitung Konrad Guggi



GESUNDE GEMEINDE

LIEBE MITBÜRGERINNEN, LIEBE MITBÜRGER, ALLE SPORTBEGEISTERTEN!

Es scheint, als ob sich das Wetter nun endlich für Winter entschieden hat und auch wenn es sowohl tags- als auch nachtsüber richtig kalt ist, merkt man, dass sich unser Kreislauf damit besser abfinden kann, als mit den ständigen Temperaturskapaden.

Jetzt ist es umso wichtiger, dass wir uns etwas Gutes tun. Die besinnliche Zeit des Advents hat schon Einzug gehalten, genau wie heißer Tee, deftige Suppen und Eintöpfe und natürlich die herrlichen Gewürze, die uns jedes Jahr auf dem Weg zum Heilig Abend begleiten. Sie wärmen Körper und Seele und beleben die Sinne.

Natürlich ist es auch essentiell, gerade jetzt wo die Tage weiterhin kürzer werden, die Sonne uns wenig Energie spendet und der Körper mehr Zeit braucht, um auf „Betriebstemperatur“ zu kommen, Sport und Bewegung in den Alltag einzubauen und den Tag mit gesunden Routinen zu starten.

Kneippen gleich am Morgen ist ein idealer Start in den Tag ... heiß beginnen solange man möchte und dann kalt beenden. Man muss auch nicht gleich einen Weltrekord setzen, sondern einfach gemütlich anfangen und einmal versuchen 15 Sekunden durchzuhalten und dann über die folgenden Tage stätig die Dauer verlängern. Tiefe, lange und kontrollierte Atemzüge helfen beim Durchhalten. Nach dem Abtrocknen ist es wichtig mit leichter Schwunggymnastik und dynamischen Dehnungsübun-

gen den Körper dabei zu unterstützen, sich wieder bis in die Fingerspitzen aufzuwärmen.

Auf diese Weise gewinnt man doppelt. Einerseits belebt man den Kreislauf und stärkt die Abwehrkräfte, andererseits gewöhnt man sich nebenbei an, jeden Morgen etwas Gymnastik zu machen. Zusammen sorgen diese Routinen dafür, dass man fit bleibt und aktiver in den Tag startet. Gewürze, wie Ingwer, Zimt, Kardamom und Fenchel wärmen von innen, egal ob in Speisen, Gebäck oder Süßem und gute Kraftsuppen aus Wurzelgemüse und natürlich auch die klassische Hühnerbrühe helfen schon seit jeher bestens durch die frostigen Tage.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen schönen Advent und eine besinnliche Zeit mit den Menschen, die uns nahestehen. Ich hoffe, dass wir gemeinsam den Alltag etwas entschleunigen können und in der Weihnachtszeit mehr erleben dürfen, als nur den jährlichen Einkaufswahnsinn und Geschenkefrust. Nichts ist wertvoller als Zeit mit unseren Freundinnen und Freunden und besonders der Familie zu verbringen und schöne Erinnerungen zu schaffen, die uns im Unterschied zu materiellen Dingen, bis zum letzten Atemzug erhalten bleiben.

Sportliche Grüße

Omid Redjaian

Leiter der Gesunden Gemeinde Dobl-Zwaring

**Gesunde
Gemeinde** 
gemeinsam gestalten



HYDROTHERAPIE ZUHAUSE MIT EIN PAAR TIPPS FÜR DIE ANWENDUNGEN.

WIE DU DIE WIRKUNG VON WASSER FÜR DEINE GESUNDHEIT NUTZT



Wer oder was soll diesem Element das Wasser reichen? Es löscht den Durst, hilft bei der Körperpflege, trägt Luftmatratzen auf dem Badeseesee ... und Wasser hat noch ganz andere Talente! Ihnen ging schon Sebastian Kneipp auf den Grund, als er im 19. Jahrhundert über 100 Kneipp-Anwendungen entwickelte. Jede davon wirkt individuell auf Körper und Gesundheit, von schlaffördernd bis belebend, von hautstraffend bis schmerzlindernd. Und: Ganz gleich, welche Anwendung der Hydrotherapie gerade am besten zu deinen Bedürfnissen passt – du kannst sie problemlos bei dir zuhause durchführen.

WASSER SCHENKT DIR NEUE KRAFT – UND SO VIELES MEHR

Wenn dich im Leben der Alltagsstrudel mal wieder nach unten zieht, kann dir die Hydrotherapie beim Freischwimmen helfen. Viele Kneipp-Anwendungen im Rahmen deiner „persönlichen Wasserkur“ geben dir nicht nur neue Energie; mit der kraftspendenden Wirkung von Guss, Bad und Co. gehen noch viele weitere positive Effekte einher

WAS DAS ARMBAD BEWIRKT:

- stärkt die Abwehrkräfte der oberen Atemwege
- fördert die Blutzirkulation
- regt den Stoffwechsel an
- fördert die Durchblutung des Herzmuskels
- erfrischt bei Abgeschlagenheit und Müdigkeit
- lindert Schmerzen bei Ellbogenbeschwerden

Anleitung für ein kaltes Armbad:

Ein guter Zeitpunkt für den Kneipp-schen Espresso ist der späte Vormittag

oder frühe Nachmittag – und sonst einfach bei Bedarf.

Fülle das Waschbecken mit kaltem Wasser (12 bis 18 Grad Celsius).

Zu Beginn sollten deine Arme und Hände warm sein. Sind die Hände ohnehin schon kalt, ist dringend davon abzuraten, ein kaltes Bad durchzuführen. Sie deuten auf Durchblutungsstörungen hin, die sich mit kaltem Wasser zuspitzen könnten. Tauche nun deine Arme bis zur Mitte der Oberarme ins Wasser bis ein Kältegefühl spürbar wird (etwa 30 bis 40 Sekunden).

Währenddessen ruhig und tief weiteratmen; dabei lächeln – das schadet nie.

Streife das Wasser anschließend sanft von den Armen ab. Sorge jetzt für Wiedererwärmung: Kleidung anziehen und die Arme pendelnd bewegen.

Achtung:

Bei Angina pectoris und organischen Herzkrankheiten solltest du vorsichtig mit dem kalten Armbad umgehen.

Tipp:

Bevor du dir das Wasser von den Armen streifst, kannst du deinen Nacken sanft damit benetzen. Das ist besonders erfrischend, denn hier liegt das Herz-Kreislauf- und Atemzentrum.

WAS DAS WECHSELFUSSBAD BEWIRKT:

- stärkt das Immunsystem
- hilft gegen chronisch kalte Füße
- wirkt gegen Kopfschmerzen
- hilft gegen niedrigen Blutdruck und stabilisiert den Kreislauf
- fördert die Durchblutung
- hervorragend als Gefäßtraining geeignet
- hilft bei Schlafstörungen
- bereitet ideal auf die nachfolgende Pediküre und Fußpflegeprodukte vor

Das Wechselfußbad ganz einfach:

Für die Wechselfußbäder benötigst du zwei einfache Eimer, in denen deine Füße bequem Platz finden. Diese füllst du einmal mit kaltem und einmal mit warmem Wasser.

Gönne deinen Füßen zunächst 5 Minuten im warmen Wasser, etwa 36 bis 38 Grad Celsius. Dann für 10 bis 15 Sekunden in möglichst kaltes Wasser tauchen, also bis 18 Grad Celsius.

Wiederhole die Anwendung einmal.

Beende das Wechselbad mit kaltem Wasser. Dies führt zur reaktiven Hyperämie, also einer verstärkten Durchblutung aufgrund des Kältereizes.

Trockne die Füße gut ab. Sorge danach für Wiedererwärmung – zum Beispiel mit warmen Socken, Bewegung, einer Massage oder Kuscheleinheit mit dem Haustier.

Achtung:

Lasse bei Krampfaderleiden und Gefäßkrämpfen Vorsicht walten.

SO WIRKT DER KNIEGUSS:

- stärkt die Abwehrkräfte und Beckenorgane
- fördert die Durchblutung der Haut und Muskeln
- Gefäßtraining für die Venen
- hilft bei überlasteten, schmerzenden Füßen
- wirkt gegen chronisch kalte Füße senkt den Blutdruck
- hat eine ableitende Wirkung auf die inneren Organe
- wirkt als Beruhigungs- und Einschlafhilfe
- hilft gegen Kopfschmerzen

Anleitung für den Knieguss:

Führe den Knieguss mit bekleidetem Oberkörper aus.

Wende ihn nur bei warmen Füßen an.

Kalte Füße solltest du z.B. durch ein ansteigendes Fußbad vorwärmen. Der Knieguss kann als Kalt- und für weniger trainierte Anwender auch als Wechselanwendung durchgeführt werden: Beim kalten Guss liegt die Wassertemperatur zwischen 10 und 14 Grad Celsius. Beim Wechselguss beginnst du mit rund 38 Grad Celsius warmem Wasser und wiederholst nach der Behandlung beider Beine den gleichen Bewegungsablauf mit einem kalten Wasserstrahl. Beende den Wechselguss immer mit der Kaltphase. Der Bewegungsablauf des Knieguss beginnt mit der Rückseite des rechten Beines: Ausgehend vom kleinen Zeh führst du den Wasserstrahl über die Wade bis zur Kniekehle. Verweile dort rund 5 Sekunden in kreisenden Bewegungen. Anschließend lässt du den Wasserstrahl über die Innenseite des Unterschenkels

bis zur Ferse wandern. Wiederhole den Ablauf nun am linken Bein. Weiter geht es mit der Vorderseite des rechten Beines. Beginne wieder am kleinen Zeh und führe den Wasserstrahl über die Außenseite des Unterschenkels zum Knie. Verweile dort kurz in kreisenden Bewegungen, bevor du mit dem Schlauch an der Beininnenseite abwärts fährst. Zum Schluss die rechte und die linke Fußsohle abgießen. Beim Wechselguss sind die Fußsohlen nach der letzten Kaltanwendung an der Reihe. Sorge danach für die Wiedererwärmung des Körpers, zum Beispiel durch Wollstrümpfe und schnelles Gehen.

Achtung:

Eine helle Hautrötung nach der Anwendung ist völlig normal. Verfärbt sich die Haut bläulich, hat der Guss zu lang ge-

dauert. Menschen mit akuten Nieren- und Blasenproblemen sollten die Anwendung nicht durchführen.

Tipp:

Wer mit dem Knieguss das Einschlafen unterstützen möchte, sollte das Wasser nur abstreifen und dann direkt ins Bett gehen.

Im Wasser liegt Heil; es ist das einfachste und sicherste Heilmittel.

Sebastian Kneipp

Kneipp Aktiv Club Zwaring-Pöls

*Obfrau Monika Speiser
und ihr Team*





Wir suchen Kolleg:innen in Dobl

Software Entwickler:in

Software Engineer

Elektrikplaner:in

Mechanikplaner:in

Inbetriebnehmer:in

Entwicklungskonstrukteur:in

knapp.com/karriere

#weareknapp



ANZEIGE

KUNDEN INFORMATION.

**Raiffeisenbank
Region Graz-Thalerhof**



MEIN LEBEN. MEINE FREIZEIT. MEIN HOBBY. MEINE BANK.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

WÜNSCHE ERFÜLLEN – SCHÖNER WOHNEN,
SICHER FINANZIEREN, PERFEKT SANIEREN.

JETZT ONLINE
KALKULIEREN
UND TERMIN
VEREINBAREN.

WohnTraum oder Wohnraum?

Der Traum von den eigenen vier Wänden muss nicht länger nur ein Traum bleiben! Die Experten unseres WohnTraum-Centers sind die richtigen Ansprechpartner, wenn es um die Verwirklichung Ihres Wohntraumes geht!

Prok. Andreas Untersteiner
Leiter WohnTraumCenter
andreas.untersteiner@rb-graz-thalerhof.at



RAIFFEISEN WÜNSCHT FROHE FESTTAGE UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR.

WIR MACHT'S MÖGLICH.



ANZEIGE

TREFFPUNKT BIBLIOTHEK

WAS IST DA LOS IN DER „PIPILOTHEK“?

„Pippilothek“ – was??? Gemeint ist natürlich die Bibliothek, die im Herbst auch heuer wieder interessante Schwerpunktaktionen für unsere Schulkinder bot bzw. bietet.

Die „Pippilothek“ ist das beliebte „Einstiegsbuch“, in dem ein Fuchs der Maus hinterher jagt - durchs Kellerfenster, um die Ecke, durch einen engen Gang. Und dann stehen die beiden plötzlich zwischen vielen Regalen und noch mehr Büchern.

„Das ist eine Bibliothek“, erklärt die Maus.



Die Kinder der VS beim Bibliotheksführerschein

Um unsere Bibliothek zu einer vertrauten Umgebung für unsere jüngsten Leserinnen und Leser zu machen, luden wir auch heuer wieder die Kinder der ersten Klassen der VS und PVS Dobl ein, um den „Bibliotheksführerschein“ zu machen und so fit für den Bibliotheksbesuch zu werden.

In drei „Fahrstunden“ konnten die Kinder spielerisch und auf vielfältige Art und Weise die Bibliothek mit all ihren Medien entdecken. Durch wiederkehrende Rituale – von der Begrüßung durch Mio Lesemaus und einem dazu passenden lustigen Lied oder das Vorlesen ganz besonderer Bilderbücher –

wurden Neugier und Aufmerksamkeit geweckt. Dabei wechselten ruhigere Phasen (z.B. Zuhören beim Vorlesen) und Bewegungseinheiten sowie Sinnesanregungen für Augen und Ohren (z.B. Sachbüchermemory) ab. Von der Büchereiordnung über das Zuordnen von Medien aus einer bunt gemischten Medienkiste zu den passenden Standorten bis zum Ausleihen reichte der Bogen der angebotenen Aktivitäten.

Nach der letzten Einheit erhielten alle Kinder ein Sackerl mit einer Urkunde, dem Bibliotheksführerschein, einem besonders gestalteten Lesezeichen sowie einer kleinen süßen Überraschung.

Das Konzept des Bibliotheksführerscheins baut eine weitere Brücke zwischen Bibliothek und Volksschule. Wir haben dieses Konzept als nachhaltiges Projekt am Schulanfang mit den örtlichen Volksschulen implementiert.

Eine Neuerung bei der Zusammenarbeit zwischen Bibliothek und der öffentlichen Volksschule Dobl bildet nicht nur ein regelmäßiger, wöchentlicher Besuch der Schulkinder bei uns, sondern ein abwechslungsreiches Programm, das sich 14-tägig ändert.

So startete jetzt zu Beginn der Adventzeit ein künstlerischer Schwerpunkt, wo Kinder selbständig Sterne entwarfen, sie auf eine Druckplatte übertrugen, dort plastisch gestalteten und schlussendlich auf einen Farbkarton druckten. Der Umgang mit Farbe, Walze und Druckstock war eine neue Erfahrung und das Ergebnis für die Kinder ein wahres Aha-Erlebnis!

Ein weiterer Baustein unseres Adventprogramms wird das Kennenlernen



Beim Sternedrucken

von Spielen sein. Kinder spielen gern – zum Vergnügen und auch beim Lernen. Sie entwickeln beim Spielen gleichzeitig ihre Motorik, schärfen die Wahrnehmung und lernen, mit anderen zu kommunizieren. Außerdem fördern Spiele den Gemeinschaftssinn.

Wir bieten Kindern und Erwachsenen eine Vielzahl von Spielen an, die in der Bibliothek gespielt, aber auch ausgeliehen werden können. Gerade die Weihnachtszeit könnte eine besondere Zeit sein, in der Familien, aber auch Freundinnen und Freunde in einer gemütlichen Atmosphäre etwas gemeinsam tun könnten – nämlich spielen!

In diesem Sinne wünscht euch/Ihnen das Team der Bibliothek eine schöne Weihnachtszeit und – viel Spaß beim gemeinsamen Spielen!

WEITERE HÖHE- PUNKTE IM HERBST:

Mit großer Freude konnten wir zahlreiche Besucher*innen zur Lesung von Omar Khir Alanam begrüßen. Der aus Syrien stammende Autor begeisterte die Zuhörer*innen mit seinen herzlichen, offenen, oft humorvollen, aber auch zum Nachdenken anregenden Erzählungen über seine Flucht und die Stolpersteine, die einen Flüchtling in Österreich erwarten. Ein herzliches Dankeschön auch an die Musiker*innen der Musikschule, die die Lesung mit Volksmusik umrahmten.



Lesung mit Omar Khir Alanam mit musikalischer Umrahmung



Das Land
Steiermark

→ Bildung

Bei unserem Bibliothekskaffee im Oktober wurden die vom Land Steiermark zur Verfügung gestellten Preise für die Ferienlese(s)pass Leser*innen verlost. Herzliche Gratulation an die Gewinner*innen: Luca Knaser, Rosalie Pongratz und Lisa Ulrich.



Rosalie - eine Gewinnerin beim Ferienlese(s)pass

Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien:

Sonntag, 25.12. Geschlossen
Dienstag, 27.12. Geöffnet
Freitag, 30.12. Geöffnet
Sonntag, 01.01. Geschlossen
Dienstag, 03.01. Geöffnet
Freitag, 06.01. Geschlossen

Informationen zu
unseren neuen
Büchern und zu
unseren Veran-
staltungen:

www.dobl.bvoe.at



FRAUENBEWEGUNG ZWARING-PÖLS

Die Frauenbewegung Zwaring Pöls veranstaltete ihren Adventmarkt heuer in der Eishalle in Dietersdorf. Bei knisternden Feuer, warmen Getränken, Mehlspeisen und Aufstrich Brote, konnte man einige Stunden in ruhiger Atmosphäre verbringen. Adventkränze, Misteln und Mehlspeisen wurden zum Kauf angeboten, die von zahlreichen Mitgliedern hergestellt wurden!

**Ein Dank an alle, die zum Gelingen
des Adventmarktes mitgeholfen
haben.**



Ein frohes

Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr 2023

wünschen allen ihren Kunden:

Fine gute Idee weiter



RYPKA
WERBUNG
DRUCK
www.rypka.at

Mit uns können Sie rechnen!

ABACUS

Schädlingsbekämpfung | Taubenabwehr | Holzschutz

ABACUS Hygiene-Service e.U.
Zentrale: Oberdorfweg 17 | 8143 Dobl
Tel. 0676 35 38 908 | FAX 03136/55 701
guenter.schachinger@derschadlingsbekaempfer.at
www.derschadlingsbekaempfer.at



Hausgemachte Qualitätsprodukte nach alter, handwerklicher Tradition aus dem steirischen Fleischermesseit für die Heimat. Seit 1908! Beim Fürnschuß schneidest Du am besten ab.

FEINES FLEISCHERHANDWERK

FÜRNSCHUß

SEIT 1908 IN DOBL

Hausgemachte Qualitätsprodukte nach alter, handwerklicher Tradition aus dem steirischen Fleischermesseit für die Heimat. Seit 1908! Beim Fürnschuß schneidest Du am besten ab.

Merry
Christmas
and
HAPPY NEW YEAR



KNAPP



Circle

MEDIZINTECHNIK e.U.

*Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!*

www.circle.or.at 




ELEKTRO OFNER GmbH

Elektroinstallation
Blitzschutzbau

Tel. 03136 / 55 166

8143 Dobl · Gewerbeparkstraße 1 · office@elektro-ofner.at
www.elektro-ofner.at

Gerhard RESEL Stuckateur GmbH

8143 Dobl, Liebochstraße 49 Tel 03136/55 7 55 Mail: office@reselgerhard.at

*Gesegnete Weihnachten und
alles Gute im neuen Jahr wünscht*



G&G BETRIEBSTECHNIK

Gschier & Granitz GmbH

Werkzeugbau - Kunststofftechnik
Gewerbeparkstraße 1 / Top 5A
8143 Dobl-Zwaring
www.gg-betriebstechnik.com
Individuelle Lösungen aus Kunststoff

**Autohaus
Gernot Gspandl GmbH.**



*und Team wünschen Ihnen ein schönes
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023!*

8143 Dobl Unterberg 40 Tel (03136) 52 606 www.opel-gspandl.at



HEIKENWÄLDER

TRANSPORTE . GROUP IMMOBILIEN



up HIEBLER UND PARTNER

Upgrade für Personal- und Karriereplanung



Ihr Installateur

Liebochstraße 16 Top 1
A-8143 Dobl

03136/54 772

HÖSELE - HAUSTECHNIK GmbH

office@die-haustechniker.at • www.die-haustechniker.at

ELEKTROKLINGER

ELEKTROINSTALLATIONEN
STEUERUNGSTECHNIK
INDUSTRIESERVICE
KRANSERVICE
TORTECHNIK

0660 | 2964339
office@elektro-klinger.at
www.elektro-klinger.at

GERHARD BAUHANDWERK GMBH

www.bauhandwerk25.at

Liebochstraße 49/1, 8143 Dobl
Tel. 03136/55755

Nah&Frisch Knappitsch



*Wir wünschen
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch!*

"WASSER" besitze dein eigenes Element

mlasko

Brunnenbau-Erdbewegung
Inh. Susanne Reiterer

- Brunnenschächte
- Sickerschächte
- Montage und Verkauf von sämtlichen Pumpenanlagen Be- und Entwässerungsanlagen
- Altbrunnensanierung und bakteriologische Reinigung
- Fundamentschächte
- Aushubarbeiten
- Dränaugen

8142 Dobl-Zwaring, Dietersdorf 72 Tel: 03136493033 FAX: 03136493034
mlasko.sus@mlasko.at www.mlasko.at Mobil: 06643083547



NLT-Cargo GmbH
Internationaler Partner für
Transport & Logistik

Paulus GmbH

PV - SOLAR - ELEKTRO - WASSER - HEIZUNG

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 7:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 17:00 Uhr

Freitag von 7:00 bis 13:00 Uhr

Störungsdienst: 0699 / 12 65 49 15

TISCHLERMEISTER *Karl
Platzer*



Muttendorf 83
8143 DOBL
Tel. & Fax.: 03136/52264
Mobil: 0664/5247870
E-Mail: tischlerei.platzer@aon.at



GmbH

FASSADEN

Liebochstraße 49/6 | 8143 Dobl
T 0664/52 33 751 | recu.fassaden@gmx.at



Frohe Weihnachten

und ein
gutes Neues Jahr
wünscht Ihnen

redPILOT
navigate to operational excellence

FROHE WEIHNACHTEN



www.ruthmann.at



SANTESIS Technisches Gebäudemanagement & Service GmbH

Büro Graz: 8143 Dobl, Unterberg 42-44 Top 9/2

T +43 732 7677-7101 | F +43 732 7677-7102

office@santesis.at, www.santesis.at



SeneCura
HABEN AM MENSCHEN

**GESEGNETE
WEIHNACHTEN
und ALLES GUTE FÜR 2023**

wünscht das Team von
SeneCura Dobl



**STEYER
SCHÖNHETS
STUDIO**



TEAM STROMMER
SANTAR & HEIZUNG

Wir wünschen allen ein wöhlig warmes und
entspanntes Weihnachtsfest sowie Gesundheit,
Glück und Erfolg für das neue Jahr!

Herzlichen Dank für das
entgegengebrachte Vertrauen im letzten Jahr.
Christian Walter und sein TEAM STROMMER
Zweig Niederleising Dobl

Für Netzeile sind wir auch in der Weihnachtszeit
für Sie online 0664 100 29 28 online



WINTERAKTION vom 01.11.2022-28.02.2023

-10% auf Ersatzteile beim **Service** eines
Rasenroboters, Rasenmähers, Rasentraktors oder
einer Motorsense! Ausgenommen Öl, Klein- und Hilfsmaterial
Tel.: 03136 53206 | E-Mail: office@trost-zwaring.at





www.kostmann-transporte.at

KOSTMANN Transporte GmbH
Liebochstraße 9
8143 Dobl
Tel.: 03136/53450, Fax: -20
E-Mail: office@kostmann-transporte.at



www.kostmann-transporte.at

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe



Sanatorium Muttendorf
Muttendorf 6 8143 Dobl
Dr. Monika Brandstetter
Tel. 03136/54300 0664/340 08 80
brandstetter.dobl@a1.net



Kinderwunsch
Wir wünschen
Ihnen und Ihrer Familie
ein besinnliches
Weihnachtsfest!
www.kinderwunsch-institut.at



Ihr
Gasthaus
»Zur Kainach«
für alle Anlässe!
Rainer
Martina
Me. und Dr. Rainer
8143 Dobl • Petzendorf 3 • Tel. 03136-52 1 53



SANBUKO
HAUSTECHNIK
Christian Bukovec • Gotschenweg 8, 8143 Dobl
Mobil 0660/2357788 • E-Mail: office@sanbuko-ht.at
LEHRLING GESUCHT!



Ihr Partner!
Schnell - gut - zuverlässig!
Kfz-TECHNIK KAIER
8142 Dietersdorf 47 Tel.: 03136/52215 www.kfztechnik-kaier.at

KITZ IHRE PARTNER IN SACHENAUTO **AUTO MOBIL**

Wir wünschen unseren Kunden
Fröhliche Weihnachten
und alles Gute für
das neue Jahr!

Gasthof
Zum Stiegenwirt
Familie Baumann
Telefon 03136 / 52627



www.stiegenwirt.com
gast@stiegenwirt.com
Das Haus für jede Veranstaltung!
Bei uns sind Sie immer herzlich willkommen.

Für Ihr leibliches Wohl sorgen stets und gerne

GASTHOF PRACHER
Inh. Familie Scheifler
Sportkegelbahnen
8504 Dobl-Zwaring, Pöls 5
Tel. 03136/528 05



*Frohe
Weihnachten*



WIR HABEN GEBURTSTAG!

Unser erstes Jahr nähert sich seinem Ende: am 5. Jänner 2023 feiert der Verein „DoZwa - Kultur verbindet“ seinen ersten „Geburtstag“.

Unser Programm war vielfältig und abwechslungsreich und wir haben wohl auch deshalb bei unseren Veranstaltungen viele nette, kulturinteressierte Menschen kennengelernt aber auch alte Bekannte wiedergesehen.

Die **Little Big Band 7come11** machte im April den Anfang und spielte großartigen Jazz, Swing, Latin, und auch ein bisschen was „Schräges“.



7come11 - eine besondere Jazzband



Omar Khir Alanam in Aktion - wahrhaft hörenswert!

Die Lesung von **Omar Khir Alanam** im September war ein voller Erfolg, allerdings keine Lesung: der Autor plauderte über eine Stunde lang äußerst unterhaltsam über seine Flucht, die Schwierigkeiten der Integration und des Spracherwerbs und plädierte leidenschaftlich für ein verständnisvolles Miteinander von Menschen aller Nationen.

Für den musikalischen Rahmen sorgte

das Volksmusikensemble der Musikschule Lieboch. Diese Veranstaltung war unsere erste Zusammenarbeit mit der Bibliothek Dobl-Zwaring und auch mit der Musikschule Lieboch.



Die Spafudla, vier Ausnahmemusiker

Im Oktober spielten die **Spafudla** bei uns auf. Seit 21 Jahren kombinieren sie traditionelle Volksmusik mit Musik aus aller Welt, aber auch mit modernen Elementen.

Das Konzert war eine Klasse für sich. Die mitreißende Spielfreude der Gruppe und ihr Können begeisterten das Publikum.

Zwei weitere Veranstaltungen sind Ende November und Anfang Dezember über die Bühne gegangen. Über sie werden wir in der nächsten Ausgabe dieser Zeitung berichten.

Doch nun eine kleine Vorschau auf das Jahr 2023:

„**The Cover Girls**“ kommen am 10. März mit „Nie wieder Waldemar“ zu uns nach Dobl.

Wenn sie die Bühne betreten, beginnt



The Cover Girls mit ihrem „Undercovergirl“

eine musikalische Zeitreise in die „Roaring Twenties“. Mit Klavier, Kontrabass, Schlagzeug und dreistimmigem Gesang wird das Publikum in diese legendäre Zeit von Charleston, Jazz und Swing katapultiert.

Am 12. Mai dürfen wir dann das „**Styrian Klezmore Orchestra**“ bei uns begrüßen: **STREET**, eine Bläser-Besetzung mit Rhythmusgruppe spielt schwungvolle Stücke aus Ost- und Südeuropa. Der Schwerpunkt liegt deutlich im wilderen Geschehen, ist aber gepaart mit Feingefühl und Dynamik.



Styrian Klezmore STREET

Weitere Informationen finden Sie wie immer unter:
www.dozwakultur.at, auf Facebook, Instagram und auf der Cities App.

Wir hoffen, Sie bei möglichst vielen unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und danken allen Interessierten, unseren Mitgliedern, Sponsoren und Förderern für ihre großartige Unterstützung. Ohne sie hätten wir unser erstes Jahr nicht geschafft.

Genießen Sie ein gemütliches Weihnachtsfest und wir wünschen Ihnen viel Glück und Gesundheit im nächsten Jahr,

PFARRE DOBL

NACHRICHTEN AUS DER PFARRE

ERNTEDANK IM PFLE- GEHEIM SENEcura

Am **20. Oktober** feierte Pfarrer Glaser im sonnendurchfluteten Veranstaltungsraum mit der „Rollstuhlgemeinde“ den ersten Gottesdienst.

Ein Pfarrteam um Sr. Maria gestaltete das musikalische Programm, bei dem die Anwesenden fest mitsangen. Unter ihnen war auch der Vater unseres Pastoralreferenten Wolfgang Garber, den Gott zwei Tage später zu sich heimholte. Vom Wort des Evangeliums ausgehend ermutigte uns Pfarrer Glaser, die Lampen nicht auszulöschen und allzeit bereit zu sein. Wir dürfen von Gott immer etwas erwarten, auf ihn allzeit hoffen. Die Einladung zur gemeinsamen Messfeier gibt es jeden 3. Donnerstag

im Monat um 15 Uhr, das nächste Mal **Donnerstag, den 17. November.**

„Ein Stern geht auf um Mitternacht, hat aller Welt das Licht gebracht.“

Aller Lichterglanz des Advents wird überhört vom Stern von Bethlehem. Wir feiern die Geburt des Christus - Kindes. Gott tritt in die Welt ein und zeigt uns seine Liebe.

In froher Erwartung öffnen wir Fenster um Fenster am Adventkalender und in unserem Herzen, zünden die Kerzen am Adventkranz an und lassen uns mit besinnlichen Liedern einstimmen. Bei der Rorate und beim Adventsingen können wir dies in Gemeinschaft tun. Rorate im Advent: **2. 12. und 16.12 in der Pfarrkirche, am 9. 12. in Petzendorf**

Adventsingen des Dobler Chores am 4. Adventsontag um 17 Uhr in der Kirche .

Am **24.12** findet **um 16.00 Uhr** die Kinderkrippenandacht in der Pfarrkirche in Dobl statt. Bringen Sie eine Laterne mit, um das Friedenslicht mit nach Hause nehmen zu können.

WEIHNACHTEN:

Geburtstag des Sohnes Gottes, Jesus Christus

Am **HL. Abend** feiern wir die Mette um **21 Uhr**, am Christtag treffen wir uns zur Wortgottesfeier mit Eucharistiefeier um **10 Uhr**, am Stefanitag ebenso.



HOSPIZTEAM GU-SÜD

Ein Jahr mit großen Herausforderungen neigt sich dem Ende. Umso wichtiger war es das Ehrenamt zu leben und für die Menschen DA zu sein.

Deshalb wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie viel Gesundheit und ein gutes Jahr 2023.

Für das kommende Jahr sind einige Veranstaltungen geplant:

- Hospiz Grundseminar in Kalsdorf
- Trauergruppen
- Letzte Hilfe Kurs (Dauer 4 Stunden)

Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen stehe ich Ihnen gerne unter der **Tel. Nummer 0676 3325112** zur Verfügung.

*Monika Dunkl
Teamleitung GU-Süd*

NEUERÖFFNUNG IN KALSDORF

Nachhaltig und für einen guten Zweck

Liebe Freunde der Vinzenzgemeinschaft, liebe Wegbegleiter unseres Hospizvereines,

Seit 1.9.2022 ist unser Vinziladen und das Büro für unseren Hospizverein GU-Süd auf den Hauptplatz 4 nach Kalsdorf gezogen. Mitten im Zentrum ist das Hospizbüro zur Unterstützung nach telefonischer Terminvereinbarung für Sie da. Unser Vinziladen hat immer am Samstag von 8-13:00 und am Mittwoch von 15-18:00 geöffnet.

Im Vinziladen finden Sie Second Hand vom Feinsten. Hier wird Kleidung, Geschirr, Spielsachen, Bücher und Dekoartikel verkauft, um wieder einem

neuen Besitzer eine Freude zu machen und um nicht im Müll zu landen. Unsere Einnahmen kommen zu 100% Familien aus der Umgebung zugute, die es in diesen Zeiten schwer haben.

Ihre Spenden können Sie am Mittwoch von 15-18:00 im Pfarrheim Kalsdorf in der Hauptstr. 144 abgeben.

Besuchen Sie unseren Laden, wir freuen uns auf Sie!

Ihr Vinziteam



VINZILADEN_KALSDORF



WIR GRATULIEREN:

- Kamerad Ewald Fauland 80. Geburtstag
- Kamerad Franz Kreinz 80. Geburtstag
- Den Jubilaren ein herzliches Danke und nochmals alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

BEZIRKS-ZIMMERGEWEHRSCHIESSEN

Bz. ZG – Schießen in St. Marein v. 3. – 5. September
 Der O.V. Dobl hat mit 1 Mannschaft daran teilgenommen:
 Scherjau Franz und Petra, Lackner Sonja, Wagner Franz
 H-einzel: 3. Platz Wagner Franz



GEDENK-RADWANDERUNG

Am 10. September radelten 15. Personen von Muttendorf (Hausl-Hof) über Lieboch – Mooskirchen – Stögersdorf – Krottendorf – Gaisfeld – Teigitschgraben – Piberstein nach Maria Lankowitz.

In der Wallfahrtskirche feierte Br. Elias mit uns (20 Pers.) eine Andacht für unsere verstorbenen Kameraden und Kameradinnen.

Im Anschluss ging es zum Mittagessen ins GH Thöny in Lankowitz.

Auf der Heimfahrt machten wir in Mosskirchen noch eine kleine Kaffee- bzw. Eispause und radelten dann weiter bis zum Hausl-Hof. Dort wurden wir herzlich von einer kleinen Gruppe Kameraden und Kameradinnen mit Mehlspeisen und Getränken in Empfang genommen. Die Gesamtstrecke von 74 km konnten wir bei sonnigem aber leicht frischem Wetter absolvieren.

Herzliches Danke an Euch alle sowie an unseren Kameraden und Ehrenmitglied des Landesverbandes Steiermark Alois Fötsch und Obmann Johann Feichtgraber für die Begleitung mit dem Auto.

BEZIRKS-KEGELN

Das Bz. Kegeln in Unterpremstätten fand am 12. November statt. Die Herren-Mannschaft mit Schuster Johann, Feichtgraber Johann, Kressl Johann und Franz Wagner vom O.V. Dobl erreichte den 11. Platz.

Die Damen-Mannschaft mit Jandl Anica, Wagner Theresia, Kurz Ernestine und Fuchs Aloisia erreichten den 5. Platz. Im Damen Einzel erreichte Kurz Ernestine den 4. Platz
 Herzlichen Glückwunsch!

LANDES- U. BEZIRKSMEISTERSCHAFT - GLOCK

Im September fand das Scharfschießen mit Pistole Glock in Jagerberg statt.

Landesmeisterschaft:

Herren: 1. Platz Hirz Christian O.V. Dobl
 Damen: 4. Platz Gruber Carmen O.V. Dobl
 Mannschaft: 2. Platz O.V. Dobl

Bezirksmeisterschaft Herren:

bis 49 Jahre: 1. Platz: Hirz Christian O.V. Dobl
 2. Platz: Gruber Christian O.V. Dobl
 3. Platz: Sampt Alfred O.V. Dobl
 bis 62 Jahre: 1. Platz: Scherjau Franz O.V. Dobl
 2. Platz: Gruber Karl O.V. Dobl
 ab 63 Jahre: 1. Platz: Krenn Josef sen. O.V. Dobl

Bezirksmeisterschaft Damen:

1. Platz: Gruber Carmen O.V. Dobl
 2. Platz: Sampt Maria O.V. Dobl
 3. Platz: Scherjau Petra O.V. Dobl

Herzlichen Glückwunsch an unsere tollen Schützen und Schützinnen.



WANDERTAG

Am 23. Oktober fand der Landeswandertag in Birkfeld (Ortsteil Waisenegg) statt.

O.V. Dobl nahm mit 20 Personen daran teil. Es war eine sehr schöne und lustige Wanderung mit guten Labestationen und sehr schönem Herbstwetter. Strecke: 6 km – 12 km

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer!



TOTENGEDENKEN

Am 30. Oktober feierte der ÖKB die HI. Messe für alle verstorbenen Kameraden und Kameradinnen. Anschließend fand das alljährliche Totengedenken mit Kranzniederlegung beim Mahnmal am Kirchplatz in Dobl statt.

Wir bedanken uns bei unserm Obmann Johann Feichtgraber für seine Worte; bei unserem Herrn Vikar Gerhard Hatzmann für die Segnung der Gedenkstätte sowie bei der Trachtenkapelle Dobl für die würdevolle Gestaltung. Mit der Landeshymne endete die Gedenkfeier. Ein herzliches Dankeschön an die Kameraden und Kameradinnen sowie an die Pfarrbevölkerung für die Teilnahme.

HOHE AUSZEICHNUNG

LH Christopher Drexler überreichte Landeskommandant a.D. Alois Fötsch am Donnerstag, den 17. November 2022 im festlichen Rahmen in der Aula der Alten Universität Graz das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich, im Auftrag unseres Bundespräsidenten Alexander Van der Bellen.

Alois Fötsch wurde für seine zahlreichen Wohltätigkeitsprojekte, die er über die letzten Jahre ehrenamtlich organisiert und ins Leben gerufen hat, seine vielen jährlichen Spendenaktionen, wo er selbst auch nach Rumänien und in die Ukraine reiste, ausgezeichnet. Heuer fuhr er sogar in die Ukraine, mitten ins Kriegsgebiet mit vielen Spenden und hat auch vor Ort, mit großer finanzieller Unterstützung der Marktgemeinde Dobl-Zwaring, lebensnotwendige Artikel sowie Lebensmittel für die Bevölkerung eingekauft. Für sein jahrelanges Engagement, für körperlich benachteiligte Menschen, Menschen in Altersheimen, sowie Menschen der sozialen Unterschicht, wurde ihm diese besondere Auszeichnung im Kreise seiner engsten Familie, sowie unter Anwesenheit von Frau Bürgermeisterin Waltraud Walch verliehen. Herzlichen Glückwunsch



Alois Fötsch mit Bgm. Waltraud Walch und LH Christopher Drexler

LANDESMEISTERSCHAFT-SCHARFSCHIESSEN STG 77

Die Landesmeisterschaft fand am 14. Oktober am Güpl Seetal statt. Unser Kamerad Krenn Josef jun. erzielte den hervorragenden 3. Platz in der Einzelwertung. Herzliche Gratulation unseren Schützen.

BEZIRKS-STOCKTURNIER

Am 24. September fand das Bz. Stockturnier in Mellach statt. O.V. Dobl hat mit 1 Mannschaft daran teilgenommen. Kressl Johann, Mlasko Richard jun., Gaisberger Josef und Zmugg Rupert erzielten dabei den 9. Platz. Vielen Dank an Euch.

WEIHNACHTSMARKT-HAUSL HOF

Am 19. und 20. November fand nach zweijähriger Corona Pause wieder ein Weihnachtsmarkt mit gutem Erfolg statt. Zahlreiche Aussteller und Ausstellerinnen boten wunderschöne Weihnachtsartikel und leckere Adventspezialitäten sowie kulinarisches und vieles mehr den Besuchern an. Ein herzliches Danke: An alle Aussteller und Ausstellerinnen, an alle Kameraden und Kameradinnen und unterstützenden Mitarbeitern für die tatkräftige Mitarbeit. Ein besonderes Danke für die Organisation der Aussteller an Roswitha Gaisberger und Sonja Lackner.



Sportreferent Franz Wagner, Obmann Johann Feichtgraber, Bgm. Waltraud Walch und Vizebürgermeister Ernst Gödl

DAS ÖSTERREICHISCHE SCHWARZE KREUZ

Durch die Sammlungen des „Österreichischen Schwarzen Kreuzes“ werden die Kriegsgräber in Österreich erhalten und mehr als 250 Soldatenfriedhöfe im Ausland betreut. Vielen Dank für Ihre Spende!

INFORMATION

Der ÖKB O.V. Dobl ist auf der Suche nach einem nachfolgenden Obmann.

Wenn sich jemand angesprochen fühlt, ist er herzlich Willkommen. Bitte melden beim bestehenden Vorstand oder bei einer Begegnung. Vielen Dank

Der Ortsverband Dobl bedankt sich bei allen Kameraden und Kameradinnen sowie bei der Pfarre, den örtlichen Vereinen, der Trachtenkapelle, der Gemeinde und allen nicht namentlich genannten Mithelfenden für die gute Zusammenarbeit!

Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, vor allem gesundes Neues Jahr!

*Astrid Köberl, Schriftführer
Johann Feichtgraber, Obmann
Alois Fötsch, Kommandant und Ehrenmitglied
des Landesverbandes Steiermark
Franz Wagner, Sportreferent*

TRACHTENKAPELLE DOBL

EIN EREIGNISREICHES JAHR GEHT ZU ENDE.



♫ In den vergangenen Monaten spielten die Musikerinnen und Musiker die Umrahmung des Erntedank- und Begegnungsfest.

♫ Unser Musikerstorch ist in Dobl-Dorf gelandet, wir gratulieren Elisabeth Kainz und Daniel Wolf zu Ihrem Sonnenschein Clara.

♫ Das Totengedenken des ÖKB Dobl bei der Gedenkstätte am Kirchplatz.



♫ Unser Klarinettenquartett umrahmte die Allerheiligenfeier am Friedhof in Dobl.



♫ Zum 90. Geburtstag von unserem Ehrenmitglied **Karl BÜCHSENMEISTER** wurde aufgespielt und gratuliert. Anschließend wurden viele Erinnerungen aus seinem langen Musikerleben gemeinsam besprochen.

♫ Unser Probenwochenende, als Vorbereitung zu unserem Konzert, wurde diesmal im Neuen Musikheim in Preding durchgeführt.



♫ Die Vorbereitungen für unser 47. Konzert unter dem Motto „Die Sonne geht auf“ laufen schon im vollen Umfang, damit es nach dreijähriger „Zwangspause“ wieder ein toller Jahreshöhepunkt wird. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Dobl ist am 23. Dezember wieder die Friedenslicht-Aktion mit weihnachtlichen Weisen bei der Dobler Krippe und den Kapellen in den Ortschaften geplant.

♫ Am 24. Dezember werden wir um 16:00 Uhr am Friedhof und am Abend vor der Christmette musikalische Weihnachtsstimmung verbreiten. Die Musikerinnen und Musiker wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und ein Gesundes neues Jahr!

Wir freuen uns auf ein musikalisches Wiedersehen im Jahr 2023.

Eure Trachtenkapelle Dobl!

MUSIKSCHULE DOBL-ZWARING

SCHULBEGINN IN DER MUSIKSCHULE



Darko Horvatic, Lehrer für Holzblasinstrumente



Roland Kiss, Schlagzeuglehrer

Nach den Sommerferien ging es im Herbst in der Musikschule Dobl-Zwaring gleich wieder richtig los.

Neben dem Unterrichtsbeginn in den Ausbildungsklassen besuchten Darko Horvatic BA MA MA, unser Lehrer für Holzblasinstrumente, und unser Schlagzeuglehrer Roland Kiss BA BA dieses Jahr wieder die Volksschulen in Dobl und Zwaring, um mit einer kurzen musikalischen Kostprobe für Abwechslung im Schulalltag zu sorgen und alle

musikinteressierten Schüler*innen über die Unterrichtsmöglichkeiten an der Musikschule zu informieren.

Seit September gibt es im Team ein neues Gesicht: Der Südoststeirer Thimo Dresler BA BA ist seit diesem Schuljahr in der Musikschule in Dobl-Zwaring für uns im Einsatz, um unseren Bläsernachwuchs zu unterrichten und auf dem musikalischen Weg zu begleiten. Darüber hinaus wurde ihm die Leitung des Dobler Jugendblasorchester anvertraut, um

auch hier für frischen Wind zu sorgen.

Im Dobler Jugendblasorchester (JBO) lernen die jungen Musiker*innen in der Gruppe aufeinander zu hören und sich beim Musizieren gegenseitig zu unterstützen. Das JBO ist auch die Vorbereitung auf den Einstieg in die Trachtenkapelle, welche das JBO immer bestmöglich unterstützt. Das Repertoire reicht von traditionellen Stücken über Filmmusik bis zur Rockmusik. Das JBO freut sich auch immer über Neuzugänge! Alle Interessierten können gerne einer Probe beiwohnen – Anfragen an direktion@musikschule-lieboch.at.



Thimo Dresler unterrichtet seit diesem Schuljahr den Bläsernachwuchs



Informationen zu unserem gesamten Ausbildungsangebot finden Sie auf unserer Homepage: www.musikschule-lieboch.at.

Wir sind auch gerne persönlich für Sie da:

Office: Sandra Setina –
0664 188 1669
office@musikschule-lieboch.at

Direktion: Mag. Michaela Fink –
0676 355 6909 |
direktion@musikschule-lieboch.at

Das Team der Musikschule



DOBLER CHOR

ADVENTSINGEN MIT DEM DOBLER CHOR

„Ein Stern geht auf“



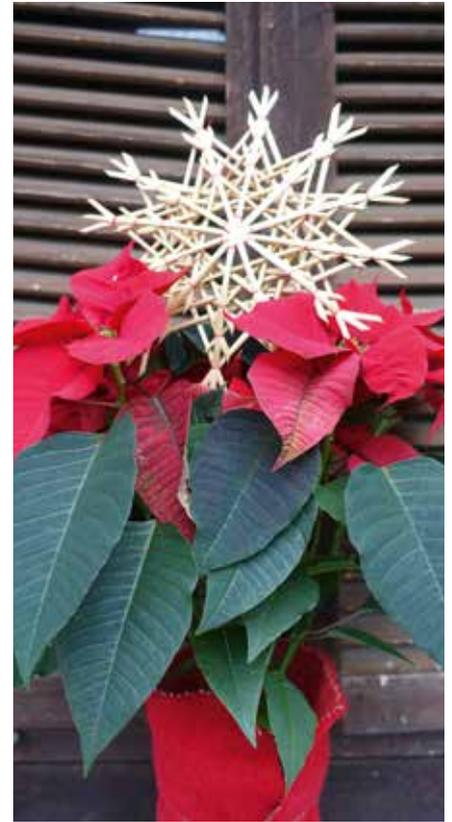
Wieder geht ein Jahr zu Ende, nach den Herausforderungen durch die Corona Pandemie wird landauf – landab wieder gesungen.

Knapp vor dem Sommer fand die Mitgliederversammlung des Dobler Chores im Gasthof Baumann statt. Dabei durften wir Frau Christine Grinshagl den Ehrenbrief und das Bundes-

abzeichen in Gold des österreichischen Chorverbandes für 50 Jahre aktive Sängertätigkeit überreichen.

Für 40 Jahre aktives Singen im Dobler Chor wurden Dr. Susanna Fruhwirth und Dr. Johann Fruhwirth geehrt.

Ein großes Dankeschön an die engagierten Sängerinnen und Sänger, die dem Dobler Chor schon so lange ihre Stimme leihen.



Im September nahm der Chor mit viel Freude und Schwung die Probtätigkeit wieder auf. Die musikalische Gestaltung der Erntedankfeste in Dobl und Wundschuh gemeinsam mit dem Kirchenchor von Wundschuh war ein schöner Erfolg. Dabei zeigte sich, dass die Zusammenarbeit von mehreren Chören sehr fruchtbringend sein kann. In einer größeren Gruppe singt man leichter und es klingt schöner, man knüpft Kontakte und ergänzt sich gegenseitig.

Daher eine herzliche Einladung: „Wir wünschen uns mehr Sängerinnen und Sänger für gemütliche musikalische Abende!“

Seit Oktober wird für das alljährliche Adventsingen geprobt. In bewährter Weise wird es wieder die Kooperation mit dem Singkreis der Volksschule unter

der Leitung von Sr. Maria Leopold und Ines Anselmi geben. Eine Volksmusikgruppe mit Evelyne und Ernst wird das Programm stimmungsvoll abrunden.

Im Anschluss an das Konzert laden die Sängerinnen und Sänger zu einem gemütlichen Beisammensein in den Gasthof Baumann an.



DIE SÄNGERINNEN UND SÄNGER DES DOBLER CHORES WÜNSCHEN IHNEN EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND EIN GLÜCKLICHES UND GESUNDES NEUES JAHR

KLEINTIERZUCHTVEREIN ST8



LIEBE LESERINNEN DER GEMEINDEZEITUNG, LIEBE KLEINTIERFREUNDINNEN,

Rückblickend auf das Jahr 2022 bedanken wir uns für die positiven Rückmeldungen zu unserer Kleintierausstellung vom Oktober. Mit unseren Vereinsmitgliedern feiern wir Ende Jänner im GH Baumann den Jahresabschluss 2022 und planen bereits

Veranstaltungen für das Jahr 2023.

Im Februar ist uns eine Teilnahme am Faschingsumzug in der Gemeinde sehr wichtig und so hoffen wir auf schönes Wetter und zahlreiche gut gelaunte Besucher. Ende April planen wir einen Tierverkaufsmarkt und im Oktober unsere

traditionelle Vereinsausstellung.

Es macht uns stolz bereits 20 Jahren in der Gemeinde Dobl-Zwaring beheimatet zu sein und ein erfolgreiches 85-jähriges Vereinsbestehen feiern zu dürfen!



Liebe

*Freunde der
Kleintierzucht,*

werte Vereinsmitglieder,



ein zufriedenes Miteinander ist für



unseren Kleintierzuchtverein sehr wichtig.



Freude am Tun und Sein sind weitere Bausteine für



*unseren Erfolg, daher sind diese Geschenke in Form
von Zeit –eines jeden Einzelnen- und die Wertschätzung eines
jeden Einzelnen das Fundament unserer Gemeinschaft.*



*Herzlichen Dank für deine Zeit, für ein Stück Gemeinsamkeit,
für Aufopferung und Engagement, für ein Stück gemeinsamen
Lebensweg und für unvergessliche Momente.*



*„Wir wünschen dir und deiner Familie ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.“*



Kleintierzuchtverein



ST 8

Graz und Umgebung
gegr. 1938



Freiwillige Feuerwehr Dobl



EVAKUIERUNGSÜBUNG PMS UND PVS DOBL

Am 14. Oktober fand die Evakuierungsübung der PMS und der PVS Dobl statt, bei der mehr als 350 Schülerinnen und Schüler von der FF Dobl und dem Lehrpersonal evakuiert wurden. Übungsannahme war eine starke Rauchentwicklung im Bereich des Ganges und die Alarmierung erfolgte über die haus-eigene Brandmeldeanlage. Nach der Übung fand auf der Pfarrwiese eine Übungsnachbesprechung unter der Leitung von Frau Direktor Krestl-Leinholz mit dem Lehrkörper, den Schülerinnen und Schülern und der FF Dobl statt.



FEUERWEHRAUSFLUG

Am Samstag, den 15. Oktober 2022 fand unser diesjähriger Feuerwehrausflug statt. Dieser führte uns nach Slowenien und in die Südsteiermark.

Am Vormittag besichtigten wir die Stadt Marburg wo wir bei einer beeindruckend Stadtführung vieles über die Geschichte Sloweniens bzw über die Stadt Marburg erfuhren. Gegen Mittag ging es Richtung Straden zum Bulldogwirt wo wir im Anschluss an das Mittagessen das hauseigene Oldtimermuseum besichtigten.

Den Nachmittag verbrachten wir in St. Anna am Aigen wo wir in der Vinothek auch einige auserlesene Weine verkosten konnten. Unser Ausflug fand bei einer gemütlichen Jause im Buschenschank Großschmidt in Edelsee seinen Ausklang.



FEUERWEHRSENIOREN

Der diesjährige Seniorenjahresabschluss des Abschnitt V fand heuer in Zettling statt. Nach interessanter Besichtigung des Feuerwehrfahrzeugherstellers Magirus-Lohr gab es einen gemütlichen Ausklang im Feuerwehrhaus Zettling.

FEUERWEHRJUGEND DOBL – EIN STARKES STÜCK FREIZEIT

Nach einer erfolgreicher Bewerbungssaison unserer Feuerwehrjugend fand im Herbst eine große Abschlussübung statt.

Wenn du Interesse an der Feuerwehrjugend hast und du zwischen 10 und 15 Jahre alt bist, dann melde dich bei HBI Christian Rainer 0664/1040812 oder unter kdo.004@bfvgu.steiermark.at

VORANKÜNDIGUNGEN

FRIEDENSLICHT

Am 23. Dezember findet die alljährliche Friedenslichtaktion unserer Feuerwehrjugend gemeinsam mit der Trachtenkapelle Dobl von 17:30 – 19:00 Uhr bei der Krippe in Dobl, im Park in Mutendorf und bei der Kapelle in Petzenendorf statt. Dazu möchten wir Sie recht herzlich einladen.



FEUERWEHRBALL – BALLZEIT IST...

Wir freuen uns darauf Sie am 14. Jänner 2023 beim Ball der Freiwilligen Feuerwehr Dobl in der Mehrzweckhalle der Marktgemeinde Dobl-Zwaring begrüßen zu dürfen. Für Unterhaltung sorgt die Top-Gruppe „Nordwand“. Eröffnungspolonaise um 20:00 Uhr

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Dobl wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Neues Jahr 2023.



*HBI Christian Rainer
Schriftführer HBM Franz Schelch*

Aktuelle Informationen und Fotos zu den Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Dobl finden Sie auf unserer Facebook-Seite und im Cities-App.

FREIWILLIGE FEUERWEHR ZWARING-PÖLS



EIN GROSSER FESTTAG FÜR DIE FEUERWEHR

Im 125. Jahr unseres Bestehens hatten wir am 18. September allen Grund zum Feiern. Im Rahmen einer großen Eröffnungsfeier konnte das um- und zugebaute Feuerwehrhaus mit einer Investitionssumme von rund € 650.000,00 seiner Bestimmung übergeben werden.

Die Segnung des Zubaus sowie auch der neu beschafften Atemschutzgeräte (Ersatzbeschaffung der bestehenden und mehr als 25 Jahre alten Gerätschaften) erfolgte in einem Wortgottesdienst durch Herrn Vikar Gerhard Hatzmann, begleitet von der Trachtenkapelle Dobl.

Kommandant Robert Ortner konnte zu dieser Eröffnung zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Neben Frau Bürgermeisterin Waltraud Walch, 1. Vizebürgermeister NAbg. Ernst Gödl sowie dem weiteren Gemeindevorstand und den Gemeinderäten die Abgeordnete zum Europäischen Parlament Simone Schmiedtbauer und den Bezirkshauptmann Andreas Weitlaner. Weiters wurden mit großer Freude herzlich willkommen geheißen: Landesfeuerwehrkommandant Reinhard Leichtfried, Bereichsfeuerwehrkommandant Gernot Rieger, Bereichsfeuerwehrkommandant-Stv. Günter Dworschak, Abschnittsfeuerwehrkommandant Alois Kirchberger sowie der Beauftragte für Feuerwegeschichte des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark Max Aufischer.

Neben Abordnungen von zwölf Feuerwehren aus der Umgebung war es eine Besonderheit, erstmalig auch einen Willkommensgruß an eine Gastfeuerwehr aus Salzburg auszusprechen.

Unisono wurde in den jeweiligen Festreden für den ehrenamtlichen Einsatz rund um die Uhr für die Bevölkerung gedankt und zum gelungenen Zubau gratuliert.

Im Zuge der Feierlichkeiten konnte an verdiente Kameraden unserer Feuer-



wehr Auszeichnungen verliehen werden. Der ehemalige Kommandant Johann Grundner erhielt das Verdienstzeichen 3. Stufe Bronze des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes und an den ehemaligen Kommandanten-Stellvertreter Ewald Scheifler wurde das Verdienstkreuz in Bronze des Landes Steiermark übergeben.

Unserem Ehren-Hauptbrandinspektor Johann Grundner sen. wurde aufgrund seines langen Wirkens von drei Jahrzehnten in Kommandofunktionen das Verdienstkreuz in Gold des Landes Steiermark überreicht.

Positiv überrascht werden konnte auch Frau Bürgermeisterin Waltraud Walch, als ihr die Steirische Florianiplakette in Bronze für die besondere Unterstützung beim Um- und Zubau verliehen wurde.

Der Vorstand der Gemeinde Dobl-Zwaring überreichte passend zur Eröffnung den beiden Kommandanten Robert Ortner und Michael Hrubisek symbolisch einen Schlüssel, wo für die gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Feuerwehr während der gesamten Umbauphase gedankt wurde.

Die zahlreich erschienene Bevölkerung und das tolle Herbstwetter machten schließlich diese Eröffnungsfeier zu einem großen und erlebnisreichen Freudentag für die Kameraden der Feuerwehr Zwaring-Pöls.

Auch sprechen wir ein herzliches DANKE an die Bevölkerung und an die betreffenden Firmen für die großartige finanzielle Unterstützung im Zuge der Spendensammlung in der Höhe von € 31.600,00 aus.





GRATULATION KAMERAD LEOPOLD SCHWEIGHOFER

Zu seinem runden Geburtstag gratulierten wir Ende Oktober unseren Kameraden Leopold Schweighofer - Mitglied bei der Feuerwehr Zwaring-Pöls seit 1976 - und ließen ihn gebührend hochleben.

Eine Abordnung unserer Feuerwehr wünschte dem Jubilar viel Gesundheit und noch viele aktive Jahre.

ANKÜNDIGUNG – VERTEILUNG FRIEDENS LICHT

Die Verteilung des Friedenslichtes durch die Feuerwehrjugend und den aktiven Kameraden der Feuerwehr



Zwaring-Pöls erfolgt heuer wieder am 24. Dezember.

Das Weihnachtssymbol, welches von einem Kind aus Oberösterreich in Bethlehem entzündet und nach Österreich gebracht wurde, kann bei den Dorfkapellen in Zwaring, Dietersdorf, Steindorf, Pöls und Lamberg in der Zeit von 10 bis 11 Uhr durch die Bevölkerung abgeholt werden.

Auch vorm Feuerwehrhaus in Zwaring besteht am 24. Dezember ganztägig die Möglichkeit zur Abholung des Friedenslichts.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zwaring-Pöls wünschen allen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Erfolg und Glück im neuen Jahr!

AKTUELLE INFORMATIONEN von den Feuerwehrtätigkeiten, Terminankündigungen und Öffnungszeiten vom Alteisenplatz in Zwaring können auf unserer Homepage unter www.ff-zwaring-poels.at nachgelesen werden.

HBI Robert Ortner

LANDJUGEND DOBL

ERNTEDANK 2022

Heuer durften wir auch wieder die Erntedankkrone für das Erntedankfest in unserer Gemeinde binden. Der Aufwand hat sich gelohnt. Vielen Dank an unsere fleißigen Mitglieder und an die Familie Lewicki für den guten Kuchen!

PFLÜGEN-NACHFEIER

Fürs Anpacken und Helfen beim Pflügen durften wir unsere fleißigen Mitglieder zur Pflügen-Nachfeier beim Gasthaus Rainer auf ein Schmankerl einladen. Danke für die schmackhafte Verköstigung! Anschließend ließen wir den Abend bei einer gemütlichen Tanzrunde im Schiwago ausklingen.

IM HERBST WAR EINIGES BEI UNS LOS

Wir als Landjugend waren in den vergangenen Monaten sehr aktiv. Die Teilnahme am Graz Marathon und dem steirischen LJ-Chor sowie am Landesentscheid Jagd brachte viel Erfahrung und schöne Erinnerungen mit sich. Besonders bedanken dürfen wir uns bei der Tanzschule Eichler, die uns wieder ein paar neue Tanzschritte beigebracht hat, um auf der Tanzfläche zu glänzen.



Unsere Krone beim heurigen Erntedankfest

Beim Jungbauernball in Stainz, dem LJ-Ball in Wies und der Halloweenparty in Wundschuh konnten wir unser aufgefrishtes Können gleich unter Beweis stellen.

TIPPS UND TRICKS FÜR DIE LJ

Beim „Gipfeltreffen“ der LJ Steiermark tauschten sich unsere Vorstandsmitglieder Stefan und Jakob mit anderen Ortsgruppen aus und holten sich viele nützliche Tipps. Auch beim „Obmann

und Leiterinnen-Treffen“ in Zettling waren unsere Leiterin Viktoria und unser Obmann Stefan mit vollem Elan dabei und konnten einiges daraus mitnehmen.

DER STORCH WAR DA

Ganz besonders freut es uns unseren ehemaligen Mitgliedern Kainz Elisabeth, Pichler Peter sowie Sabine und Franz Schelch zu ihrem Nachwuchs zu gratulieren!



LJ-Ball in Wies



Wir sind sehr stolz auf unsere Läufer!



Herzliche Gratulation an alle!

LANDJUGEND PREDING-ZWARING-PÖLS

LANDESAGRAR- UND GENUSSOLYMPIADE

Unser Geschwisterteam Christoph und Oliver haben den Bezirk Deutschlandsberg bei der Landesagrarolympiade vertreten. Nach kniffligen Aufgaben in den Bereichen Pflanzenkunde und Landwirtschaft konnten sie schließlich den hervorragenden 2. Platz mit nach Hause nehmen.

Wir gratulieren recht Herzlich zu dieser Leistung!



Christoph und Oliver bei der Landesagrar- und Genussolympiade

ERNTEDANKFEST IN PREDING

Am 2. Oktober fand das traditionelle Erntedankfest in Preding statt. Wir gestalteten auch heuer für diesen Anlass die Erntekrone, die wir am Erntedanksonntag präsentierten. In den Tagen davor arbeiteten unsere Mitglieder fleißig daran, die Krone aus Getreide, Bux und Maislaschen zu binden und mit frischen Blumen zu dekorieren. Außerdem nahmen wir wie auch im Vorjahr an der landesweiten Aktion "Der Körper braucht's - der Bauer hat's" der Landjugend Steiermark teil und verteilten nach dem Gottesdienst am



Unsere Erntedankkrone

Marktplatz Teemischungen.

Vielen Dank für die fleißige Helferinnen und Helfern beim Binden der Erntekrone und am Erntedanksonntag!

TANZKURS

Wir haben das Tanzbein geschwungen! Im Oktober startete unsere Ortsgruppe mit insgesamt 11 Paaren einen Tanzkurs und eignete sich den Walzer, Disco Fox, Polka und den Cha-Cha-Cha an. Nach fünf Einheiten mit einer hervorragenden Tanzlehrerin, konnten wir das Erlernte schon auf der ein- oder anderen Veranstaltung unter Beweis stellen. Wir hatten jede Menge Spaß und freuen uns schon auf die Fortsetzung im Jahr 2023!

ALLERHEILIGENSTAND DER LANDJUGEND PZP

Am 1. November 2022 gab es wie jedes Jahr unseren traditionellen Allerheiligenstand vor dem Friedhof in Preding. Dort konnte man frischen Allerheiligenstriezel, Glühwein und Säfte von Familie Stubenrauch verkosten.

An dieser Stelle möchten wir uns noch



Handgeflochtene Allerheiligenstriezel

beim Semilippophof (Lannach) bedanken, für die tolle Unterstützung beim Backen unserer handgeflochtenen Striezel.

DER NIKOLAUS AUF SEINEM WEG!

Auch heuer unterstütze unsere Ortsgruppe den Nikolaus auf seiner Reise durch Zwaring-Pöls. Mit seinem Helfer, dem Krampus und einem mit Geschenke gefülltem Sack, machte er sich auf den Weg, um unsere Jüngsten zu besuchen. Wir bedanken uns für die Gastfreundschaft und freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Falls auch du Interesse an der Landjugend Preding-Zwaring-Pöls hast, und motiviert bist ein neues Landjugendjahr voller Erlebnisse und Neuigkeiten zu erleben, kannst du dich gerne bei einem Mitglied oder auf Sozial Media bei uns melden!

Die Landjugend Preding-Zwaring-Pöls wünscht Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2023!



Erntedank in Preding



Nikolausaktion in Zwaring-Pöls

ESV KAINACHTAL SÜD



ESV Jugend v.l. Stella Pirowitsch, Johann Pichler, Florian Kapfer, Sami Wade, Chiara Wade, Harry Wade, Agnes Holzerbauer, Lukas Dam

Die Sommermeisterschaften wurden erfolgreich abgeschlossen, bei den Herren, haben Harald Wade, Gernot Göhring, Peter Wade, Erich Gödl und Johann Pichler den 2 Platz in der Gebietsmeisterschaft erreicht und starten auch im Sommer 2023 in der Gebietsmeisterschaft. Beim Raikacup in der Gruppe B, wird unsere Herrenmannschaft bereits vom Nachwuchsspieler Lukas Dam unterstützt und überwintert wird, auf dem 8 Platz.

Unsere Jugend war im Sommer wieder aktiv. Chiara Wade erreichte mit der Auswahlmannschaft des Bezirksverbandes Graz Süd West bei der Landesmeisterschaft Jugend U19 im Mannschaftsspiel den 3. Platz.

Im Einzel erreichte Agnes Holzerbauer bei der Landesmeisterschaft im Zielwettbewerb, U16 den 4 Platz und bei der U19 den 8. Platz.

Chiara Wade erreichte bei der Landesmeisterschaft im Zielwettbewerb U19 den 3. Platz und bei den Juniorinnen U23 den 2. Platz. Bei der österreichischen Meisterschaft erreichte Sie bei der U19 den 4. Platz und bei den Juniorinnen U23 den 5. Platz.

Stella Pirowitsch erreichte bei der Landesmeisterschaft im Zielwettbewerb

U16 den 1. Platz und wurde Landesmeisterin und bei der Jugend U19 den 2. Platz und Sie wurde, Vizelandesmeisterin. Bei der österreichischen Meisterschaft erreichte Stella den 3 Platz bei der Jugend U16 und den 9. Platz Jugend U19.

Lukas Dam erreichte bei der Landesmeisterschaft Jugend U16 den 3. Platz und bei der Jugend U19 den 5. Platz. Bei der österreichischen Meisterschaft erreichte Lukas den 13. Platz Jugend U16.

Am 30.10.2022 wurde die Jahreshauptversammlung des ESV Kainachtal Süd



Stella Pirowitsch

beim Gasthaus zur Kainach (Fam. Rainer) abgehalten.

Da in den letzten Jahren keine Jahreshauptversammlung möglich war, folgten 36 Mitglieder der Einladung des Obmannes Sami Wade und es wurden die Geburtstagsglückswünsche, Ehrungen für langjährige Vereinszugehörigkeit und die Sonderehrung für die Jugend für die Jahre 2020 – 2022 im Zuge der Jahreshauptversammlung überreicht.

Zum 50. Geburtstag gratulierten wir: Erika Pichler, Karin Greistorfer, Gerhard Lehmann und Ernst Gödl.

Zum 70. Geburtstag gratulierten wir: Hildegard Wade

Zum 75. Geburtstag gratulierten wir: Ramona Plöb, Marianne Wade, Walter Haas, Josef Schimpl, Ludwig Baumann und Franz Scheifler

Zum 80. Geburtstag gratulierten wir: Maria Gangl, Cecilia Niggas und Leopold Schweighofer

Zum 85 Geburtstag gratulierten wir: Albert Mitteregger und Johann Lenhardt

Zur 30 jährigen Vereinszugehörigkeit gratulierten wir: Cecilia Niggas, Karin Greistorfer, Helga Ranftl, Josef Schimpl, Gerhard Lehmann und Martin Schweighofer.

Zur 50 jährigen Vereinszugehörigkeit gratulierten wir: Ramona Plöb, Gertrude Wade, Hildegard Wade, Stefanie Mlasko, Richard Mlasko, Walter Haas und Albert Mitteregger.

Die Jugendspieler und Jugendspielerinnen:

Noemie Pachatz, Martin Stadler, Florian Kapfer, Lukas Dam, Agnes Holzerbauer, Stella Pirowitsch und Chiara Wade wurden für Ihre herausragenden Leistungen im Eisstocksport geehrt.

Auch ein neuer Vorstand wurde einstimmig gewählt:

Obmann: Samuel Wade

Obmann Stv.: Johann Pichler

Kassier: Kerstin Greistorfer

Kassier Stv.: Leopold Jagric

Schriftführer: Harald Wade

Schriftführer Stv.: Chiara Wade

Jugendbeirat: Lukas Dam
Beiräte: Anton Wade, Josef Gaisberger und Johann Gödl

Der Vorstand des ESV Kainachtal Süd wünscht allen Gemeindegürgern/Innen ein frohes Weihnachtsfest und wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim Bauernsilvester am 30.12.2022 bei der Eishalle in Dietersdorf.

Es sind auch alle Gemeindebewohner herzlich eingeladen beim offenen Training jeden Freitag ab 18:30 Uhr vorbei zukommen. Material wie Stöcke, Platten und Stiele werden zur Verfügung gestellt.



Harry Wade
für den ESV Kainachtal Süd

Kinder: v.l. Agnes Holzerbauer, Stella Pirowitsch, Lukas Dam, Chiara Wade, Florian Kapfer, Betreuer: Anita und Harry Wade



30 Jahre Mitglied, v.l. Harald Wade, Helga Ranftl, Johann Pichler, Karin Greistorfer, Cecilia Niggas, Sami Wade



50 Jahre Mitglied: v.l. Stefanie Mlasko, Gertrude Wade, Richard Mlasko, Hildegard Wade, Sami Wade, Johann Pichler

WINTERSPORTVEREIN HÖLLBERG



**OBMANN JOHANN
SCHÖNINGER**

Wuschan 14
8504 Zwaring-Pöls

ZVR-Zahl: 675093390

Der Wintersportverein Höllberg wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und friedvolles Neues Jahr 2023.



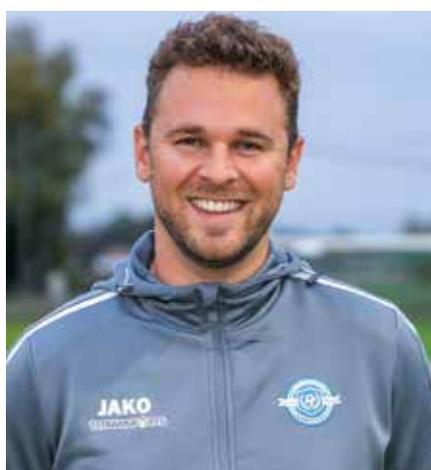
JUGEND

EINE ERFOLGREICHE HERBST-SAISON FÜR DIE SG KAINACHTAL

Die Herbst-Saison der Fußballmeisterschaft ist seit kurzem vorbei und unsere Mannschaften der SG Kainachtal zeigten in allen Altersklassen Spitzenleistungen. Wir haben mit Florian Weber, unserem Trainer der U11 und Jugendleiterstellvertreter beim SV Dobl, über die Erfolge der vergangenen Saison gesprochen:

Florian, wie ist die vergangene Saison für die SG Kainachtal gelaufen?

Wir waren in allen Altersklassen erfolgreich und das freut uns sehr. Wir sind stolz auf unsere Kinder und Jugendli-



Florian Weber

chen, es macht viel Spaß mit ihnen zu trainieren und ihre Fortschritte und Erfolge mitzuerleben. Bis zur U10 spielen wir in Turnierform und ab der U11 wird dann im Meisterschaftsbetrieb gespielt.



Florian Weber und sein Co-Trainer Martin Kranycan mit ihrer U11 Mannschaft

Aktuell haben wir 180 aktive Spieler und Spielerinnen und es werden laufend mehr. Unser Trainerteam besteht aus 23 Trainern und Trainerinnen, wobei wir hier immer auf der Suche nach weiterer Unterstützung sind, weil wir einfach immer mehr Nachwuchstalente dazubekommen und wir darum auch das Trainerteam immer weiter ausbauen müssen.



Und wie geht es in der nächsten Saison weiter?

Aktuell haben wir Winterpause und trainieren einmal pro Woche in der Halle. Ab Mitte Februar geht dann die Vorbereitung auf die neue Saison los und wir starten wieder mit dem Training im Freien. Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächsten Meisterschaftsspiele und Turniere, denn wir sind uns sicher, dass unsere jungen Fußballtalente auch in der kommenden Saison wieder viele Erfolge verbuchen können.

Die Spielgemeinschaft Kainachtal besteht aus den Mannschaften der Vereine SV Dobl und SV Lannach. Alle Informationen zur laufenden Saison, den aktuellen Spielen und den einzelnen Mannschaften findet ihr auf Instagram (sg.kainachtal). Anmeldungen für alle Altersklassen sind bei den Jugendleitern Florian Niggas für den SV Dobl (0664/60576533) und Erwin Niggas für den SV Lannach (0660/2159272) möglich.

MINIS

Unsere Minis trainieren einmal wöchentlich in den Wintermonaten in der Volksschule Zwaring unter der Leitung von Birgit Walch. 30 Kinder nehmen dieses Angebot an. Danke an Birgit und ihren Trainerteam.

KAMPFMANNSCHAFT

Leider ist es im Herstdurchgang in der Unterliga West nicht besonders gut gelaufen. Wir befinden uns nach 13 Spielen am Tabellenende mit 8 Punkten. Leider hat uns im Herbst das Glück gefehlt. Ende Jänner 2023 werden wir mit der Frühjahrsvorbereitung beginnen. Die Mannschaft wird mit 3 neuen Spielern verstärkt. Im Februar werden wir ein Trainingslager in Broic abhalten. In die Frühjahrsmeisterschaft starten wir im März mit zwei Heimspielen. Unsere Kampfmannschaft durfte sich über neue Dressen von unserem Namenssponsor „Tiba Austria“ freuen.

JUGENDHALLEN-TURNIER

Am Samstag dem 11. Februar 2023 findet unser 16. Jugendhallenturnier in der Mehrzweckhalle in Lieboch statt. 200 Kinder werden uns den ganzen Tag verzaubern und an die 500 Zuseher



U6 SG-Kainachtal



Kampfmannschaft mit neuen Dressen

werden unsere Jugendlichen anfeuern. Ich darf mich bei allen Sponsoren, Trainern, Spielern, Ordnern, Betreuern, dem gesamten Vorstand des SVD und allen Helfern in und um der Kantine für

die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche euch und euren Familien frohe Weihnachten und Prosit 2023.

Weimüller Karl, Obmann



Frohe
Weihnachten

ORTSVERSCHÖNERUNGSVEREIN DER KG MUTTENDORF

Der Ortsverschönerungsverein der KG Muttendorf spricht seinen Mitglieder/innen sowie den unterstützenden Mitarbeitern für die gute Mit- bzw. Zusammenarbeit des diesjährigen Vereinsablaufes ein herzliches Danke aus, und wünscht euch und Euren Familien sowie allen

Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit im neuen Jahr!

*Der Obmann
Franz Fötsch*

SPORTUNION DOBL-ZWARING



Wie in allen Jahren, haben wir im Oktober wieder mit unseren Kursen gestartet.

Jedoch war es nicht so, wie in den Jahren zuvor, denn Covid-19 hatte es uns in den letzten zwei Jahren nicht einfach gemacht, Kurse bzw. Sport-Ferienangebote durchzuführen. Wir konnten es schwer einschätzen, wie unser Sportangebot angenommen wird. Aus heutiger Sicht sehr erfreulich! Danke für die unzähligen Anmeldungen!

Zum ersten Mal mussten wir sogar eine Warteliste führen, konnten einige Nachbesetzungen vornehmen, aber leider mussten wir auch Absagen verschicken, da alle Wochenkurse ausgebucht waren. Es freut uns sehr, dass das Angebot wirklich sehr gut angenommen wurde.

Aufgrund der unglaublichen Anmeldungen mussten wir auch Kurse verlegen bzw. teilen. Dank unserer engagierten Trainerinnen fanden wir auch hier eine gute Lösung.

IN DOBL BEWEGT SICH WAS!

Wir sind stolz darauf, dass so viele Kinder und Jugendliche wöchentlich mit viel Freude an unseren Kursen teilnehmen.

Einen Dank dürfen wir an dieser Stelle auch an die Marktgemeinde Dobl-Zwaring und hier besonders an Frau Bürgermeisterin Waltraud Walch und Ulli Bundschuh aussprechen. Durch die Kooperation wird es erst möglich,



Sportangebote zu planen, organisieren und durchzuführen. Unsere Übungsleiterin Madeleine Senekowitsch stellt den neuen Jahreskurs „Eltern-Kind-Turnen“ vor:

Am 4. Oktober 2022 war es so weit, unser erster Eltern-Kind-Kurs startete in der Mehrzweckhalle Dobl-Zwaring. 18 Familien und ihre Kinder im Alter von 1- 4 Jahren entdecken seitdem jeden Dienstag, welche Materialien und Möglichkeiten die große Halle bietet. Stets begleitet von unserem Maskottchen „Charlie“, ein mutiger Kuscheltieraffe, der hin und wieder für Bewegungsideen sorgt aber stets bereit ist jedes Kind liebevoll zu trösten.

Besonders gerne hängt er aber auch nur in der Halle ab und beobachtet das Geschehen. Zum Sehen gibt es jeden Dienstag einiges. Putzschwämme werden in die Höhe geworfen, außergewöhnliche Bälle kugeln durch die Gegend, Äpfel werden von der obersten Sprossenwand gepflückt

und das Schwungtuch sorgt für einen Orkan, der uns um die Ohren bläst. Tatkräftig helfen die verschiedensten Familienmitglieder mit, die Mehrzweckhalle in eine Bewegungslandschaft zu verwandeln. Gemeinsam Bewegen ist unser Motto. Wir nützen die Einheiten, um Erfahrungen zu sammeln, Neues auszuprobieren und jedes Familienmitglied einzubinden. Da kommt sogar der sportlichste Papa zum Schwitzen.

Nach ca. 80 Minuten Eltern-Kind-Turnen kommen wir zur Ruhe. Wir verabschieden uns nach Haus und beklatschen uns für die gemeinsame „bewegte“ Zeit und die vielen Ideen der Kinder.

BLICK INS JAHR 2023

Bewegungscamp in den Osterferien: Mo., 03.04.2023 – 07.04.2023
Anmeldung über die Homepage ab Februar 2023 möglich

Ferienstpaß 2023: Mo., 07.08.2023 – Fr., 11.08.2023
Anmeldung über die Homepage nach den Osterferien möglich.

Wir wünschen Ihnen eine stressfreie Advent- und Weihnachtszeit, viele Möglichkeiten der Begegnung und Bewegung und einen guten Start ins Jahr 2023!

*Herzliche Grüße
Vorstand der Sportunion Dobl-Zwaring*





Wir wünschen euch wunderschöne
Weihnachten und besinnliche Feiertage!

Guten Rutsch ins neue Jahr 2023

Euer Haartreff Team



FASSADEN | WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEME

www.koelbl-fassaden.at

Für Ihr leibliches Wohl sorgen stets und gerne

GASTHOF PRACHER

Inh. Familie Scheifler

Sportkegelbahnen

8504 Dobl-Zwaring, Pöls 5

Tel. 03136/528 05

ANZEIGE

ANZEIGE

ANZEIGE



wünschen Ihre GRAWE Kundenberater:



Josef Rucker

0664/26 12 845
josef.rucker@grawe.at



**Hemma
Portenschlager**

0664/88 98 04 06
hemma.portenschlager@grawe.at

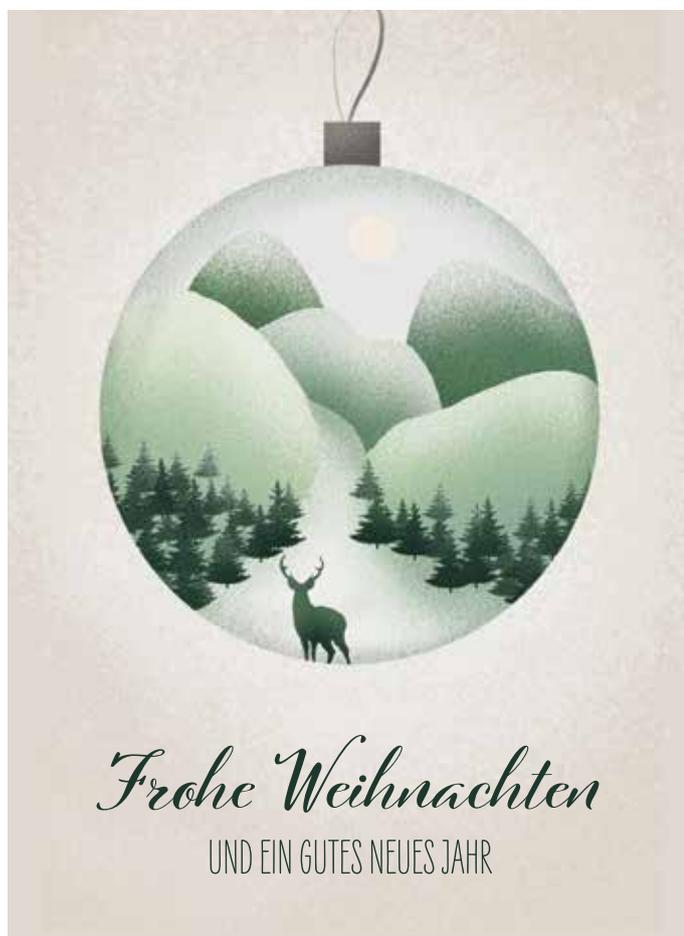


Christian Trummer

0664/10 41 446
christian.trummer@grawe.at

grawe.at/meistempfohlen

ANZEIGE



Frohe Weihnachten

UND EIN GUTES NEUES JAHR

TENNISCLUB DOBL-ZWARING



TENNISSAISON 2022 – RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Mit den ersten Vorböten des Winters neigte sich auch die heurige Tennissaison des TC Dobl-Zwaring ihrem Ende zu. Nach vielen gemeinsamen Stunden auf den Tennisanlagen in Dobl und Zwaring wurden die Tennisplätze Mitte November eingewintert. Das gibt uns Zeit, wieder einen kurzen Blick zurück auf die vergangene Tennissaison zu werfen und auch schon einen ersten Ausblick auf die neue Saison zu wagen.

RÜCKBLICK AUF DIE HEURIGE TENNISSAISON

Obwohl der vergangene Winter bis weit in den Frühling hinein hartnäckig blieb und uns mit kalten Nächten versorgte, konnte auch heuer die Tennissaison wieder pünktlich mit dem 1. Mai eröffnet werden. Da die Marktgemeinde Dobl-Zwaring die Zukunft der Tennisplätze in Zwaring langfristig sichergestellt hat, konnte der TC Dobl-Zwaring auch in der heurigen Saison seinen Mitgliedern wieder insgesamt 4 Tennisplätze zur Verfügung stellen.

Mit dem Start der heurigen Tennissaison wurden auch wieder gemeinsame Vereinsaktivitäten forciert. Dabei lag auch heuer wieder ein besonderer Schwerpunkt auf unseren Kindern. So organisierte der TC Dobl-Zwaring gemeinsam mit der Tennisschule „Platzhirsch“ regelmäßige Trainerstunden speziell für Kinder. Es freut uns, dass heuer mehr als 30 Kinder dieses Angebot angenommen haben. Ergänzt wurden die Kinderkurse in den heurigen Sommerferien wieder durch zwei einwöchige Kinder-Tennis-Camps, welche von der Tennisschule „Play more Tennis“ organisiert wurden. Unter der Anleitung ausgebildeter Tennislehrer verbrachten unsere jüngsten Mitglieder so zahlreiche vergnüglich-sportliche Stunden auf und neben dem Tennisplatz. Aber auch für seine erwachsenen Mitglieder organisierte der TC Dobl-Zwaring heuer zahlreiche gemeinsa-

me Aktivitäten. Den ersten sportlichen Höhepunkt bildete dabei bereits Anfang Mai ein Ranglistenturnier, über das die vereinsinterne Damen- und Herrenrangliste festgelegt wurde. Im Juni folgte dann ein Einzeltturnier, in dem in separaten Damen- und Herrenbewerben die heurigen Vereinsmeister ermittelt wurden. Im Herbst fand schließlich zum Saisonabschluss auch noch das schon traditionelle Mixed-Doppel-Turnier für alle Mitglieder des TC Dobl-Zwaring statt. Alle Teilnehmer verbrachten während der verschiedenen Vereinsturnie-

re gesellige gemeinsame Stunden auf der Tennisanlage in Zwaring.

Wie auch schon im letzten Jahr nahm der TC Dobl-Zwaring auch heuer wieder am Kaiserwaldcup teil. Neben dem TC Dobl-Zwaring waren auch der TC Stocking, der TC Wundschuh und der TC Allerheiligen mit von der Partie. Alle Teams gingen mit großer Motivation und noch größerer Fairness ans Werk, sodass von allen Begegnungen hauptsächlich Erinnerungen an wunderschöne Tennistage in Erinnerung bleiben.





am Meer verbunden werden. Es sind dafür noch Restplätze vorhanden. Interessierte können sich gerne direkt an Herrn Matthias Steffan unter 0664-88493321 wenden. Eine Mitgliedschaft beim TC Dobl-Zwaring ist für die Teilnahme am Camp nicht zwingend erforderlich.

Abschließend möchten wir nochmal alle Tennisbegeisterten, die bisher noch nicht Mitglied des TC Dobl-Zwaring sind, einladen, Teil der Tennisfamilie unserer Gemeinde zu werden. Eine Mitgliedschaft beim TC Dobl-Zwaring ermöglicht die unbegrenzte Nutzung der Tennisplätze in Zwaring und Dobl sowie die kostenlose Teilnahme an all unseren Vereinsaktivitäten.

Auch der eine oder andere sportliche Achtungserfolg konnte erzielt werden. So konnten der TC Dobl-Zwaring den Herren-Bewerb heuer erstmals für sich entscheiden. Alle Resultate sind auf der Website des TC Dobl-Zwaring unter www.tc-dobl-zwaring.at abrufbar.

Am Ende einer Saison ist es auch immer Zeit Danke zu sagen. Wir möchten uns wieder ganz herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern des Vereins und ganz speziell bei den vielen Helferinnen und Helfern im Hintergrund bedanken, die auch heuer wieder zum Gelingen der Tennissaison beigetragen haben. Ein ganz großer Dank geht aber auch wieder an unsere vielen Mitglieder: Danke für euer Mitwirken und eure Fairness auf und neben dem Platz! Es freut uns, dass wir auch heuer wieder viele schöne gemeinsame Stunden auf unseren Tennisplätzen verbringen konnten!

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle auch an die Marktgemeinde Dobl-Zwaring, die den TC Dobl-Zwaring stets unterstützt und durch die Erhaltung der Tennisanlage Zwaring dem Tennissport in unserer Gemeinde eine langfristige Heimat gesichert hat.

AUSBLICK AUF DAS KOMMENDE JAHR

Die heurige Tennissaison wurde zwar erst beendet, trotzdem sind wir schon wieder mitten in den Planungen für das kommende Jahr. So sind bereits jetzt

auch für 2023 wieder gemeinsame Aktivitäten für unsere Mitglieder und speziell auch wieder für unseren Nachwuchs fix eingeplant. So wird es auch 2023 wieder diverse Vereinsturniere und Kinderkurse geben. Neben der erneuten Teilnahme am Kaiserwaldcup ist auch eine erstmalige Teilnahme an der Meisterschaft des Steirischen Tennisverbands in Planung. Alle wichtigen Infos werden wie immer auch auf der Website des TC-Dobl-Zwaring unter www.tc-dobl-zwaring.at bekanntgeben bzw. auch per E-Mail an alle Mitglieder des TC-Dobl-Zwaring ausgeschickt.

Erstmals möchten wir im kommenden April die Tennissaison mit einem gemeinsamen Tennis-Camp in Pula (Kroatien) eröffnen. Dabei können Tennis-Trainings mit einem Kurzurlaub

Alle Informationen zu unserem Verein und einer Mitgliedschaft finden sich unter :

www.tc-dobl-zwaring.at.

Für alle offenen Fragen steht auch der Vorstand des TC Dobl-Zwaring jederzeit gerne unter:

vorstand@tc-dobl-zwaring.at

oder auch telefonisch unter:

+43 680 2377689 zur Verfügung.

Wir würden uns freuen, bald auch schon dich beim TC Dobl-Zwaring begrüßen zu dürfen!



SENIORENBUND DOBL

VEREINSRÜCKBLICK



Am 1. September gab es ein gemütliches Beisammensein im Gasthof Niggas in Lannach.

Am 15. September besuchten wir die Nostalgie- und Blumenwelt Posch in Untergiem bei Feldbach. Am Nachmittag besichtigten wir die „Kleine Welt der großen Schlösser“ im Meierhof in Kornberg. Den Ausklang der Tagesfahrt genossen wir beim Buschenschank Bernhard in Riegersburg.

Am 6. Oktober feierten wir unser Oktoberfest mit Weißwürste, Kastanien und Sturm im Hauslhof. Bei der „Fahrt

ins Blaue“ am 13. Oktober waren wir in Kaindorf an der Sulm und besichtigten im Grottenhof das Heimatmuseum. Dort erfuhren wir Interessantes über die Zeitgeschichte unserer Heimat und auch über die Bienenzucht von einst bis in die heutige Zeit. Anschließend lud uns der Verein noch auf eine Jause im Heurigen Macher ein.

Am 10. November stand das Ganserlessen am Programm. Die Fahrt ging nach Slowenien zum Gasthof Trinkaus in Trnovska vas, wo wir bei reichhaltigem Buffet schlemmen konnten. Bei der Rückfahrt besuchten wir noch die

Ölmühle Hartlieb in Heimschuh. Bei einem interessanten Vortrag erfuhren wir einiges über die Kernölproduktion von einst und heute. Danach verkosteten wir noch ein Kernöl-Eierspeis.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und der gesamten Bevölkerung von Dobl-Zwaring ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

*Obmann
Rudolf Rainer*

*Schriftführer
Franz Graf*

Paulus GmbH

PV - SOLAR - ELEKTRO - WASSER - HEIZUNG

Öffnungszeiten Büro:

Montag bis Donnerstag von
7:00 bis 12:00 Uhr und von
13:00 bis 17:00 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten erreichen
Sie uns unter 03136 / 52661

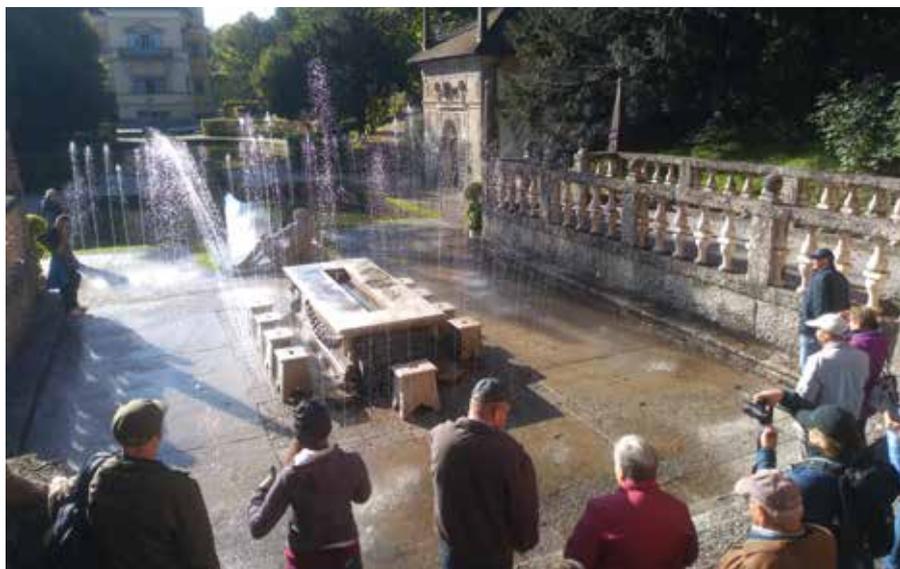
8142 Zwaring-Pöls – Dietersdorf 45 – Tel.: 03136 / 52661

Email: office@firma-paulus.at

www.firma-paulus.at

SENIORENBUND ZWARING-PÖLS

STEIRISCHER
SENIORENBUND 



Eine 4-Tagesreise unserer Ortsgruppe führte uns vom 19. bis 22. September ins Salzburgerland.

Da verzauberte uns der barocke Lustgarten im Schloß Mirabell. Bei einer Führung in der Stadt Salzburg erlebten wir die engen Gassen und weiten Plätze die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen.

Im Hangar-7 bestaunten wir historische Flugzeuge der Flying Bulls sowie Formel-1 Rennwagen.

Bei den weltberühmten Wasserspielen im Schloß Hellbrunn hatten wir jede Menge Spaß.

Im Salzburger Freilichtmuseum in Großgmain spazierten wir vorbei an vielen wieder errichteten Originalbauten aus Landwirtschaft, Handwerk und Industrie.

Am letzten Tag besuchten wir noch die Nationalparkwelten in Mittersill, bevor es bei Traumwetter über die Großglockner-Hochalpenstraße heimwärts ging.

Die Fahrt ins Blaue brachte uns nach Silberberg in die Weinbauschule. Dort gab es eine Besichtigung des Geländes und eine Kellerführung mit Weinverkostung.

Den Ablass von dieser Ausflugs-

fahrt hatten wir beim Buschenschank Strohmeier in St. Johann.

Bei der Wanderung am Nationalfeiertag nahmen auch wieder viele Mitglieder der Ortsgruppe teil.

Treffpunkt war beim Gasthaus Rainer in Petzendorf, von dort wanderten wir über Schloß Pöls zum Jagahansl, wo wir eine Rast einlegten. Nach kurzer Verpflegung ging es dann über die „Heilige Rinn“ wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Das gewohnt ausgezeichnete Mittagessen gönnten wir uns dann beim Gasthaus Rainer, wo wir zum Abschluss noch Kastanien und Sturm genossen.

Am 16. November gab es eine Fahrt nach Eibiswald zum Ganslessen im Romantikhof Kiefer.

Vorher besuchten wir das Bergbaumuseum Limberg mit Führung.

Der Vorstand des Seniorenbundes Zwaring-Pöls wünscht allen Mitgliedern und der Bevölkerung der Gemeinde Dobl-Zwaring ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Josef Alter

Obmann Ortsgruppe Zwaring-Pöls

Anton Ranftl

Schriftführer



STANDESBEWEGUNGEN...

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

70. GEBURTSTAG

Feucht Waltraud, Unterberg
Wakonig Ingeborg, Kapellenstraße
Kerschbaumer Karl, Dietersdorf
Pongratz Maria, Dobl-Dorf
Rainer Regina, Unterberg
Loppitsch Harald, Petzendorf
Stangl Karl, Liebochstraße

75. GEBURTSTAG

Taucher Maria, Zwaring
Bayer Margarete, Oberflurweg
Jaunegg Theresia, Oberberg
Fürnschuß Augustine, Liebochstraße
Sijerčić Sulejman, Oberdorfweg
Mag. Helmut Payer, Unterberg

85. GEBURTSTAG

Schwinger Otto, Oberberg
Prettner Eleonore, Flurweg
Hernus Maria, Weinzettlberg

90. GEBURTSTAG

Koren Berta, Unterberg
Schober Josefa, Dietersdorf

80. GEBURTSTAG

OSR Fauland Ewald, Petzendorfstraße
Emmerstorfer Anna, Fading
Maihold Hubert, Oberberg
Schweighofer Leopold, Dietersdorf
Schwinger Waltraud, Oberberg
Kreinz Franz, Weinzettl
Fink Adolf, Petzendorfstraße

95. GEBURTSTAG

Leber Hildegard, Muttendorf



HOCHZEITEN

SILBERNE HOCHZEIT

Christiane u. Mag. Helmut Kirchengast, Wuschan 20.09.

GOLDENE HOCHZEIT

Elisabeth und Peter Kober, Fading 07.10.

Cäzilia und Siegfried Stadlhofer, Muttendorf 12.10.

Maria und Heinz Steingruber, Zwaring 18.11.

Heidemarie und Johann Ortner, Steindorf 02.12.



EHESCHLISSUNGEN

Thomas Fliesser – Waltraud Peitler, Pöls 25.06.

Franz Putz – Severine de Crinis, Fading 22.07.

Andrea Lackner – Markus Sommer, Petzendorf 20.08.

Christina Eibel – Ing. Martin Koren, Lieboch 10.09.

Martina Wirth – Marco Strassegger, Tobelbad 15.10.

Johann Goigner – Anna-Maria Schmidt-Kluth, Dobl 09.09.

STERBEFÄLLE



Studeregger Margareta, Schulweg Jg. 1939

Hollergschwandtner Norbert, Weinzettl Jg. 1936

Dr. Mitterling Otto, Schulweg Jg. 1927

Kraus Markus, Pöls Jg. 1939

Jakopovic Johann, Zwaring Jg. 1948

Garber Hermann, Schulweg Jg. 1934

Gruber Maria, Schulweg Jg. 1935

Semlitsch Maria, Zwaring Jg. 1941

Dieber Annelie, Fading Jg. 1943

DI Dr. Ickinger Georg, Schulweg Jg. 1945

Torning Adolf, Schulweg Jg. 1939

Dr. Erich Karl Trutnovsky, Schulweg Jg. 1928

GEBURTEN



Herzog Paul Fridolin, Bahnweg 21.07.

Dobldreiter Benedikt, Pöls 02.08.

Obenaus Lian, Unterberg 02.08.

Mahrous Leonie Rosa, Unterberg 24.08.

Prattl Livia, Bachstraße 29.08.

Posch Michael, Fading 02.09.

Pichler Noah-Alexander, Fading 04.09.

Kainz Clara, Dobl-Dorf 27.09.

Vincek Jakov, Dietersdorf 08.10.

Lackner Florentina Nicole, Petzendorf 15.10.

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG!



Taucher Maria, Zwaring



Bayer Margarete,
Oberflurweg



Jaunegg Theresia,
Oberberg



Sijerčić Sulejman,
Oberdorfweg



Mag. Helmut Payer,
Unterberg



OSR Fauland Ewald,
Petzendorfstraße



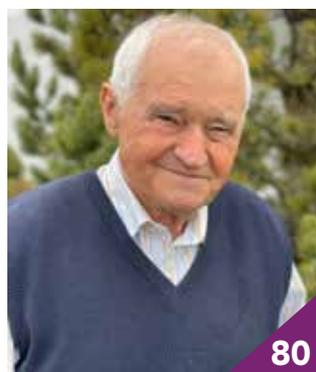
Emmerstorfer Anna, Fading



Schweighofer Leopold,
Dietersdorf



Kreinz Franz, Weinzettl



Maihold Hubert, Oberberg



Fink Adolf, Petzendorfstraße



Schwinger Waltraud u.
Schwinger Otto, Oberberg



Prettner Eleonore, Flurweg



Koren Berta, Unterberg



Schober Josefa,
Dietersdorf



Leber Hildegard,
Muttendorf

WIR WÜNSCHEN ALLES GUTE ZUR HOCHZEIT

HOCHZEIT

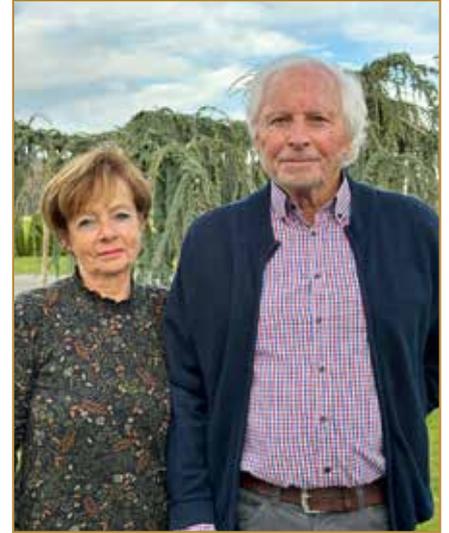


*Thomas Fliesser und Waltraud Peitler,
Pöls*



*Johann Goigner und Anna Maria
Schmidt-Kluth, Dobl*

GOLDENE HOCHZEIT



*Maria und Heinz Steingruber,
Zwaring*

WIR FREUEN UNS MIT DEN ELTERN ÜBER UNSERE JÜNGSTEN MITBÜRGER



*Die Freude über die kleine Clara ist bei
ihren Eltern Elisabeth Kainz und Daniel
Wolf aus Dobl-Dorf riesengroß.*



*Die Eltern Verena Posch und Christian
Pichler aus Fading freuen sich über die
Geburt ihres Sohnes Michael.*



*Jana Schmidt und Stefan Obenaus aus
Dobl sind die glücklichen Eltern des
kleinen Lian.*



*Familie Lackner aus Petzendorf freut sich
über die Geburt ihrer kleinen Florentina.
Auch Bruder Ferdinand ist sehr stolz.*



*Alma Visi und Peter Pichler aus Fading
sind die glücklichen Eltern des kleinen
Noah-Alexander.*



*Benedikt ist der jüngste Spross von Nina
Seidl und Michael Doblreiter aus Pöls.
Auch die Geschwister Valentina und
Henrik freuen sich sehr über die Geburt
ihres Geschwisterchens.*

SAMMELTERMINE

BITTE BEACHTEN SIE AUCH DEN JAHRESKALENDER!

BIOABFALL

27.12., 10.01., 24.01.
07.02., 21.02.,
07.03., 21.03

KUNSTSTOFFVERPACKUNG

28.12., 07.02.,
21.03.

ALTPAPIER

Dobl: 16.01., 27.02.
Zwaring: 17.01., 28.02.

RESTMÜLL UND WINDELTONNE

04.01., 01.02.
01.03., 29.03.

Praktisch und individuell werden Sie durch die **neue Dobl-Zwaring CITIES App** auch über die **Abfuhr- und Sammeltermine** informiert



ALTSTOFFSAMMELZENTRUM UNTERES KAINACHTAL

Altstoffsammelzentrum, Fa. Saubermacher Industriestraße 16, 8502 Lannach, Tel.: 03136 / 52 111.

ÖFFNUNGSZEITEN: **Mittwoch** und **Samstag:** 08.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag und **Freitag:** 14.00 bis 19.00 Uhr

HINWEIS! Am **24.12.2022** und am **31.12.2022** hat das ASZ Unteres Kainachtal **GESCHLOSSEN!**

WOHIN MIT DEM CHRISTBAUM?

Sie können Ihren Christbaum ab **Montag, dem 2. Jänner bis spätestens Sonntag, dem 8. Jänner 2023** an folgenden **Christbaumsammelstellen** in Dobl-Zwaring entsorgen:

Dobl:	Nahwärme Dobl (Dobl-Dorf 29)
Muttendorf:	Leberwiese (Einfahrt Flurweg von der Landesstraße)
Weinzettl:	Pumpstation Weinzettl, Teichstraße
Petzendorf:	Containerplatz gegenüber Familie Lackner (Petzendorf 21)
Kleinpöls:	Parkplatz gegenüber GH Scheifler (Pöls 5)
Pöls:	altes Gemeindeamt, Parkplatz (Pöls 34)
Wuschan:	Windluckn (Containerplatz)
Lamberg:	Müllinsel, Kreuzung
Steindorf:	Müllinsel Nähe Kapelle
Zwaring:	Nahwärme Zach (Zwaring 25)
Dietersdorf:	Bauhof Dietersdorf (Dietersdorf 45)
Fading:	Müllinsel bei Fam. Hecher/Schaller (Fading 4)

Bitte den Christbaum unbedingt von Schmuck, Lametta, Kerzen etc. befreien!



GEBURTENGRATULATION

MIT GROSSER FREUDE FÖRDERN WIR UNSERE FAMILIEN IN DOBL-ZWARING.

Als Bürgermeisterin ist es mir ein großes Anliegen unsere Familien in unserer Gemeinde zu fördern.

Die Familienförderung bei Geburt eines Kindes besteht aus einer **Kindersicherheitsbox**, die folgende praktische Gegenstände enthält:

Rauchmelder, Eckenschutz, Schrank- und Schubladensicherung, Steckdosenkappe, Türstopper, Fenster- und Balkontürsicherung, LED-Nachtlicht, Badethermometer, Badewannenmatte sowie ein Herdschutzgitter.

Zusätzlich erhalten die Jungfamilien Dobl-Zwaring Einkaufsgutscheine in Höhe von **€ 100,-**, die in zahlreichen regionalen Betrieben eingelöst werden können. Den Antrag zur Förderung finden Sie auf unserer Homepage www.dobl-zwaring.gv.at unter „Bürgerservice“ – „Förderungen der Gemeinde“.

Ihre Bgm. Waltraud Walch



PROVIT VEREIN FÜR HAUSKRANKENPFLEGE UND GESUNDHEITSVORSORGE LIEBOCH



8501 Lieboch, Packer Straße 85,
Tel.: 03136/61400-34 | FAX: 03136/62091

E-Mail: provit-lieboch@aon.at
Internet: www.lieboch.gv.at

Persönlich erreichen Sie uns jeden Dienstag und Freitag zwischen 9.00 – 12.00 Uhr.
Bei Bedarf rufen Sie uns jederzeit an, Sie werden verlässlich zurückgerufen!

MENÜMOBIL

Personen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht selbst kochen können, bringen wir wochentags ein reichhaltiges Menü (auch Schonkost) um € 7,80 direkt ins Haus.

NÄHERE INFORMATIONEN IM

PROVIT Büro:
03136/61400 – 34



CITIES

CITIES wünscht frohe Weihnachten & einen guten Rutsch!

Worauf wartest du?
Ho ho ho hole dir
die CITIES-App!



So einfach geht's:

- 1 CITIES-App gratis downloaden
- 2 Registrieren & Profil anlegen
- 3 Mit deiner Gemeinde verbinden



Erteile deinem Müll eine Abfuhr - mit der CITIES-App.

Deine Tonne quillt über mit Geschenkpapierresten & Verpackungskartons? Erhalte den digitalen Müllkalender für dein Wohngebiet inkl. Erinnerungsfunktion.



Was es auch ist, sag es uns - mit der CITIES-App.

Der Gehsteig vor deiner Haustüre gleicht einer Eislaufbahn? Du willst wissen, wann der Streuwagen fährt? Übermittle dein Anliegen einfach & schnell.



Wissen, wo was los ist - mit der CITIES-App.

Christkindlmarkt, Perchtenlauf oder Eisstockschießen - Du findest sämtliche Veranstaltungen in deiner Nähe übersichtlich mit nur einem Klick.

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Wenn Sie wochentags ab **18.00 Uhr** oder an **Wochenenden und Feiertagen** medizinische Hilfe benötigen, rufen Sie bitte die nachfolgende zentrale Telefonnummer des Gesundheitstelefons an.

Dabei klärt medizinisch geschultes Personal die Dringlichkeit Ihrer Anfrage ab und veranlasst die weitere Versorgung vom Arztbesuch bis zur Verständigung eines Bereitschaftsarztes, der zu Ihnen nach Hause kommt.

GESUNDHEITSTELEFON 1450

STANDORTE DEFIBRILLATOREN

im Notfall für die Erstversorgung finden Sie an folgenden Standorten:

- **Volksschule Dobl**, Stiegenaufgang neben Mehrzweckhalle, Schulweg 2
- **Sporthaus Dobl**, Zugang rechts, Muttendorfer Straße 23
- **Rüsthaus FF Zwaring-Pöls**, Zwaring 85

ORDINATIONSZEITEN

Dr. Martin Pötsch (prakt. Arzt)

Tel.: 03136/544 89

Montag - Donnerstag:

9.00 – 12.00, 13.30 – 17.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Dr. Michael Schenk (Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe)

Mo - Fr: 8.00 - 13.00 Uhr

Mo - Do zusätzlich: 15.00 - 19.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel.: 03136/55 111

Dr. Trivun Djumic (Zahnarzt)

Alle Kassen!

Marktplatz 1, 8143 Dobl-Zwaring

Vitalzentrum, 2. Stock

Tel.: 03136/55 113

Dr. Ulrike-Brigitte Nowak-Hölzer (Fachärztin für Augenheilkunde u. Optometrie)

8143 Dobl-Zwaring, Unterberg 42

(Vitalzentrum), Tel. 03136/53473

Montag: 08:00–12:00, 12:30–15:00

Dienstag: 09:00–13:00

Mittwoch: 13:00–17:00

Donnerstag: 09:00–14:00

Freitag: 12:00–16:00

HEBAMMENORDINATION

Hebamme Nicole Stessl

8143 Dobl-Zwaring, Unterberg 42,

Vitalzentrum, 1.Stock

Termin nach telefonischer Vereinbarung und unter www.bauchmitherz.at

Tel.: 0664/8596884

VERTRAGSÄRZTE FÜR TOTENBESCHAU

In der Marktgemeinde Dobl-Zwaring sind nachstehend genannte Ärzte zur Totenbeschau berechtigt:

Dr. Martin Pötsch

Unterberg 49, 8143 Dobl-Zwaring

Tel.: 03136/544 89

Dr. Sylvia Orasch

Bäckweg 12, 8141 Premstätten

Tel.: 03136/522 24

Dr. Andreas Reymann

St. Josef 200, 8503 St. Josef

03136/811 34

Dr. Thomas Kleewein

Tobelbader Straße 180,

8144 Haselsdorf-Tobelbad

Tel.: 03136/53 937

TIERARZT

Dr. Monika Brandstetter

Mo. bis Fr. 8.00 - 19.00 Uhr

Sa. 8.00 - 11.00 Uhr

Nur nach Vereinbarung!

Notfall: 0.00 bis 24.00 Uhr

nach tel. Voranmeldung

Tel.: 03136/54 300

SENECURA

PFLEGEZENTRUM DOBL

Gerne stehen wir für alle Fragen rund um den Umzug ins Pflegezentrum zur Verfügung.

Schulweg 6

8143 Dobl

Tel.: 3136/909 13

E-Mail unter: dobl@senecura.at



SPRECHSTUNDEN ZUM THEMA

GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND PFLEGEBERATUNG

8:00 - 11:00 im Marktgemeindeamt Dobl-Zwaring,

Kostenlos und ohne Terminvereinbarung

5. Jan. 2023

2. Feb. 2023

2. März 2023

6. Apr. 2023

4. Mai 2023

1. Juni. 2023

6. Juli 2023

3. Aug. 2023

7. Sept. 2023

5. Okt. 2023

2. Nov. 2023

7. Dez. 2023

SOZIALMEDIZINISCHER PFLEGEDIENST STEIEMARK (SMP)

Hauskrankenpflege, Pflegeassistenz, Heimhilfe und Alltagsbegleitung, Vermittlung und Organisation von 24 Stunden-Personenbetreuung an.

Stützpunkt Dobl (Kaiserwald), Marktplatz 3, 8143 Dobl-Zwaring

Tel.: 03136/52340 oder per E-Mail dobl@smp-stmk.at

Alle **weiterführenden Informationen** finden Sie auch auf unserer

Homepage www.smp-stmk.at

VERANSTALTUNGSTERMINE

Mögliche Veranstaltungen entnehmen Sie bitte laufend unserer Website www.dobl-zwaring.gv.at

DEZEMBER

- Freitag 23.12. **Friedenslichtaktion**, Krippe Dobl, Park Muttendorf, Kapelle Petzendorf, 17.30 -19.00 Uhr, FF Dobl
- Samstag 24.12. **Friedenslichtaktion**, bei den Dorfkapellen in Zwaring, Dietersdorf, Steindorf, Pöls und Lamberg, 10.00 – 11.00 Uhr, und ganztägig beim Feuerwehrhaus, FF Zwaring-Pöls
- Christmette, Pfarrkirche Dobl**, 21.00 Uhr, Pfarre Dobl
- Christmette, Pfarrkirche Wundschuh**, 21.00 Uhr, Pfarre Wundschuh
- Christmette, Pfarrkirche Preding**, 22.30 Uhr, Pfarre Preding
- Christmette, Pfarrkirche Hengsberg**, 21.00 Uhr, Pfarre Hengsberg
- Turmblasen, Pfarrkirche Dobl**, 20.30 Uhr, Trachtenkapelle Dobl
- Glühweinausschank n. Christmette**, vor der Pfarrkirche Dobl
- Freitag 30.12. **Bauernsilvester**, Vereinsplatz des ESV Kainachtal Süd in Dietersdorf, ab 17.00 Uhr, ESV Kainachtal Süd
- Samstag 31.12. **Gemeinsamer Jahresausklang** mit Bürgermeisterin Waltraud Walch und Gemeindevertretern
Cafe Mocca, Marktplatz 2 in Dobl, 10.00 – 11:30 Uhr
Brunnenstüberl, Dietersdorf 72, 12.00 – 13.30 Uhr
Slobos Pizzeria, Kapellenstraße 19 in Weinzettl 14.00 – 15.30 Uhr

JÄNNER

- Donnerstag 12.01. **Energiegemeinschaften - und wie man sie in die Praxis umsetzt**, 18.00 Uhr im Gasthaus Baumann, die Grünen
- Samstag 14.01. **Feuerwehrball der FF Dobl**, 20.00 Uhr Mehrzweckhalle Dobl

FEBRUAR

- Sonntag 05.02. **JHV Seniorenbund Dobl**, 10.00 Uhr, Gasthaus Baumann
- Samstag 11.02. **Liebe ist... Ball**, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Dobl, Landjugend Dobl
- 11.02. **Jugendhallenturnier**, Mehrzweckhalle Lieboch, SV Dobl
- Sonntag 12.02. **Dankgottesdienst und JHV TK Dobl**, 10.00 Uhr Pfarrkirche Dobl
- Sonntag 19.02. **Faschingsumzug**, 13.00 Uhr, Ortszentrum Dobl
- Dienstag 21.02. **Kinderfasching**, Mehrzweckhalle Dobl, Elternverein VS Dobl
- Freitag 24.02. **Gemeindeschitag**, Marktgemeinde Dobl-Zwaring

MÄRZ

- Freitag 10.03. **The Cover Girls „Nie wieder Waldemar“**, 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle, DoZwa
- Sonntag 12.03. **Jahreshauptversammlung ÖKB Dobl**, 10.00 Uhr, Gasthaus Baumann
- Freitag 17.03. **SV „Tiba Austria“ Dobl : Söding**, 19.00 Uhr Sportanlage Dobl
- Samstag 18.03. **Frühjahrsputz Berg- und Naturwacht**, 9.00 Uhr, Bauhöfe Dietersdorf und Dobl
- Sonntag 19.03. **Gratis Radcheck**, 10.00 – 13.00 Uhr vor der alten Feuerwehr Dobl, die Grünen
- Freitag 24.03. **Blumenschmuck**, 19.00 Uhr, GH Rainer, Mgde. Dobl-Zwaring
- 24.03. **SV „Tiba Austria“ Dobl : St. Veit**, 19.00 Uhr Sportanlage Dobl

APRIL

- Samstag 01.04. **Alteisensammeln**, ab 8.00 Uhr im Löschgebiet der FF Zwaring-Pöls, FF Zwaring-Pöls
- 01.04. **Feuerlöscher Überprüfung**, 8.00 – 12.00 Uhr, FF-Haus Zwaring-Pöls
- Samstag 01.04. **Ostermarkt**, Hausl-Hof Muttendorf, 13.00 – 18.00 Uhr, ÖKB Dobl
- Sonntag 02.04. **Ostermarkt**, Hausl-Hof Muttendorf, 9.00 – 17.00 Uhr, ÖKB Dobl
- Freitag 07.04. **Kirtag am Karfreitag**, Ortszentrum Dobl
- 07.04. **SV „Tiba Austria“ Dobl : Ragnitz**, 19.00 Uhr Sportanlage Dobl

Weitere Infos unter www.dobl-zwaring.gv.at.

Angaben und Termine ohne Gewähr auf Vollständigkeit.

Redaktionsschluss für die Osterausgabe der Gemeindezeitung ist am Montag dem 6. März 2023.